

Bildung für Berlin



Erstellt von Schülerinnen und Schülern der Loschmidt-Oberschule
im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Berufliche Bildung in Berlin Schuljahr 2011/2012

Angebotsübersicht über die Bildungsgänge
der öffentlichen Berliner Beruflichen Schulen und
Oberstufenzentren

Du bist mehr Immobilienprofi, als du denkst!



Nutze es!

www.immokaufleute.de

Zum Thema Wohnen hat jeder einen Bezug – von klein auf.

Um dieses Thema geht es auch beim Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau. Kein trockener Schreibtischjob, sondern ein abwechslungs- und perspektivenreicher Beruf, bei dem man viel rauskommt, viel mit Menschen zu tun hat und viel zur optimalen Wohn- und Lebensqualität beiträgt. **Jetzt informieren, bewerben und Karriere starten!**



Wo? Am besten bei einem unserer Mitgliedsunternehmen!

Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. ist mit 356 Mitgliedsunternehmen in Berlin und dem Land Brandenburg der größte und älteste wohnungswirtschaftliche Verband der Hauptstadtregion. Unsere Mitglieder bewirtschaften über 40 Prozent aller Mietwohnungen in Berlin und fast 50 Prozent der Mietwohnungen im Land Brandenburg. Viele unserer Mitgliedsunternehmen bilden Immobilienkaufleute aus und bieten einen sicheren und spannenden Job mit tollen Karrierechancen. Einfach reinschauen und den richtigen Ausbildungsbetrieb finden unter www.immokaufleute.de

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Sandra Scheeres
Senatorin für
Bildung, Jugend
und Wissenschaft
des Landes Berlin

Sie haben Ihre allgemeine Schulausbildung beendet: Jetzt müssen Sie sich entscheiden, wie es weitergehen soll. Für Sie und Ihre Zukunft ist es wichtig, dass Sie sich weitreichend orientieren und beruflich qualifizieren können. Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen die große Bandbreite an Angeboten in unserer Stadt nahe bringen. In Berlin gibt es für Jugendliche nach der 10. Klassenstufe sehr viele Angebote. Verschiedene Wege können dahin führen, schließlich die Ausbildung zu bekommen, die Ihnen gute Chancen für den Arbeitsmarkt eröffnet.

Zur Dualen Ausbildung gehören die beiden Lernorte Betrieb und Schule. Seit über 30 Jahren vereinen die Oberstufenzentren (OSZ) berufliche Gymnasien, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachschulen unter einem Dach. Die OSZ sind unsere beruflichen Kompetenzzentren, sie haben sich zu Berliner Erfolgsmodellen entwickelt. Sie leisten für etwa 350 anerkannte Ausbildungsberufe den schulischen Teil der Ausbildung in Teilzeit-Bildungsgängen für die jungen Erwachsenen.

Für einen Teil der anerkannten Berufe wird die zwei- bis dreieinhalbjährige Ausbildung in Vollzeit-Bildungsgängen angeboten – an einer Berufsfachschule (OBF) und im Schülerstatus. Die mehrjährigen Berufsfachschulen bieten Ihnen eine berufliche Qualifikation auf hohem Niveau an. In diesem Bildungsgang können Sie auch einen höheren Schulabschluss erwerben – von der Fachoberschulreife bis zum Abitur ist alles möglich. Sogar ein Studium ohne Einschränkung der Fächerwahl an allen Universitäten und Hochschulen. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, das Lernen zu lernen! Denn wofür Sie sich jetzt auch entscheiden – Sie werden nach ihrer Ausbildung nicht fertig sein mit ihrer Qualifizierung. Um Erfolg zu haben, kommt es auch in Zukunft auf Ihre Bereitschaft an, sich weiterzubilden.

Ich möchte, dass alle Jugendlichen – egal welcher Herkunft und mit welchen Grundvoraussetzungen – die Chance auf eine gute berufliche Qualifizierung erhalten. Kein junger Mensch in Berlin soll ohne Ausbildung bleiben, wir wollen alle in dieser Stadt versammelten Kapazitäten und Kompetenzen bestmöglich nutzen. Das bewährte Konzept der Mischung aus Theorie und Praxis ermöglicht eine umfassende, spannende und abwechslungsreiche Ausbildung. Damit wollen wir die höchstmögliche individuelle Förderung erreichen und auf die Ansprüche jedes einzelnen Jugendlichen eingehen. Doch es liegt auch an Ihnen: Seien Sie flexibel und einfallreich, so können Sie die Chance, die wir Ihnen bieten möchten, zu Ihrer eigenen Zufriedenheit nutzen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Berufsleben.

Es grüßt Sie herzlich

Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,



Dr. Eric Schweitzer
Präsident
der IHK Berlin

für Sie hat der Endspurt begonnen. Sie werden sehr bald – ob nach der 10. Klasse oder nach dem Abitur – vor neuen Herausforderungen stehen. Wählen Sie eine Berufsausbildung, ein Studium oder vielleicht auch ein Freiwilliges Soziales Jahr? Je mehr Möglichkeiten man hat, desto schwieriger ist die Entscheidung. Es stehen über 350 abwechslungsreiche Berufe zur Auswahl, so dass auch Sie den passenden finden werden. Bei der Wahl des richtigen Berufes hilft Ihnen auch unsere Messe „Tage der Berufsausbildung“, die in diesem Jahr am 23. und 24. September stattfindet.

Vielleicht suchen Sie eine Alternative zum Studium? Dann ist mein Rat: Entscheiden Sie sich für eine Berufsausbildung im dualen System. In der Dualen Ausbildung haben Sie beides: Praxis im Betrieb und Fortbildung in der Berufsschule. Die Chancen stehen im Moment sehr gut, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Die Anzahl der Schulabgänger sinkt seit einigen Jahren kontinuierlich und die Berliner Wirtschaft spürt Rückenwind. Wir gehen davon aus, dass mehr Ausbildungsplätze als in den vergangenen beiden Jahren geschaffen werden.

Und die Karrierechancen mit einer betrieblichen Ausbildung sind hervorragend. Es muss nicht immer ein akademischer Abschluss sein, der zum Traumberuf führt und mit dem man Karriere macht. Die Berliner Weiterbildungslandschaft im beruflichen Bereich ist vielfältig und bietet Lehrgänge und Abschlüsse an, die sich auf Bachelor-Niveau bewegen. Das nur als kleiner Ausblick in die Zukunft.

Oder haben Sie die Schule in diesem Jahr ohne Abschluss verlassen? Auch dann haben wir Angebote für Sie. Ein erstes Kennenlernpraktikum, das wir „Einstiegsqualifizierung“ nennen und das in vielen Fällen direkt zur Übernahme in eine reguläre Ausbildung führt. Als besonderen Service bieten wir die „Passgenaue Vermittlung“, bei der nach ausführlicher Beratung sehr gezielt nach einem passenden Ausbildungsplatz gesucht wird.

Zuletzt möchte ich Sie dazu einladen, sich über die Vielfalt der Berufe, über die Stellenangebote und über die ausbildenden Betriebe in Berlin auf unserer Homepage www.ihk-berlin.de zu informieren.

Es ist nie zu spät oder zu früh, es gibt immer wieder eine Gelegenheit. Nutzen Sie sie und machen Sie das Beste daraus!

Herzlichst,

Ihr
Dr. Eric Schweitzer
Präsident der IHK Berlin

Grußwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Stephan Schwarz
Präsident der
Handwerkskammer
Berlin

Sie haben die Schule erfolgreich abgeschlossen und stehen nun vor der Frage „Wie geht es jetzt weiter?“.

Wenn Sie einen abwechslungsreichen Beruf mit guten Perspektiven suchen, in dem Kopf und Hand, Kreativität und Können, Teamarbeit und Kundenkontakt gleichermaßen gefragt sind, sind Sie beim Handwerk an der richtigen Stelle. Es bietet für alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine solide und zukunftsorientierte Ausbildung sowie vielfältige Karrierechancen – dies umso mehr im Zeichen des Fachkräftemangels.

Im Handwerk erwartet Sie eine Berufsausbildung auf neuestem Stand. Die Ausbildungsinhalte werden den technischen und vom Markt geforderten Gegebenheiten ständig angepasst. Gerade für junge Leute bietet das Handwerk viele Herausforderungen: Neue Werkstoffe und Arbeitsmethoden prägen das moderne Handwerk, längst hat High-Tech in die Betriebe Einzug gehalten.

Mehr als einhundert Ausbildungsberufe bietet das Berliner Handwerk an. Bau, Holz, Metall/Elektro, Bekleidung, Nahrung, Gesundheit, Glas und Papier – bei so vielen Branchen ist für jeden Geschmack der passende Beruf dabei. Das breite Spektrum von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker umfasst Hightech-Berufe ebenso wie Tätigkeiten, die kaufmännisches oder künstlerisches Können erfordern. Ganz gleich, für welchen Beruf Sie sich entscheiden – eine Ausbildung im Handwerk ist der erste Schritt zum beruflichen Erfolg.

Sicherlich ist es bei der Fülle an Angeboten gar nicht so einfach, die berühmte Stecknadel im Heuhaufen zu finden. Um herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt, sollten Sie sich fragen, welches Ihre Interessen, Eigenschaften und Stärken sind, wo Ihre Schwächen liegen, welche Schulfächer Ihnen am meisten Spaß gemacht haben und was Ihre persönlichen Ziele sind. Die Handwerkskammer Berlin bietet Ihnen unter www.hwk-berlin.de zahlreiche Beratungsangebote und Informationen zum Thema Berufswahl und Ausbildung im Handwerk, zur Weiterbildung und Spezialisierung sowie einen Überblick über offene Lehrstellen an.

Es gibt viele Gründe für eine Ausbildung im Handwerk: Zum einen steigert eine abgeschlossene Ausbildung Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und Ihre Aufstiegschancen im Beruf. Außerdem ist die Lehre im Handwerk abwechslungsreich und interessant; sie stellt auch einen Einstieg für eine Karriere im Handwerk bis hin zur Meisterprüfung dar. Eine Ausbildung im Handwerk ist das ideale Karriere-Sprungbrett: Modern, anspruchsvoll und vielseitig – und sie lässt sich sinnvoll und gezielt ergänzen. Angesichts der immer größer werdenden Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften haben Sie nach einer Ausbildung im Handwerk die besten Karten, einen zukunftssicheren, attraktiven Beruf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten zu finden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Ihr
Stephan Schwarz
Präsident der Handwerkskammer Berlin

Abitur und Berufsausbildung bei Campus Berufsbildung e.V.

Pädagogischer Direktor: Professor Dr. Eberhard Meumann

Schulleiterin: Diplom-Lehrerin Sylvia Wollentin



Berufliches Gymnasium

In drei Jahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife) - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Einhährige Einführungsphase und zweijährige Qualifikationsphase mit anschließender Abiturprüfung

Zugangsvoraussetzung: Empfehlung für gymnasiale Oberstufe und Alter bis 20 Jahre

Garantierte Starttermine: Jährlich zu Schuljahresbeginn im August (Kontakt: bgym@campus-bb.de)

Berufsfachschule für Informationstechnologie, Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildung staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/innen in den Fachrichtungen:

Betriebswirtschaft, Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch), Informationsverarbeitung

Zugangsvoraussetzung: Abitur oder mittlerer Schulabschluss • Dauer: 2 Jahre

Garantierte Starttermine: Halbjährlich jeweils im August und Februar (Kontakt: kbfs@campus-bb.de)

Technische Berufsfachschule

Ausbildung staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/innen in der Fachrichtung

Elektronik / Datentechnik

Zugangsvoraussetzung: Abitur oder mittlerer Schulabschluss

Dauer: 3 Jahre • Garantierte Starttermine: Jährlich im August (Kontakt: tbfs@campus-bb.de)

Ihre Vorteile bei Campus Berufsbildung e.V.

- Erfolgreicher Weg zum Abitur und zum staatlichen Berufsabschluss
- Bei Bedarf individuelle Förderung in einzelnen Fächern
- Kein Unterrichtsausfall
- Moderne, an den aktuellen und zukunftsorientierten Anforderungen der Gesellschaft orientierte Ausbildung
- Optimal geplante Bildungsgänge modularer Ausrichtung von hoher Qualität
- Kompetente und freundliche Lehrkräfte
- Motivierende Lernatmosphäre bei einem privaten Wirtschaftsunternehmen
- Frühzeitige Studienorientierung
- Unterstützung bei der Vermittlung ins Praktikum und in den Arbeitsmarkt nach Abschluss der Berufsausbildung
- BAföG- anerkannt, ohne Rückzahlung
- Möglichkeit, die Fachhochschulreife und weitere Zusatzqualifikationen zu erwerben



Bewerbungen an: Campus Berufsbildung e.V. • Frau Daniela Häusler • Friedrichstraße 231 • 10969 Berlin

030 - 25 93 18 77

www.campus-bb.de

Inhalt

Wo finde ich was?

Editorial.....	1
Grußworte.....	2, 3
Ich interessiere mich für ...	
1. Fragen zur Berufswahl.....	7
2. So geht's – erfolgreich bewerben.....	15
3. Berufliche Vorbereitung (BQL TZ, BQL VZ, einjährige OBF).....	23
4. Schullaufbahnberatung in beruflichen Schulen in Berlin.....	27
5. Berufliche Ausbildung (OB, mehrjährige OBF, MDQM II).....	31
6. Berufsausbildung für Menschen mit Behinderungen.....	35
7. Studienbefähigende Bildungsgänge (FOS, BOS, OG).....	41
8. Berufliche Aus- und Weiterbildung (F).....	50
9. Berufliche Schulen in Berlin (Lageplan, Senatsverwaltung, Ferienregelung, Bildungsgänge).....	52
10. Besondere Berliner Schulen stellen sich vor.....	60
11. Übersicht der in Berlin möglichen schulischen Ausbildungen.....	81
12. Beispiele für vollzeitschulische Berufsausbildungen.....	85
13. Berufsberater in den Agenturen für Arbeit.....	103
14. Ausbildungsvergütung, finanzielle Förderung, Zuschüsse, BAföG.....	104
15. Hinweise und Adressen im Internet.....	105
16. Liste der Ausbildungen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) – Berufskatalog.....	106
Begriffe aus dem beruflichen Schulwesen.....	112

Impressum

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
in Zusammenarbeit mit
**Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft**
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin-Mitte
Telefon 030 90227 5050

Redaktion:
Gerald Walk
Peer-Mario Goldberg

Redaktionsschluss:
Dezember 2011

Verlag:
mediaprint infoverlag gmbh

Druck:
30.000 Exemplare; 11. Auflage
auf umweltfreundlichem Papier
© by Gerald Walk und
mediaprint infoverlag gmbh,
Nachdruck nur nach Genehmigung
10407079/11./2011

Bildnachweis:
Titelbild: Schülerinnen
und Schüler der Loschmidt-
Oberschule

Der mediaprint infoverlag
bedankt sich für die gute
Zusammenarbeit besonders
bei Herrn Gerald Walk und
Herrn Peer-Mario Goldberg.

Rückenwind für Ihre berufliche Zukunft



Ausbildung in Fremdsprachenberufen

Beginn: März, Mai, September, November

Staatlich geprüfte/r

- kaufmännische/r Assistent/in
- Fachrichtung Fremdsprachen
- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Europakorrespondent/in

Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Portugiesisch, Polnisch, Türkisch

Zusatzqualifikationen:
Europasekretär/in, LCCI-Prüfung, TOEIC, ECDL, Fachhochschulreife

Fördermöglichkeiten:
BAFöG, Arbeitsagenturen, Jobcenter oder Rentenversicherungsträger

Weiterbildung

Fortlaufende 1- bis 11-monatige Lehrgänge

- Fremdsprachenkorrespondent/in Englisch (IHK)
- Kaufmännische EDV-Fachkraft mit Wirtschaftsenglisch
- Englisch im Beruf (für Anfänger und Fortgeschrittene)

DIDACTICA
Berufsbildung

Staatlich anerkannte Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung

Wilmersdorfer Str. 39
10627 Berlin

 -Bhf.-Bismarckstr.
Tel.: 32 900 880
www.didactica.de

bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg



Prinzessin & Astronaut sind schwierig...



aber wie wär's mit 'ner soliden Ausbildung beim bbw?

- Bürokaufmann/-frau (IHK)
- Kaufmann/-frau Bürokommunikation (IHK)
- IT-Systemkaufmann/-frau (IHK)
- Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel (IHK)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (IHK)
- Staatl. gepr. Sekretär/-in im Gesundheitswesen
- Sozialassistent/-in (bbw)
- Internationale/-r Touristikassistent/-in (bbw)
- Fachhochschulreife (1 Jahr)

Mehr Informationen:
Tel.: 030 50929-222
E-Mail: bfs@bbw-akademie.de

Wir starten zum Schuljahresanfang!

■ www.bbw-gruppe.de ■
■ www.bbw-ausbildung-berlin.de ■

www.fom.de



Hochschule für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

Abitur – und was dann?

Vorlesungen in den FOM Hochschulstudienzentren: Aachen | Berlin | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hamburg | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wuppertal | Luxemburg

Hochschulstudium plus Ausbildung

Was kommt nach dem Abitur? Soll ich studieren? Oder lieber eine Ausbildung machen? An der FOM muss es nicht bei einem „oder“ bleiben. Denn die Hochschule für Oekonomie & Management bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem ausbildungsbegleitenden Studium beides miteinander zu kombinieren.

Ihr Vorteil: Nach dreieinhalb Jahren haben Sie zwei Abschlüsse in der Tasche und punkten bei Arbeitgebern mit akademischem Fachwissen und praktischer Berufserfahrung.

Berufsbegleitendes Hochschulstudium zum:

Bachelor of Arts

- Banking & Finance
- Business Administration
- Gesundheits- und Sozialmanagement
- International Management
- Steuerrecht

Bachelor of Science

- Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Laws

- Wirtschaftsrecht

Bachelor of Engineering

- Maschinenbau*
- Mechatronik*
- Elektrotechnik*

Alle Studiengänge akkreditiert

* Gemeinschaftsprojekt der Hochschule Bochum und dem mit der FOM verbundenen IOM Institut für Oekonomie und Management.

Infos unter: 0800 1959595 | studienberatung@fom.de | www.fom.de

Bewerben



Sie sich bei der

POLIZEI

Studien- /Ausbildungsbeginn: in der Regel im Oktober

Kontakt:
Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg
Personal/Auswahl, Bernauer Str. 146
16515 Oranienburg
bewerbung01.fhpol@polizei.brandenburg.de

Ihre Voraussetzungen:
gute Gesundheit, Fitness und schulische Leistungen

Informationen zu
Einstellungsangeboten und zu späteren Verwendungsmöglichkeiten finden Sie im Internet.



▶ www.polizei.brandenburg.de
 Onlineservice "Bewerbung"

Berufswahl

1. Fragen zur Berufswahl

Welchen Beruf soll ich ergreifen?

Wer bildet aus?

Wie bewerbe ich mich richtig?

Welche Angebote gibt es an den beruflichen Schulen und Oberstufenzentren?

Fragen über Fragen: Diese Broschüre gibt Antworten. Hier finden Sie jede Menge Infos und Tipps, damit die Berufswahl nicht zur Qual wird. Die Entscheidung für eine Ausbildung will sorgfältig getroffen werden.

Wer in Berlin zehn Jahre lang Schülerin oder Schüler einer allgemein bildenden Schule war (dazu gehören Grundschule, Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Sonderschule), der hat die allgemeine Schulpflicht (nach § 42, Abs. 3 Schulgesetz) erfüllt. Damit hat sie oder er entweder

- noch keinen Schulabschluss oder
- den einfachen Hauptschulabschluss oder
- den erweiterten Hauptschulabschluss oder
- den mittleren Schulabschluss oder
- die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (an OSZ: Berufliches Gymnasium) erreicht.

Danach beginnt in der Regel die Berufsvorbereitung oder die Berufsausbildung. Die Berufsschulpflicht wird geregelt im § 43 Schulgesetz von Berlin. In den meisten Fällen gehört dazu der Besuch einer öffentlichen Oberschule an einem Tag oder an mehreren Tagen in der Woche. Dafür stehen in Berlin 17 öffentliche berufliche Schulen und 33 Oberstufenzentren zur Verfügung.

Informationen und Ratschläge für die Berufswahl werden an verschiedenen Stellen erteilt:

- im Berufswahlunterricht der 9. und 10. Klasse,
- von den Berufsberatern in den Agenturen für Arbeit,
- von den Schullaufbahnberatern an den Oberstufenzentren,
- in der hier vorliegenden Broschüre.

Wichtigstes Ziel jeder Berufsberatung ist die Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis. Bewerbungen muss allerdings jede Schülerin und jeder Schüler selbst schreiben und auch selbst abschicken.

Die weiteren beruflichen Wahlentscheidungen hängen also ganz wesentlich mit zwei Fragen zusammen:

1. Welchen Schulabschluss haben Sie bisher erreicht?
2. Konnten Sie bereits einen Ausbildungsvertrag abschließen (oder haben Sie einen Ausbildungsvertrag in Aussicht)?

Aus den Antworten auf diese beiden Fragen lassen sich Schlussfolgerungen für die offenstehenden Bildungsgänge ableiten. Mit dieser Broschüre sollen die verschiedenen Bildungsgänge mit ihren Zielen und ihren Eingangsvoraussetzungen erläutert werden.

Fragen Sie sich selbst einmal, woran Sie zur Zeit am meisten interessiert sind.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Schullaufbahnberater (siehe S. 27).

Berufswahl

Ich interessiere mich für...

- einen Lehrgang der Berufsvorbereitung,

dann wenden Sie sich an die Berufsberatung in der für Ihren Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit (vgl. S. 103) und lesen Sie weiter auf S. 23

**BQL TZ**

über den Berufsqualifizierenden Lehrgang in Teilzeitform (ehemals MDQM I)

**BQL VZ**

über den Berufsqualifizierenden Lehrgang im 11. Schuljahr in Vollzeitform

**einjährige
OBF**

über die einjährige Berufsfachschule

- eine Berufsausbildung als Auszubildende oder Auszubildender im dualen System von Betrieb und Schule,

dann wenden Sie sich an die Berufsberatung in der für Ihren Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit (vgl. S. 103) und lesen Sie weiter auf S. 31

**OB**

über die Berufsschule.

- eine Berufsausbildung als Schülerin oder Schüler in vollzeitschulischer Form,

dann lesen Sie weiter auf S. 31

**mehrjährige
OBF**

über die Ausbildungsmöglichkeit in der mehrjährigen Berufsfachschule

Mehrjährige Berufsfachschule in Lernortkooperation (ehemals MDQM II)

DIE WERKSTATT
FÜR ARBEIT
UND BILDUNG



Der Start ins Berufsleben für Menschen mit Behinderung

www.bwb-gmbh.de



Wir bilden Sie gut aus!

Deutsches Rotes Kreuz 

Altenpfleger/-in Vollzeit (01.09.2012 bis 31.08.2015) und Teilzeit (01.11.2012 bis 31.10.2016)
(Bildungsgutschein, Bafög möglich)

Sozialassistent/-in Vollzeit (01.09.2012 bis 31.07.2014) (Bildungsgutschein, Bafög möglich)

Alltagsbegleiter/-in für Menschen mit Demenz, Vollzeit (01.07. bis 30.10.2012) (BGSchein)

DRK-Bildungswerk Nord gGmbH

Berufsfachschulen für Altenpflege und Sozialassistenten
Warschauer Straße 34–36, 10243 Berlin, z. H. Frau Derkau,
Telefon 030/29348012 oder Telefon 030/293480-0, Mail info@drk-fsa.de, Internet www.drk-fsa.de

SIND TALENTE IN DIR VERBORGEN, DANN BEWIRB DICH NICHT ERST MORGEN!

Wenn auch Du kraftvoll durchstarten möchtest und Teil eines engagierten Teams in einem renommierten Unternehmen werden willst, dann bewirb Dich bei uns um einen Ausbildungsplatz für 2012.

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Du führst Beratungs- und Verkaufsgespräche, arbeitest im Lagerwesen und wirkst bei der Sortimentsgestaltung und bei Marketingaktionen mit.

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Du arbeitest im Lagerwesen und bist für die Warenein- und -ausgänge verantwortlich.

Sende Deine Bewerbung an:

Möbel-Kraft GmbH & Co. KG
Jens Meyer
Sachsendamm 20
10829 Berlin

Möbel Kraft-GmbH & Co. KG
Gesa Heinrichs
Frankfurter Chaussee 50
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf



Besuche uns im Internet: www.moebel-kraft.de

**MÖBEL
KRAFT** 



Dienstleistung und Bildung

Wir sind ein seit 1990 etabliertes Unternehmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung an mehreren Standorten, arbeiten im Verbund mit der Deutschen Bildungs-Akademie, sind Mitglied im Verband Deutscher Privatschulen und in verschiedenen Fachverbänden sowie im Unternehmerverband Berlin e.V.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Beratung von Schulabsolventen und aller an einer beruflichen Neuorientierung Interessierten.

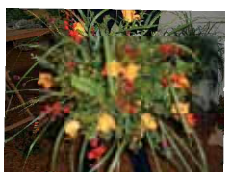
Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ist eine Förderung über Bildungsgutschein, BAföG oder Bildungskredit grundsätzlich möglich.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 Trägerzulassung nach AZWV

Berufsvorbereitung

- Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses in Verbindung mit beruflicher Orientierung im Gastgewerbe sowie im kaufmännischen Bereich
- Integrationskurse Deutsch mit telc-Prüfung

Ausbildung



3-jährige Ausbildungen

- Altenpfleger/-in *
- Erzieher/-in (Voll- und TZ-Studium)
- Friseur/-in *
- Florist/-in
- Hotelfachmann/-frau *
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel *
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Koch/Köchin
- Kosmetiker/-in *
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r *
- Restaurantfachmann/-frau *

2-jährige Ausbildungen

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Podologe/Podologin (Med. Fußpfleger/-in)
- Sozialassistent/-in
- Verkäufer/-in *

1-jährige Ausbildungen

- Altenpflegehelfer/-in
- Kosmetiker/-in mit CIDESCO - Diplom (International anerkannt)

* Diese Ausbildungen sind auch als **Umschulung** möglich.

Weiterbildung



- Ausbildereignungsprüfung (AEVO) mit IHK-Abschluß
- Basispflegekurs - Pflegepass mit VDP-Zertifikat
- Bewachungspersonal nach § 34a GewO mit IHK-Prüfung
- Gebäudereinigung mit Erwerb des Führerscheins Klasse "B"
- Interkulturelle Familienpflege mit Führerschein Klasse "B"
- Kassentraining mit Zertifikat
- Modulare Weiterbildungen im Bereich Handel und Büro
- Weiterbildungen in den Berufen Friseur/-in und Kosmetiker/-in
- Pflegefachkraft für leitende Funktionen
- Praxisanleiter/-in in der Altenpflege
- Sicherheitsfachkraft nach § 34a GewO mit IHK-Prüfung
- Fortbildung für Podologen (GKV)
- Vital- und Welnesstrainer/-in mit HWK-Prüfung
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung Friseur/-in
- Ausbildungsberatung und Profiling
- Existenzgründungsberatung und -begleitung
- Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt

Beratung und Vermittlung

D&B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH

D&B Hauptsitz Lichtenberg

Frankfurter Allee 202, 10365 Berlin
Tel.: 030/986009-0, Fax: 030/9818502
post@dub-berlin.de

D&B Niederlassung Reinickendorf

Scharnweberstr. 100, 13405 Berlin
Tel.: 030/3198119-1, Fax: 030/49876566
reinickendorf@dub-berlin.de

D&B Niederlassung Treptow

Bouchéstr. 12, Haus 1, 12435 Berlin
Tel.: 030/5331-2423, Fax: 030/5331-2424
bildungsakademie@dub-berlin.de

www.dub-berlin.de

Berufswahl

Ich interessiere mich für...

■ den Hauptschulabschluss,

dann lesen Sie weiter auf S. 23

BQL TZ

über den Berufsqualifizierenden Lehrgang in Teilzeitform (ehemals MDQM I)

BQL VZ

über den Berufsqualifizierenden Lehrgang im 11. Schuljahr in Vollzeitform

■ den mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss),

dann lesen Sie weiter auf S. 25

**einjährige
OBF**

über die einjährige Berufsfachschule

■ die Studienberechtigung an einer Hochschule

dann lesen Sie weiter auf S. 42

FOS

über die Fachoberschule

→ einjährige Fachoberschule

→ zweijährige Fachoberschule

■ die Studienberechtigung an allen Hochschulen oder Universitäten

dann lesen Sie weiter auf den Seiten 43 und 46

BOS

über die Berufsoberschule
nach mittlerem Schulabschluss
und Berufsausbildung

OG

über das Berufliche Gymnasium
– gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren –

Die Bildungsgänge im beruflichen Schulwesen des Landes Berlin

Die öffentlichen beruflichen Schulen im Land Berlin (33 Oberstufenzentren und 17 berufliche Schulen) sind so eingeteilt, dass jede Schule eindeutig zu einem der 13 Berufsfelder oder einem beruflichen Schwerpunkt gehört. Und in jeder Schule gibt es mehrere der oben genannten Bildungsgänge. Über die Zuordnung im einzelnen gibt die Tabelle ab Seite 54 Auskunft. Weiterführende Informationen sind in den einzelnen Schulen auf Nachfrage zu erhalten.

Darüber hinaus gibt es im Land Berlin zahlreiche private berufsbildende Einrichtungen, die Möglichkeiten zur Berufsausbildung in verschiedene Ausbildungsrichtungen anbieten. Nähere Auskünfte hierzu erteilen diese Einrichtungen gern.

1. berufliche Vorbereitung

- BQL TZ** Berufsqualifizierender Lehrgang in Teilzeitform (ehemals MDQM I)
- BQL VZ** Berufsqualifizierender Lehrgang im 11. Schuljahr in Vollzeitform
- Einj. OBF** einjährige Berufsfachschule im 11. Schuljahr

2. berufliche Ausbildung

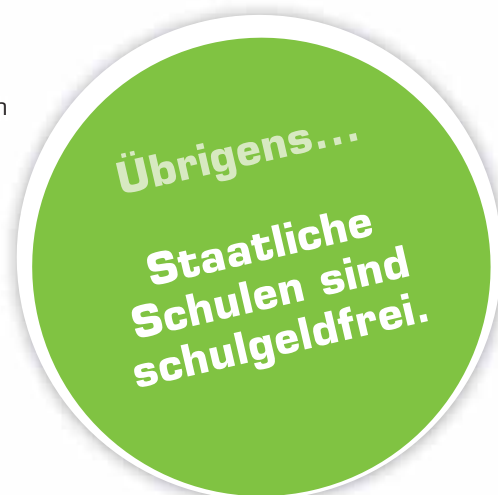
- OB** Berufsschule und Ausbildung im Betrieb
- Mehrj. OBF** mehrjährige Berufsfachschule
vollschulische Ausbildung
Mehrjährige Berufsfachschule in Lernortkooperation (ehemals MDQM II)

3. studienbezogene Bildungsgänge

- FOS** Fachoberschule (allgemeine Fachhochschulreife)
- Zweij. FOS** zweijährige Fachoberschule (Praktikantenmodell)
- BOS** Berufsoberschule
- OG an OSZ** Berufliches Gymnasium, Gymnasiale Oberstufe zur Erreichung der allgemeinen Hochschulreife an Oberstufenzentren

4. berufliche Weiterbildung

- F** Fachschule
- Nähere Erklärungen zu den oben genannten Begriffen finden Sie auf Seite 112.





Vom Lieblingsfach zum Lieblingsjob

Ab jetzt wird gelernt, was Spaß macht!

Du begeisterst dich für Biologie, Chemie oder Physik. Du bist ein Mathetalent. Du interessierst dich für kaufmännische Zusammenhänge und Wirtschaft. Oder fürs Büro, für Organisation und Verwaltung. Bei Bayer führt einer von rund 10 Ausbildungswegen bestimmt auch zu deinem Lieblingsjob.

Die Bayer AG ist ein weltweit führendes Spezialpharma-Unternehmen, dessen Forschung und Geschäftsaktivitäten sich auf folgende Bereiche konzentrieren: Women's Healthcare, Diagnostic Imaging, General Medicine sowie Specialty Medicine. Wir setzen auf Innovationen und wol-

len mit neuartigen Produkten in speziellen Märkten weltweit führend sein. Somit leisten wir einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und verbessern die Lebensqualität der Menschen, mitten im Herzen der Hauptstadt.

Bewirb dich jetzt für 2012!

Weitere Infos zur Ausbildung und zur Bewerbung findest du auf unserer Internetseite unter

www.bayerpharma-azubi.de

www.osram.de/karriere

Sehen Sie die Welt in einem neuen Licht!



Ihre Zukunft in einem Weltkonzern.

OSRAM ist einer der größten Lichthersteller der Welt. Als stark international orientiertes Hightech-Unternehmen beliefern wir Kunden in 150 Ländern, rund 40 000 Mitarbeiter sorgen an 42 Fertigungsstätten für einen Umsatz von 4,7 Milliarden Euro.

Am Standort Berlin werden Hightech-Lampen für viele Lebensbereiche auf hochkomplizierten Maschinen produziert, die hochqualifizierte Leute brauchen, um sie fehlerfrei und vollautomatisch in Gang zu halten.

Dafür brauchen wir junge Leute wie Sie, die technisch interessiert sind und vorwärts kommen wollen.

Wir bilden aus zum/zur

Mechatroniker/in

Aufgabenschwerpunkte: Sie bringen Mechanik und Elektronik zusammen und sorgen als Spezialist für die Prüfung, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung komplexer Produktionssysteme.

Nutzen Sie Ihre Chance bei OSRAM und bewerben Sie sich jetzt:

OSRAM AG, Personalabteilung, Frau Sylvia Meyer,
Nonnendammallee 44, 13629 Berlin
oder per E-Mail an: sylvia.meyer@osram.de

SEE THE WORLD IN A NEW LIGHT

OSRAM



Ines, David, Christoph, Kim – Allianz Auszubildende



Ein Tipp: Mach eine Ausbildung bei einem Unternehmen, dem Azubis viel wert sind.

Bewege was – Berufsausbildung bei der Allianz.

Bachelor of Arts (BA) (m/w),
Studiengang Versicherung, Ausrichtung Vertrieb
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w)

Wir bieten mehr als nur Versicherung: Vielfalt, Entwicklung, Stärke, Gemeinschaft. Unsere Mitarbeiter wählen wir dabei nur aufgrund ihrer Qualifikationen und Eignung aus – unabhängig z. B. von Geschlecht, Herkunft oder einer Behinderung. Mit Abitur oder mittlerer Reife jetzt bewerben unter www.ausbildung.allianz.de
Frage unsere Azubis nach ihren Erfahrungen auf www.facebook.com/AllianzATeamAzubis

Allianz Berlin, Susanne Topfstädt, Tel. 030.53893-25232



Staatlich anerkanntes Studium

- International Business Management B.A.
- Tourism & Event Management B.A.
- Communication & Media Management B.A.
- Business Psychology B.A.
- International Business Economics & Politics B.A.
- Fashion, Luxury & Retail Management B.A.
- International Business Communication B.A.
- Strategic Tourism Management M.A.



EBC HOCHSCHULE

Campus Berlin

Alexanderplatz 1 · 10178 Berlin

Telefon 030 3151935-0

berlin@ebc-hochschule.de · www.ebc-hochschule.de

BERLIN · DRESDEN · DÜSSELDORF · HAMBURG · STUTT GART

2. So geht`s – erfolgreich bewerben

Jobsuche: Machen Sie den ersten Schritt

Der Run auf Ausbildungsplätze ist groß. Wer den gewünschten Ausbildungsplatz auch ergattern will, legt sich am besten frühzeitig ins Zeug. Eigeninitiative wird auf dem Arbeitsmarkt groß geschrieben.

Folgende Tipps helfen bei einer erfolgreichen Bewerbung:

Fragen kostet nichts

- Auch wenn Firmen, für die Sie sich interessieren, keine Ausbildungsplätze anbieten oder ausschreiben: Erkundigen Sie sich dennoch nach einer Möglichkeit, dort in die Lehre zu gehen.
- Messen für Schulabgänger und Tage der offenen Tür nutzen, um Berufe und Weiterbildungsmöglichkeiten näher kennen zu lernen. Dort knüpft man wertvolle Kontakte und erfährt viel über die Wunsch-Firmen. Stellen Sie sich vor und untermauern Sie Ihr Interesse!
- In Praktika und bei Schnupperlehren können Sie zeigen, was Sie drauf haben. Diese helfen außerdem, den geeigneten Beruf zu finden.
- Wie wär's damit? Geben Sie eine Anzeige in der Tageszeitung auf. Mal sehen, was passiert ...

Die Bewerbung: Werbung in eigener Sache

Diese Merkmale zeichnen eine gute Bewerbung aus

Der erste Eindruck kann entscheiden – auch bei einer Bewerbung. You never get a second chance for a first impression. Deshalb sollten Sie diese Chance nutzen.

Mit Ihrer Bewerbung gewinnt ein potentieller Arbeitgeber den ersten Eindruck von Ihnen.

- Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig sein: Bewerbungsschreiben mit Unterschrift, Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und Unterschrift, Zeugniskopien, gegebenenfalls Ergebnisse des psychologischen Tests der Agentur für Arbeit (sofern durchgeführt und verlangt).
- Zeugnisse nie im Original beifügen. Achten Sie auf gute Qualität der Kopien.
- Das Bewerbungsfoto sollte eine Fotografin oder ein Fotograf machen; der Passbildautomat ist zwar billiger, aber auch deutlich schlechter – zu schlecht. Bemühen Sie sich um einen freundlichen, aufmerksamen Gesichtsausdruck auf dem Foto. Mädchen sollten nicht mit zu viel Make-up zur Fotografin oder zum Fotografen marschieren, Jungs nicht unraziert erscheinen.
- Das Foto kann auch auf ein eigenes Blatt zwischen Anschreiben und Lebenslauf platziert werden.
- Schnellhefter sind mittlerweile out. Deshalb: Clip-Hefter oder spezielle Bewerbungsmappen im Schreibwarenladen besorgen. Die Dokumente wie Zeugnisse und Praktikums-Bescheinigungen nicht in Sichthüllen stecken.
- Die Bewerbung sollte fehlerfrei und auf weißen DIN A4-Seiten guter Qualität geschrieben sein. Flecken, Radierungen, Knicke und Eselsohren bringen keine Pluspunkte ein.
- Anschreiben und Lebenslauf unbedingt mit Schreibmaschine oder Computer schreiben. Handschrift ist unüblich.
- Keine Standardschreiben aus Bewerbungsratgebern verwenden.

Der Klick zum Job Immer mehr Firmen inserieren im Internet Jobs und Ausbildungsplätze. Auf Online-Offerten können Sie sich natürlich auch per E-Mail bewerben. Lassen Sie sich jedoch nicht zu einem allzu locker-flockigen Anschreiben verleiten, nur weil Sie sich in einem jungen, modernen Medium bewegen! Es gelten im Prinzip die gleichen Regeln wie für die klassischen Bewerbungen auf dem Postweg.

Hier finden Sie Tipps rund um den Ausbildungsplatz und den Start ins Berufsleben

www.stellenboerse.de
www.stellenanzeigen.de
www.jobnet.de
www.careernet.de
www.berufsbildung.de
www.zukunftschancen.de
www.berufsfeld.de

Bücher zum Thema Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader
„Das große Hesse/Schrader Bewerbungshandbuch“
Alles, was Sie für ein erfolgreiches Berufsleben wissen müssen
 ISBN 3821859288
 Eichborn (2007), 19,90 €

Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader
„Das erfolgreiche Stellengesuch“
So präsentieren Sie sich in Zeitungsanzeigen und im Internet.
 ISBN 3821815728
 Eichborn (1999), 13,90 €

Anschreiben und Lebenslauf

Das Anschreiben: Eine interessante Seite Mit dem Anschreiben haben Sie genau eine Seite Platz, um die Leserin oder den Leser für Sie zu interessieren. Hier können Sie sich präsentieren, Kenntnisse und Fähigkeiten beschreiben, Aufschluss über Ihre Persönlichkeit geben; kurz: sich von anderen Bewerbern abheben. Die Bedeutung des Anschreibens wird oft unterschätzt. Das ist ein grober Fehler. Die Flut von Bewerbungen ist mitunter sehr groß und lässt dem Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Das Anschreiben ist also der wichtigste, weil erste Informationsträger. Deshalb sollte er spontan überzeugen. Das „ideale“ Anschreiben gibt es nicht. Formulieren Sie Ihr Anschreiben auf jeden Fall selbst, also in Ihren eigenen Worten. Standardfloskeln gilt es zu vermeiden. Das Anschreiben beinhaltet, auf welche Stelle Sie sich bewerben und wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind. Nennen Sie Ihren anvisierten Schulabschluss – und wann Sie ihn voraussichtlich erreicht haben werden. Bitten Sie um ein Vorstellungsgespräch! Fassen Sie sich kurz, das Anschreiben sollte nur eine DIN A4-Seite umfassen.

- Checkliste: Das muss rein ins Anschreiben**
- Absender
 - Ort und Datum des Schreibens
 - Anschrift der Empfängerin oder des Empfängers (gerade hier sind Fehler mehr als peinlich)
 - Bezugszeile (ohne Betreff-Zeile!)
 - Anrede: Die richtige Ansprechpartnerin oder den richtigen Ansprechpartner namentlich nennen; ggf. telefonisch erfragen.
 - Grußformel
 - Unterschrift: Füller ist besser als Kugelschreiber
 - Anlage (ohne Aufzählung)

Bewerbung

**Und so kann
eine zeitgemäße
Bewerbung
aussehen**

Frank Beispiel
Beispielstraße 15
34567 Beispielstadt
Tel. 0123/45678

Beispielstadt, 1. Oktober 2011

Autohaus Hinz & Kunz
Herrn Walter Hinz
Industriestraße 89
12345 Musterhausen

Bewerbung um eine Ausbildungsstelle zum Kfz-Mechatroniker

Sehr geehrter Herr Hinz,

wie telefonisch am 28. September vereinbart, schicke ich Ihnen hiermit meine Bewerbungsunterlagen zu.

Ich besuche zur Zeit noch die Hauptschule in Beispielstadt, die ich im Juni 2012 mit dem Hauptschulabschluss verlassen werde.

Nach dem Schulabschluss möchte ich eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker absolvieren, da ich mich sehr für Kraftfahrzeuge interessiere. Ich habe auch schon öfter meinem Onkel, einem Kfz-Mechaniker, in meiner Freizeit bei Autoreparaturen geholfen. Bei einer Betriebsbesichtigung hatte ich kürzlich die Gelegenheit, den Kfz-Mechanikern in Ihrem Autohaus bei der Arbeit zuzuschauen. Mir hat nicht nur die Arbeit in der Werkstatt, sondern auch die Beratung der Kunden gut gefallen.

Daher würde ich gern meine Ausbildung in Ihrem Autohaus machen. Zu einem persönlichen Gespräch stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

(handschriftlich unterschreiben)

Franz Beispiel

Anlage

Lebenslauf:
Darauf kommt es an

Der Lebenslauf enthält alle wichtigen persönlichen Angaben wie Ausbildung, Kenntnisse und Hobbys. Auf diesem Blatt sucht Ihr potentieller Arbeitgeber die Daten, die für die Ausbildungsstelle relevant sind.

Der Lebenslauf sollte klar und nach zeitlicher Abfolge gegliedert sein. Wenn Sie nicht als allzu freizeitorientierter Mensch erscheinen wollen, halten Sie sich bei der Aufführung Ihrer Hobbys etwas zurück. Auch hier zählt der Bezug zum Beruf. Mitarbeit bei der Schülerzeitung oder Sport können freilich durchaus für Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Disziplin stehen.

Checkliste Lebenslauf

- Übersichtlichkeit ist Trumpf. Gliedern Sie Ihren Lebenslauf tabellarisch nach:
 - Angaben zur Person,
 - Schulausbildung,
 - zusätzlichen Qualifikationen und
 - Hobbys.
- Lückenlose Auflistung ist wichtig.
- Mit PC oder Schreibmaschine schreiben. Fertigen Sie einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf nur auf ausdrücklichen Wunsch an.
- Das Passfoto gehört in die rechte obere Ecke oder auf ein eigenes Blatt.

GEBÄUDEREINIGER-INNUNG BERLIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Paul-Robeson-Straße 37
10439 Berlin



Gebäudereiniger/in

ein moderner zukunftsorientierter Beruf mit 3-jähriger Ausbildungszeit bietet Ihnen die Chance für einen dauerhaften und interessanten Arbeitsplatz in der Dienstleistung.

Bitte fordern Sie weitere Informationen an.

Tel.: (0 30) 4 64 41 71
oder: 4 45 93 68
Fax: (0 30) 4 44 84 43

Internet:
www.gebaeudereiniger-berlin.de

e-mail:
info@gebaeudereiniger-berlin.de

Informationen zum Ausbildungsberuf Gebäudereiniger

Ausbildungsvergütung:	1. Ausbildungsjahr	555,00 €
	2. Ausbildungsjahr	670,00 €
	3. Ausbildungsjahr	790,00 €
<small>(Lohntarifvertrag, gültig seit 01.10.2009; nicht allgemeinverbindlich)</small>		

Nach einer Gesellenzeit stehen weitere Aufstiegschancen offen, und zwar die **Meisterprüfung** und die Ausbildung zum **Reinigungs- und Hygienetechniker**.

Der Gebäudereiniger ist ein Spezialist und reinigt vorwiegend in Behörden und Wirtschaftsunternehmen. U.a. wird das Reinigungspersonal eingesetzt in: Büros, Produktionshallen, Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern und einer Vielzahl weiterer Einrichtungen. Gerade bei der Fassaden- und Krankenhausreinigung wird die Notwendigkeit von „Spezialisten“ besonders deutlich. Die Fenster von Bürohochhäusern lassen sich nur noch von außen reinigen, wofür man Spezialgeräte und -maschinen und natürlich geschultes Personal benötigt. Wesentliche Aufgaben des Gebäudereinigers finden sich auch in der Innen- und Unterhaltsreinigung, der Denkmalpflege bis hin zu speziellen Aufgaben wie der Schädlingsbekämpfung.

Aufgrund der vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten sind auch die Anforderungen an das Fachpersonal gestiegen. Der Gebäudereiniger wird hinsichtlich der Beschaffenheit, der Reinigung und Werterhaltung der Objekte geschult. Es geht hierbei nicht nur um die richtige Nutzung und Anwendung der Reinigungs- und Pflegemittel, sondern auch um technische Kenntnisse und in ganz besonderem Maße um Umweltschutzmaßnahmen.

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an unser zukünftiges Fachpersonal hat die Gebäudereiniger-Innung Berlin eine überbetriebliche Ausbildungsstätte in der Max-Taut-Schule, Fischerstraße 36, 10317 Berlin eingerichtet. Hier werden die Auszubildenden im letzten Jahr der Ausbildung zusätzlich zu ihrem Berufsschulunterricht und der Ausbildung in ihrem Ausbildungsbetrieb fachlich und theoretisch ausgebildet.

Ein junger Mensch, der die Ausbildung zum Gebäudereiniger gewählt hat, geht mit sehr guten Zukunftsaussichten dieses expandierenden Wirtschaftsbereiches in ein Berufsleben. Unsere Betriebe bieten nach der Ausbildung krisenfeste Dauerarbeitsplätze.

Bewerbung



LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name: Frank Beispiel

Anschrift: Beispielstraße 15
34566 Beispielstadt

Telefon: 0123/45678

Geburtsdatum: 2. Mai 1995

Geburtsort: Beispielstadt

Eltern: Hans Beispiel, Installateur
Hilde Beispiel, Kindergärtnerin

Schulbildung

September 2001 - Juli 2005 Astrid-Lindgren-Grundschule
Beispielstadt

seit September 2005 Hauptschule Beispielstadt

Juli 2012 Erweiterter Hauptschulabschluss

Besondere Kenntnisse Textverarbeitung Word für Windows

Hobbys Motorrad fahren, Fußball spielen

Berufswunsch Kfz-Mechatroniker

Beispielstadt, 1. Oktober 2011

(handschriftlich unterschreiben)

**Vorstellungsgespräch:
Da interessiert sich
jemand für Sie**

Eine Einladung zum Bewerbungsgespräch flattert ins Haus? Glückwunsch. Sie haben die erste Hürde genommen. Doch den Ausbildungsplatz haben Sie damit noch nicht in der Tasche. Die Firma will Sie vorher noch kennen lernen. Verständlich, oder? Auf ein Vorstellungsgespräch kann man sich ganz einfach und zielgerichtet vorbereiten: Das erhöht die Erfolgchancen. Hängen Sie den Termin nicht zu hoch: Verkrampfen bringt nichts; Nervosität ist überflüssig – und falls doch: in dieser Situation menschlich und verständlich, auch für Ihre Gesprächspartner. Das Schlimmste, was passieren kann, ist eine kostenlose Übung für's nächste Vorstellungsgespräch.

Wer möglichst wenige „Trainingseinheiten“ absolvieren will, beachtet folgende Hinweise:

- Pünktlichkeit ist ein Muss. Kalkulieren Sie Verzögerungen bei der Fahrt zum Vorstellungsgespräch ein.
- Wählen Sie ein Outfit, das zu Ihnen, aber auch zum angestrebten Ausbildungsplatz passt. Das heißt nicht, dass ein Kfz-Mechaniker-Azubi gleich im „Blaumann“ erscheinen sollte, aber der Nadelstreifen-Anzug muss es auch nicht sein. Zu viel und zu auffälliger Schmuck, Knoblauchgeruch oder übertriebenes Parfüm kommen gar nicht gut an.
- Information ist alles! Beschaffen Sie sich diese vor dem Vorstellungsgespräch: Infos über den Ausbildungsbetrieb, die Branche etc.
- Halten Sie Blickkontakt zum Gesprächspartner. Antworten Sie klar und direkt. Nicht herumzappeln. Stellen Sie durchaus auch selbst mal eine Frage zur Ausbildung, zu Zukunftsaussichten. Damit signalisieren Sie Interesse am Ausbildungsplatz.
- Bereiten Sie sich auf Standardfragen vor. Nach einem kurzen Small-Talk dreht sich's meistens um Ihren Lebenslauf. Das lässt sich zu Hause leicht trainieren.

**Standardfragen: Den
Ernstfall trainieren**

Jede Personalchefin, jeder Personalchef, jede Betriebsleiterin und jeder Betriebsleiter hat seinen eigenen Stil, Bewerbern im Vorstellungsgespräch auf den Zahn zu fühlen. Es gibt jedoch eine Reihe von Standardfragen, die immer wieder gerne gestellt werden. Darauf sollten Sie eine Antwort parat haben:

- Warum haben Sie sich gerade in unserem Unternehmen beworben?
- Haben Sie sich auch schon in einem anderen Unternehmen beworben?
- Warum streben Sie gerade diesen Ausbildungsberuf an?
- Würde Ihnen vielleicht auch ein anderer Beruf zusagen?
- Erzählen Sie mal etwas über sich: Wo liegen Ihre Stärken, was sind Ihre Schwächen?
- Was wissen Sie schon über unser Unternehmen?
- Welche Ziele haben Sie nach der Ausbildung?
- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- Was denken Ihre Eltern über Ihren Berufswunsch?
- Können Sie sich vorstellen, später einmal in einer anderen Stadt zu arbeiten? Vielleicht sogar ins Ausland zu gehen?
- Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?

**Abiturienten sollten
sich zusätzlich
auf diese Fragen
vorbereiten**

- Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- Wollen Sie nach der Ausbildung noch studieren?
- Würden Sie die Ausbildung abbrechen, wenn sich ein Studienplatz anbietet?

LAZARUS SCHULEN.
staatlich anerkannte Privatschulen

- Berufsfachschule für Altenpflege**
(dreijährige Ausbildung, Vollzeit- und berufsbegleitende Kurse)
- Fortbildungen Altenpflegebereich**
- Berufsfachschule für Sozialassistenten**
(zweijährige Ausbildung)
- Berufsfachschule für Sozialwesen**
(einjähriger Bildungsgang)
- Fachoberschule für Sozialwesen**
(zweijähriger Bildungsgang)
- Fachschule für Sozialpädagogik**
(dreijährige berufsbegleitende Ausbildung/ im Aufbau)

Bernauer Straße 115 - 118/ 13355 Berlin
Telefon: (030) 46 705 - 204/209/ Fax- 212
Internetadresse: www.lazarus-diakonie.de



blindow-gruppe.de

Bernd-Blindow-Schule
im Verbund mit staatlich anerkannter **DIPLOMA Hochschule**

staatlich anerkannt
Pharmazie PTA
Tel.: 030 / 53 00 09 50
Fernstudium Bachelor möglich

Neu in Berlin Neu
Info 0 57 22 / 28 69 97 26
Präsenz- u. Fernstudium
Studiengänge
Wirtschaft • Tourismus
Medien • Grafik-Design
Frühpädagogik u. a.
staatlich anerkannte Abschlüsse

Martin-Hoffmann-Straße 18, 12435 Berlin-Treptow, berlin@blindow.de

Wir gehören zu den führenden Einzelhandelsunternehmen im europäischen Markt. Wir handeln nach dem einfachen Prinzip: Qualität ganz oben – Preis ganz unten. Für uns sind ehrliche Arbeit und ein fairer Umgang miteinander die Grundvoraussetzung für Erfolg. Wir sind echte Kaufleute. Sie auch? Dann freuen wir uns auf Sie!

Für unsere Verkaufsstellen im südwestlichen Berliner Raum sowie im südwestlichen Teil Brandenburgs, einschl. Brandenburg/Stadt suchen wir

Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

In der Schule konnten Sie mit Zahlen gut umgehen. Aus dieser Stärke möchten Sie auch im Beruf etwas machen – und dabei tatkräftig etwas bewegen. Sie möchten mit Menschen arbeiten. Sie suchen ein lebendiges und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Bei uns werden Sie fündig – in der faszinierenden Welt des Handels!

Sie haben die Schule mit einem guten Zeugnis und idealerweise mit der mittleren Reife oder dem Abitur abgeschlossen. Sie sind offen und freundlich und legen Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild. Sie lernen immer wieder gern etwas dazu, sind zuverlässig und packen mit an. Dann passen Sie zu uns!

Wir bieten Ihnen eine anerkannte, vielseitige Ausbildung, in der Sie das Handwerk echter Kaufleute von Grund auf lernen. Eine gute Ausbildungsvergütung und beste Perspektiven in einem soliden Unternehmen erwarten Sie.

Sie möchten Ihre berufliche Zukunft in einem erfolgreichen Unternehmen starten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

ALDI GmbH & Co. KG Großbeeren
Frau Haßelbach
Osdorfer Ring 21, 14979 Großbeeren

Für echte Kaufleute.

Du ...

- ▶ bist auf der Suche nach einer Schule.
- ▶ weißt noch nicht so genau, was du später einmal machen willst.
- ▶ willst erleben, dass Lernen Spaß macht.
- ▶ willst deine Fähigkeiten weiterentwickeln.

Die Emil Molt Akademie ...

- ▶ fördert die ganze Persönlichkeit, vom Kopf bis in die Füße.
- ▶ bietet Abschlussmöglichkeiten vom Mittleren bis zum Fachoberschulabschluss.
- ▶ bildet aus: zum kaufm. Assistenten und zum Sozialassistenten (staatlich anerkannt)
- ▶ lädt ein zur individuellen Beratung und zum Kennenlernen der Schule.

Emil Molt Akademie
Kuhligkshofstraße 4 · 12165 Berlin
Telefon 030 / 29 04 55 - 61

Information & Beratung
info@emil-molt-akademie.de
www.emil-molt-akademie.de

Informationen im Hosentaschenformat

aktuell – lokal – handlich

Mehr zu **mobile web** vom mediaprint infoverlag unter www.mediaprint.info

LernLaden®

Ihre Beratungsstelle für
Aus- und Weiterbildung



JobCenter
Friedrichshain-Kreuzberg |
Lichtenberg | Neukölln |
Pankow

In den LernLäden Am Ostkreuz, Neukölln und
Pankow erhalten Sie individuelle Beratung
zu Aus- und Weiterbildung.

Informieren Sie sich zu Ihren Chancen und
Möglichkeiten - ohne Anmeldung und kostenfrei.

www.LNBB.de

Schüler sparen hier: 1edu.de

bis zu **10%** auf Apple Produkte
85% auf Adobe & Microsoft Produkte



*ggü. dem regulären Preis im Apple Store // **ggü. dem Preis der kommerziellen Version

Suchst Du noch ...
... oder hast Du schon?

AUSBILDUNG
forum-berufsbildung.de/ausbildung

Kaufleute für:

- Sport- und Fitness IHK
- Tourismus und Freizeit IHK
- Veranstaltung IHK
- audiovisuelle Medien IHK

Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten,
Berufsbilder, BAföG und mehr ...
Jeden Mittwoch um 17 Uhr oder ein-
fach einen Termin vereinbaren unter:
030/259 008 - 0

Charlottenstr. 2
10969 Berlin



BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER FACHGEMEINSCHAFT BAU BERLIN UND BRANDENBURG GEMEINNÜTZIGE GmbH

Das Berufsförderungswerk ist das Kompetenzzentrum für die Berufsausbildung im Bauhauptgewerbe in Berlin.



In 15 Berufen der Bauwirtschaft vermitteln wir in überbetrieblichen Lehrunterweisungen die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für betriebliche und außerbetriebliche Auszubildende, wie z. B. für

- | | | |
|--|---------------------------|----------------------------|
| > Beton- und Stahlbetonbauer | > Kanalbauer | > Rohrleitungsbauer |
| > Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | > Maurer | > Stuckateure |
| > Gleisbauer | > Spezialtiefbauer | > Trockenbaumonteur |
| > Hoch-, Tief- und Ausbaufacharbeiter | > Straßenbauer | > Zimmerer |
| > Holz- und Bautenschützer | | |

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, uns zu besuchen, um in den Ausbildungshallen die praktische Tätigkeit in den einzelnen Berufen hautnah zu erleben und auch Informationen von den Lehrmeistern und den Auszubildenden zum Berufsfeld und zur Ausbildung zu erhalten.

Bewerben Sie sich, wir stellen für Sie den Kontakt zu den Betrieben her!

Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau
Berlin und Brandenburg GmbH

Beißstraße 12
12277 Berlin

Tel.: 030-72389-6
Fax: 030-7226003

E-Mail: Info@lehrbauhof.fg-bau.de
Internet: www.lehrbauhof-berlin.de

3. Berufliche Vorbereitung

Bildungsgänge oder Maßnahmen zur beruflichen Vorbereitung gibt es an den Berliner Oberstufenzentren im 11. Schuljahr für alle Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie bisher schon den mittleren Schulabschluss (MSA) oder gar keinen Schulabschluss erworben haben.

Sie interessieren sich für...

- den einfachen oder den erweiterten Hauptschulabschluss



BQL TZ


über den Berufsqualifizierenden Lehrgang in Teilzeitform (ehemals MDQM I)



BQL VZ

über den Berufsqualifizierenden Lehrgang Vollzeitform

- den mittleren Schulabschluss (MSA), dann lesen Sie weiter auf S. 25



**einjährige
OBF**

über die einjährige Berufsfachschule



BQL TZ

3.1 Berufsqualifizierender Lehrgang in Teilzeitform (BQL TZ)

Seitens des Senats von Berlin ist im Rahmen des Programms „Erfolgreiche Wege zur Ausbildung“ (EWA) bereits im Schuljahr 1998/99 eine „Modulare Duale Qualifizierende Maßnahme“ (MDQM) eingerichtet worden. Ziel dieses Lehrgangs ist es, den teilnehmenden Jugendlichen im 11. Schuljahr bereits in der Phase der Berufsvorbereitung praktische Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Jugendlichen, die bisher noch keinen qualifizierten Schulabschluss oder nur den einfachen Hauptschulabschluss erreicht haben. In dieser Phase der Berufsvorbereitung soll es den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, zugleich mit dem erfolgreichen Abschluss so genannte „Zertifikate“ oder „Bausteine“ zu erwerben, die für eine spätere Berufsausbildung in einer MDQM – Stufe II gegebenenfalls angerechnet werden können. Der Lehrgang BQL TZ erfolgt dual, das heißt er wird von der Berufsschule und dem Kooperationspartner gemeinsam durchgeführt. Dabei übernimmt die Berufsschule die Unterrichtung in den fachtheoretischen und in den allgemein bildenden Fächern. Sie sorgt auch dafür, dass die notwendige Verbindung zwischen der Fachpraxis und der Fachtheorie hergestellt wird. Der Kooperationspartner übernimmt die fachpraktische Unterweisung in den Lernbüros, Werkstätten, Labors, Gärten und Gewächshäusern.

Voraussetzungen

Erfüllung der Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang BQL und Aufnahmezusage des Kooperationspartners

Inhalt

Berufsvorbereitung in einem der folgenden Berufsfelder:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Textiltechnik und Bekleidung
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Körperpflege
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Agrarwirtschaft

Berufliche Vorbereitung

Dauer 1 Jahr

Gliederung **Fachpraxis** 15 Wochenstunden (an 2½ Tagen beim Kooperationspartner)
Fachtheorie 8 Wochenstunden
Allgemeinbildung 7 Wochenstunden (an 2½ Tagen in der Berufsschule)

Ziel Befähigung zur Aufnahme einer Berufsausbildung; Hauptschulabschluss bzw. dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung.

Anmeldungen beim Kooperationspartner bbw, Geneststr. 5-6, 10829 Berlin

Bitte informieren Sie sich über Fristen und Anmeldungen im Internet-Portal www.wege-zum-Beruf.de.



3.2 Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL VZ) im 11. Schuljahr

Voraussetzungen Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht (auch ohne Schulabschluss)

Inhalt Berufsvorbereitung in einem freiwillig besuchten Lehrgang an einer beruflichen Schule oder einem Oberstufenzentrum

Dauer 12 Monate – 11. Schuljahr

Gliederung In diesem Lehrgang werden in 14 Stunden Fachpraxis und 8 Stunden Fachtheorie die Grundlagen geschaffen, möglichst erfolgreich eine Ausbildung absolvieren zu können. Durch weitere acht Unterrichtsstunden in allgemein bildenden Fächern kann ein Hauptschulabschluss oder der erweiterte Hauptschulabschluss erreicht werden.

Fachpraxis und Fachtheorie in einem der Bereiche A – F (Berufsfelder)

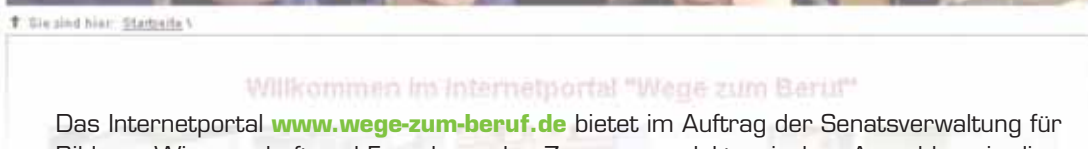
Bereich/Berufsfelder	Berufliche Qualifizierungsschwerpunkte
A) Wirtschaft und Verwaltung	Grundlagen der Bereiche Handel und Bürodienstleistungen
B) Metalltechnik oder Elektrotechnik oder Drucktechnik	Grundlagen der Metall-, Elektro- oder Drucktechnik in der Industrieproduktion und in Bereichen des Handwerks
C) Bautechnik oder Holztechnik oder Metalltechnik oder Farbtechnik und Raumgestaltung	Grundlagen der Bereiche Gebäudeerstellung, Gebäudeausbau, Gebäudeinstandhaltung und Gebäudepflege
D) Textiltechnik und Bekleidung oder Gesundheit oder Körperpflege	Grundlagen der Dienstleistungen in den Bereichen Bekleidung, Gesundheit und Körperpflege
E) Ernährung und Hauswirtschaft oder Agrarwirtschaft oder Chemie, Physik, Biologie	Grundlagen in den Bereichen Gärtnerei, Nahrungsherstellung, Nahrungverkauf, Bewirtung und angewandte Naturwissenschaften
F) Sozialwesen	Grundlagen der Bereiche Betreuung und Pflege

Anmeldungen Bitte entnehmen Sie der Übersicht über die angebotenen Bildungsgänge, welche Schulen den Lehrgang (BQL TZ/VZ) anbieten. Die Anmeldeunterlagen werden über die allgemein bildenden Schulen verteilt.

Berufliche Vorbereitung


3.3 Einjährige Berufsfachschule (OBF 1)

- Inhalt** Grundbildung in einem beruflichen Qualifizierungsschwerpunkt
- Zielgruppe** Schüler, die nach 10 Jahren Schulbesuch mindestens den erweiterten Hauptschulabschluss erreicht und das Ziel haben, den mittleren Schulabschluss (MSA) zu erreichen.
- Dauer** 12 Monate – 11. Schuljahr
- Gliederung** In diesem Lehrgang wird in 10 Stunden Fachpraxis und 12 Stunden Fachtheorie eine Basisqualifikation in einem beruflichen Qualifizierungsschwerpunkt vermittelt. Durch weitere 8 Unterrichtsstunden in allgemein bildenden Fächern kann der mittlere Schulabschluss (MSA) erworben werden.
Die einjährige Berufsfachschule finden Sie in allen Berufsfeldern.
- Anmeldung** Bewerbung direkt an der gewünschten Schule. Meldefristen beachten!
Übersteigen die Anmeldungen bei dem gewählten OSZ die Zahl der vorhandenen Plätze, wird gegebenenfalls ein Platz an einer anderen Schule angeboten. Mehrjährige Berufsfachschulausbildungen werden zusätzlich an verschiedenen OSZ angeboten. Nähere Auskünfte erteilen die einzelnen OSZ gern.
Bitte informieren Sie sich über Fristen und Anmeldungen im Internet-Portal www.wege-zum-beruf.de.

Das Internetportal www.wege-zum-beruf.de

Das Internetportal www.wege-zum-beruf.de bietet im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung den Zugang zur elektronischen Anmeldung in die berufsvorbereitenden Bildungsgänge:

- Berufsqualifizierender Lehrgang in Vollzeit im 11. Schuljahr – BQL VZ
- Berufsqualifizierender Lehrgang in Teilzeit – BQL TZ (vormals MDQM I)
- Berufsqualifizierender Lehrgang Förderschwerpunkt Lernen im 11. und 12. Schuljahr – BQL FL
- einjährige Berufsfachschule (einjährige OBF)

Die Anmeldungen erfolgen über:

- die abgebenden Schulen der Sekundarstufe I
- die aufnehmenden Schulen (Oberstufenzentren) mit entsprechenden Bildungsgängen
- die Jugendberater und Jugendberaterinnen der Berliner Jugendberatungshäuser, Kompetenzagenturen und Jugendberatungsstellen
- die Berliner Berufsberater und Berufsberaterinnen der Agenturen für Arbeit

E-Mail: wzb@wege-zum-beruf.de

Telefon: 030 2593-09538

Mobil: 0176 53 51 46 37 (Hotline)

Fax: 030 2593-09518

- Kontakt** Das Internetportal www.wege-zum-beruf.de ist verlinkt mit der Internetpräsenz www.oberstufenzentren.de.



Wannseeschule für Gesundheitsberufe

Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Physiotherapieschule
Ergotherapieschule
Akademie

COSDESIGN.DE

Willkommen zum Lernen im Grünen!



Gesundheitsberufe sind Zukunftsberufe!

- Gen. Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung
- Ausbildung zur Physiotherapeutin/-therapeuten
- Ausbildung zur Ergotherapeutin/-therapeuten
- Akademie für Fort- und Weiterbildung

In allen Ausbildungsrichtungen bieten wir durch Kooperationen auch die Möglichkeit zum akad. Bachelorabschluss.

Sie möchten Ihre Ausbildung an einer unserer Schulen beginnen oder sich in unserer Akademie weiterbilden? Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern! Sie erreichen uns unter Tel. (0 30) 80 68 6 – 1 00.

Umfangreiche Informationen zu allen Ausbildungen finden Sie auch unter www.wannseeschule.de.

Die Wannsee-Schule ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Wannsee-Schule e. V. Schule für Gesundheitsberufe
Zum Heckeshorn 36 · 14109 Berlin
Tel. (0 30) 80 68 6 – 1 00 · Fax (0 30) 80 68 6 – 1 01

Diakonie Wannsee-Schule e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk DWBO

DIE GEWOBAG SUCHT DEN SUPER AZUBI

Immobilienkauffrau/-mann

Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung in einem der marktführenden Berliner Immobilienunternehmen. Eine attraktive Mischung aus Immobilienmanagement und Marketing, Finanzierung und Rechnungswesen sowie Projektmanagement und Beratung erwartet Dich.

Mehr Informationen zur Ausbildung und Deine erste eigene Wohnung findest Du hier: www.gewobag.de

GEWOBAG
Bottroper Weg 2, 13507 Berlin
Fon: 030 4708-10

4. Schullaufbahnberatung in beruflichen Schulen in Berlin

Für alle Berliner Bezirke gibt es Schullaufbahnberaterinnen/Schullaufbahnberater, die als Multiplikatoren über alle Bildungsgänge aller Berufsfelder an allen beruflichen Schulen und Oberstufenzentren informieren. Sie unterrichten als Lehrerinnen/Lehrer an unterschiedlichen Oberstufenzentren und beruflichen Schulen und sind Ansprechpartner für:

- Lehrerinnen und Lehrer der Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien
- die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- die bezirkliche Schulaufsicht
- Jugendhilfeeinrichtungen

Das Angebot der Schullaufbahnberaterinnen/Schullaufbahnberater umfasst:

- die Durchführung von Informationsveranstaltungen für Klassen während der Unterrichtszeit
- Durchführung von Fortbildungen für Lehrerinnen/Lehrer
- Teilnahme an Lehrer-Konferenzen
- Teilnahme und Durchführung von Elternversammlungen an Schulen
- Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen im Bezirk
- Teilnahme an Messen und Informationsveranstaltungen in gesamt Berlin

Die Schullaufbahnberaterinnen/Schullaufbahnberater erreichen Sie:

Bezirk	Berater/-in	Sprechzeiten und Kontakt	Standort
Koordinatorin	Frau Lesche	Do. 12.00–14.00 Uhr Tel. (030) 4147920 schullaufbahnberatung.lesche@gmx.de a.lesche@gmx.net	OSZ Druck- und Medientechnik Ernst-Litfaß-Schule Cyclopstraße 1-5 13437 Berlin
Koordinator	Herr Busch	Mo. 12.00–14.30 Uhr Do. 14.00–16.00 Uhr Tel. (030) 35494626 schullaufbahnberatung.busch@gmx.de busch@osztiem.de	OSZ TIEM Goldbeckweg 8-14 13599 Berlin
Mitte	Herr Sdorra	Do. 11.30–13.00 Uhr Tel. (030) 493070 (Skr.) Tel. (030) 49307125 schullaufbahnberatung.sdorra@gmx.de	OSZ KIM Osloer Str. 23-32 13359 Berlin
Friedrichshain-Kreuzberg	Frau Jordan	Di. 14.00–15.30 Uhr Tel. (030) 61129614 Tel. (030) 61129618 schullaufbahnberatung.jordan@gmx.de	OSZ Handel 1 Wrangelstraße 98 10997 Berlin
Pankow	Frau Vollmann	Mi. 11.00–14.00 Uhr Tel. (030) 50019922 Tel. (030) 50019910 (Skr.) schullaufbahnberatung.vollmann@gmx.de hphe@gmx.de	Berufliche Schule für Sozialwesen Erbeskopfweg 6-10 13158 Berlin

Schullaufbahnberatung in beruflichen Schulen in Berlin

Bezirk	Berater/-in	Sprechzeiten und Kontakt	Standort
Charlottenburg-Wilmersdorf	Herr Buchheim	Mi. 08.00–09.00 Uhr Fr. 10.00–11.00 Uhr Tel. (030) 30301731 schullaufbahnberatung.buchheim@gmx.de	OSZ Recht Danckelmannstr. 26-28 14059 Berlin
	Herr Wille	Di. 11.00–13.00 Uhr Tel. (030) 90198651 schullaufbahnberatung.wille@gmx.de	OSZ Kraftfahrzeugtechnik Gierkeplatz 1-3 10585 Berlin
Spandau	Herr Busch	Mo. 12.00–14.30 Uhr Do. 14.00–16.00 Uhr Tel. (030) 35494626 busch@osztiem.de schullaufbahnberatung.busch@gmx.de	OSZ TIEM Goldbeckweg 8-14 13599 Berlin
Steglitz-Zehlendorf	Herr Dorendorf	Mo. 12.00–13.30 Uhr Do. 13.30–15.00 Uhr Tel. (030) 90166700 (Sekr.) Tel. (030) 90166769 schullaufbahnberatung.dorendorf@gmx.de	OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung Wilhelm-Ostwald-Schule Immenweg 6 12169 Berlin
Tempelhof-Schöneberg	Frau Steffen-Horst	Di. 14.00–15.30 Uhr Tel. (030) 78604538 schullaufbahnberatung.steffen@gmx.de	OSZ Lotis Dudenstraße 35-37 10965 Berlin
Neukölln	Herr Schaupp	Do. 09.45–11.15 Uhr Tel. (030) 66068936 schullaufbahnberatung.schaupp@gmx.de	OSZ für Physik, Chemie und Biologie Lise-Meitner-Schule Rudower Str. 184 12351 Berlin
Treptow-Köpenick	Frau Urbanek	Di. 11.30–13.30 Uhr Tel. (030) 53895819 schullaufbahnberatung.urbanek@gmx.de	OSZ Wirtschaft und Sozialversicherungen Helmholtzstr. 37 12459 Berlin
Marzahn-Hellersdorf	Herr Buchheim	Mi. 08.00–09.00 Uhr Fr. 10.00–11.00 Uhr Tel. (030) 30301731 schullaufbahnberatung.buchheim@gmx.de	OSZ Recht Danckelmannstr. 26-28 14059 Berlin
Lichtenberg	Herr Haring	Mo. 09.50–11.20 Uhr Di. 09.50–11.20 Uhr Tel. (030) 42185414 schullaufbahnberatung.haring@gmx.de	OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen Mandelstr. 6-8 10409 Berlin
Reinickendorf	Frau Lesche	Do. 12.00–14.00 Uhr Tel. (030) 4147920 schullaufbahnberatung.lesche@gmx.de a.lesche@gmx.net	Ernst-Litfaß-Schule OSZ Druck- und Medientechnik Cyclopstr. 1-5 13437 Berlin

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Schullaufbahnberatung in beruflichen Schulen in Berlin

Des Weiteren stehen alle Schullaufbahnberaterinnen/Schullaufbahnberater auch Schülerinnen/Schülern und Eltern für spezielle Einzelfragen zur Verfügung.

Sie haben eine Frage...	...dann können Sie sich auch an die jeweiligen Fachberaterinnen/Fachberater wenden:
A) zur Berufsvorbereitung (Berufsqualifizierender Lehrgang BQL und einjährige Berufsfachschule OBF 1)	Herr Buchheim, Herr Dorendorf, Frau Lesche
B) zur Berufsausbildung (Berufsschule OB), besonders vollschulische Ausbildung (mehrjährige Berufsfachschule OBF und MDQM II)	Herr Buchheim, Herr Haring, Frau Steffen-Horst, Herr Schaupp, Herr Wille, Frau Lesche
C) zum Erwerb der Fachhochschulreife (Fachoberschule FOS 1, FOS 2)	Herr Dorendorf, Frau Steffen-Horst, Frau Jordan, Herr Sdorra, Herr Wille, Herr Busch
D) zum Erwerb der Hochschulreife (Berufliches Gymnasium OG, Berufsoberschule BOS)	Herr Haring, Frau Jordan, Herr Sdorra, Herr Schaupp, Herr Busch
E) zu Bildungsgängen im Berufsfeld Sozialwesen	Frau Vollmann, Frau Urbanek
F) zu Aus- und Weiterbildungen an Fachschulen (F)	Herr Busch



Fit für den Berufsstart ? - Auf ins BiZ

Informieren Sie sich zu Fragen der Berufswahl. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bietet Ihnen die aktuellsten Antworten.

Dort können Sie sich per Internet sowie in Büchern, Zeitschriften, Informationsmappen umfassend über Ausbildung, Studium und Beruf informieren. Regelmäßig werden berufskundliche Vorträge und Bewerbertrainings angeboten.

Kommen Sie ins BiZ! Natürlich kostenlos und ohne Anmeldung und auch während der Ferien.

Im Internet finden Sie uns unter www.arbeitsagentur.de.

Die Berufsinformationszentren haben für Sie geöffnet:

Agentur für Arbeit Berlin Nord
Königin-Elisabeth-Str. 49 Mo., Di., Mi. 8.00 – 16.00 Uhr
14059 Berlin Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 5555 70 2199 Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Agentur für Arbeit Berlin Mitte
Friedrichstr. 39
10969 Berlin
Tel. 5555 99 2626 Mo., Di. 8.00 – 16.00 Uhr
und Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Janusz-Korczak-Str. 32 Do. 8.00 – 18.00 Uhr
12627 Berlin
Tel. 5555 89 2194

Agentur für Arbeit Berlin Süd
Sonnenallee 282 Mo., Di., Mi. 8.00 – 16.00 Uhr
12057 Berlin Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 5555 77 2360 Fr. 8.00 – 12.00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit

*Hier
bin ich
richtig,*

weil bei Kaufland
die Ausbildung
richtig Spaß macht!



Auf die Plätze – fertig – los!

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung?

Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich.

Informiere Dich über Deine Einstiegs- möglichkeiten:

- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Abiturientenprogramm
- Bachelor of Arts, BWL – Handel

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

**Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du
auf unserer Internetseite.**

www.kaufland.de



Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

5. Berufliche Ausbildung

Ausbildung im Dualen System

Wer eine Berufsausbildung in der freien Wirtschaft beginnt, muss in der Regel die Berufsschule besuchen. Da die beruflichen Schulen nach Berufsfeldern geordnet sind, wird in der Regel jeder Ausbildungsberuf einer Schule zugeordnet.

Für die berufliche Ausbildung werden an den Berliner Schulen die folgenden Bildungsgänge angeboten:

The icon consists of a green oval with a white border, containing the letters 'OB' in a bold, black, sans-serif font.

5.1 Berufsschule

Die Berufsschule vermittelt den Jugendlichen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die für den gewählten Beruf notwendigen fachtheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Die praktische Ausbildung im Ausbildungsbetrieb (oder bei einem Träger der Berufsausbildung) wird an der Berufsschule durch fachtheoretischen und allgemein bildenden Unterricht ergänzt. Der Unterricht findet an einem oder an zwei Tagen pro Woche statt und dauert mindestens acht und höchstens 12 Stunden pro Woche. Für bestimmte Ausbildungsberufe kann der Teilzeitunterricht auch zu Abschnitten mit Vollzeitunterricht (Blockunterricht) zusammengefasst werden.

Voraussetzungen

Abschluss eines Ausbildungsvertrages in einem der rund 350 anerkannten Ausbildungsberufe mit einem Ausbildungsbetrieb oder mit einem außerbetrieblichen oder überbetrieblichen Träger der Berufsausbildung.

Inhalt

Fachtheoretischer und allgemein bildender Unterricht der Berufsschule für die anerkannten Ausbildungsberufe (siehe Berufskatalog S. 106)

Dauer

2, 3 oder 3½ Jahre (gem. Ausbildungsvertrag),
8 – 12 Stunden Unterricht pro Woche

Ziel

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer (zum Beispiel IHK, Handwerkskammer)

Anmeldung

Die Aufnahme erfolgt spätestens zum ersten Schultag des neuen Schuljahres.

Vollschulische Berufsausbildung

The icon consists of a green oval with a white border, containing the text 'mehrjährige OBF' in a bold, black, sans-serif font.

5.2 Mehrjährige Berufsfachschule

Berufsfachschulen führen mit zwei- bis dreieinhalbjähriger Dauer in Vollzeitform zu einer abschließenden Kammerprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe (laut Berufskatalog) oder zu einem staatlichen Ausbildungsabschluss, beispielsweise für kaufmännische oder technische Assistenten.

Im Bildungsgang der mehrjährigen Berufsfachschule wird zur Zeit nur ein kleiner Teil der anerkannten Ausbildungsberufe angeboten. Nähere Auskünfte erteilen die Schulen, auch über den Meldeschluss.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss (OH),
erweiterter Hauptschulabschluss (EOH),
mittlerer Schulabschluss (MSA),
je nach dem angestrebten Bildungsziel

- Inhalt** Fachtheoretischer, fachpraktischer und allgemein bildender Unterricht (lt. Stundentafel)
- Dauer** 2, 3 oder 3½ Jahre
30 – 35 Stunden Unterricht pro Woche
- Ziel** Abschlussprüfung als Kammerprüfung oder schulischer Abschluss;
In einer Reihe von Berufsfachschulen erhalten Sie neben der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife (siehe S. 50).
- Anmeldung** Den Anmeldezeitraum erfragen Sie bitte bei der Schule Ihrer Wahl (siehe Schulliste S. 54).
Eine Beschreibung ausgewählter Bildungsangebote finden Sie auf S. 81.

5.2.1 Mehrjährige Berufsfachschule in Lernortkooperation (MDQM II)

In der „Modularen Dualen Qualifizierenden Maßnahme – Stufe II“ (MDQM – Stufe II) wird gegenwärtig Berufsausbildung in 20 Ausbildungsberufen angeboten. Die Ausbildung in der MDQM – Stufe II erfolgt in der Form der mehrjährigen (meist dreijährigen) Berufsfachschule. Die Berufsfachschulausbildungen für Teilnehmer der „Modularen Dualen Qualifizierungsmaßnahme – Stufe II“ vermitteln in Zusammenarbeit mit dem außerschulischen Maßnahmeträger „bbw – Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsgesellschaft mbH“ (nachstehend Kooperationspartner genannt) die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in ausgewählten kaufmännischen oder gewerblich-technischen Ausbildungsberufen qualifizierte Berufstätigkeiten ausüben zu können.

- Voraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss BQL TZ, OH, EOH, MSA Aufnahmezusage des Kooperationspartners
- Inhalt** Berufsausbildung in einem von 20 ausgewählten Ausbildungsberufen
- Dauer** 2, 3 oder 3½ Jahre (lt. Ausbildungsordnung)
40 Stunden pro Woche, davon 20 Stunden beim überbetrieblichen Kooperationspartner, 20 Stunden in der zuständigen Berufsfachschule
- Ziel** Vorbereitung auf die Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer (zum Beispiel IHK, Handwerkskammer)
- Anmeldung** Kooperationspartner bbw, Geneststr. 5-6, 10829 Berlin
Die Anmeldezeiten sind unter Tel. 7577 2222 zu erfragen.



STUDIERN & DURCHSTARTEN!

Bielefeld // Köln // Pulheim // Hannover // Berlin

BACHELOR

- // B.A. Eventmanagement & Entertainment
- // B.A. Gesundheitswirtschaft
- // B.A. International Business Administration
- // B.A. Kommunikationsdesign & Werbung
- // B.A. Sozialpädagogik & Management

BERUFSBEGLEITENDE PROMOTION

- // DBA Doctor of Business Administration
- // DMC Doctor of Media & Communications*

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

- // Case Manager/in (FHM)
- // Controlling in der Gesundheitswirtschaft (FHM)
- // General Manager/in (FHM)
- // Gesundheits-Betriebswirt/in (FHM)
- // Logistik-Betriebswirt/in (FHM)
- // Sozial-Betriebswirt/in (FHM)
- // Tourismus-Betriebswirt/in (FHM) *in Akkreditierung



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

www.fh-mittelstand.de

Persönlichkeit durch Bildung



Berufsausbildungen

- Gesundheits- und Sozialberufe** z. B. Erzieher/in
- Kreativberufe** z. B. Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kaufmännische Berufe** z. B. Fremdsprachenkorrespondent/in

Fort- und Weiterbildungen

- kaufmännisch, sprachlich, gewerblich-technisch, medizinal, sozial

Umschulungen

- kaufmännisch, handwerklich, gastronomisch, gewerblich-technisch, medizinal

Euro-Schulen Berlin
www.euro-schulen-berlin.de
info@es.berlin.eso.de
Mitglied der Euro-Schulen-Organisation



Staatlich anerkannte

Lehranstalt für Physiotherapie
Berlin-Charlottenburg

www.lfpt.de
030 / 305 70 28

Gern empfangen wir Sie an unseren Infotagen, siehe Termine unter www.lfpt.de



Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen – IbBG

Berufsausbildung im Gesundheitswesen

Das Institut gehört als zentrale Ausbildungsstätte für nichtärztliche Berufe im Gesundheitswesen zu einem der größten Klinikunternehmen, der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH.

Von der Vielfalt profitieren

In unserem Unternehmen stehen nahezu alle Fachabteilungen zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir Leistungen im Bereich der ambulanten Versorgung und der Rehabilitation an. Als Großunternehmen bieten wir auch für kaufmännische und handwerkliche Berufe beste Voraussetzungen für eine breitgefächerte und fundierte Ausbildung. Von dieser Vielfalt profitieren unsere Auszubildenden in den Ausbildungen zur/zum

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA)
- Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
- Tischlerin/Tischler

Engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder stehen Ihnen zur Seite. Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung.

Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Mitarbeiterinnen im zentralen Bewerbungsbüro beantworten Ihnen gerne weitergehende Fragen. Bewerbungen von Migrantinnen und Migranten sind ausdrücklich erwünscht.



Vivantes
Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen

Kontakt

Vivantes – Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen

Zentrales
Bewerbungsbüro
Rudower Straße 48,
12351 Berlin

Tel. (030) 130-14 2717
Fax (030) 130-14 2720

ibbg.bewerbungsbuero@vivantes.de

<http://www.vivantes.de/karriere/ausbildung-bei-vivantes/>

www.facebook.com/vivantes

6. Berufsausbildung für Menschen mit Behinderungen

Berufsbildungswerke als Chance

Junge Menschen mit Behinderungen haben die Chance, in einem Berufsbildungswerk aus- oder weitergebildet zu werden. Berufsbildungswerke sind überregionale außerbetriebliche Einrichtungen. Das Ausbildungsangebot umfasst die berufliche Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen. Die Berufsausbildung erfolgt wie die betriebliche Berufsausbildung im Rahmen des Dualen Systems. Lerninhalte, Ausbildungsbedingungen, Ausstattung und begleitende medizinische, psychologische und sozialpädagogische Betreuung sind ganz auf die Belange von Auszubildenden mit Behinderungen abgestellt. Ausbildungswerkstätten, begleitende Fachdienste, nach pädagogischen Gesichtspunkten differenzierte Wohnmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen sind in der Regel unter einem Dach zusammengefasst, um eine ganzheitliche Betreuung und individuelle Förderung zu gewährleisten. Berufsschulen sind teilweise mit integriert.

So finden Sie dort einen Platz

Die Auszubildenden können sich nicht direkt bei einem Berufsbildungswerk bewerben. Ihr Erstansprechpartner ist die Berufsberatung für Behinderte der Agentur für Arbeit, die für Ihren Wohnort zuständig ist. Dort erhalten Sie eine ausführliche Beratung, in der geklärt wird, ob für Sie eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk infrage kommt. Dazu gilt es, Art oder Schwere der Behinderung durch fachliche Diagnose abzuklären. Hierzu ist eine differenzierte ärztliche und/oder psychologische Untersuchung der Eignung und Neigungen notwendig, die durch die Agentur für Arbeit mit Unterstützung der Fachdienste unter Einbindung des Berufsbildungswerkes durchgeführt wird. Über die Berufsberatung für Behinderte wird das geeignete Berufsbildungswerk vorgeschlagen. Über die Aufnahme entscheidet das Berufsbildungswerk. Unter Umständen ist zuvor ein persönliches Vorstellungsgespräch notwendig, um offene Fragen zu klären. Im Fall einer Berufsausbildung schließt der Auszubildende mit dem Berufsbildungswerk einen Vertrag über die entsprechende Berufsausbildung ab.

Folgende Ausbildungsmöglichkeiten erwarten Sie:

Die Berufsausbildung in den Berufsbildungswerken ist in ihren Inhalten und Methoden sowie der Ausstattung und den technischen Hilfen auf die jeweiligen Behinderungen zugeschnitten. Die Größe der Ausbildungsgruppe erlaubt eine individuelle Betreuung. Die Ausbildung erfolgt entweder nach den regulären Ausbildungsordnungen für anerkannte Berufsausbildungen (§ 4 BBiG bzw. § 25 HwO) oder nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte (§ 66 BBiG bzw. § 42 m HwO). Zwischen den genannten Ausbildungsformen besteht Durchlässigkeit. Das heißt, bei entsprechendem Leistungsstand kann eine Ausbildung, die nach § 66 BBiG bzw. § 42 m HwO begonnen wurde, als reguläre Ausbildung nach § 4 BBiG bzw. § 25 HwO fortgesetzt werden, nachdem mit der zuständigen Kammer die Einzelheiten abgestimmt und mit der Agentur für Arbeit als Rehabilitationsträger Einvernehmen hergestellt wurde. Umgekehrt kann ein Auszubildender, der trotz aller Fördermaßnahmen den Anforderungen der regulären Ausbildungsordnung nicht gewachsen ist und auch nicht in eingeschränkter Form die Prüfung bestehen wird, seine Ausbildung nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte fortsetzen.

Während der Ausbildung findet zumeist ein mehrwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Auszubildenden Erfahrungen in öffentlichen Einrichtungen oder Betrieben zu ermöglichen und Übergänge für die berufliche Integration nach der Ausbildung zu erleichtern. Ziel der Ausbildung ist die Qualifizierung der Auszubildenden mit Behinderungen in einem zukunftsorientierten Beruf einschließlich der notwendigen Fachkompetenzen. Die Abschlussprüfung findet vor der für die Berufsausbildung zuständigen Kammer statt. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss werden Hilfen für die anschließende Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.

Berufsschulbereich für gehörlose und schwerhörige Auszubildende

Eine besondere Form der Berufsausbildung findet in der **Ernst-Adolf-Eschke-Schule** statt. Diese Schule hat einen Berufsschulbereich für gehörlose und schwerhörige Auszubildende. Außerdem arbeitet die Ernst-Adolf-Eschke-Schule überwiegend integrativ an den verschiedenen Oberstufenzentren in Berlin. Ihre Aufgabe als Sonderpädagogen ist es, dort den Unterricht in Kooperation mit den Berufsschullehrern zu begleiten und darüber hinaus sonderpädagogischen Förderunterricht an ihrer Schule anzubieten.

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin und Annedore-Leber-Oberschule – das Kompetenzzentrum in Berlin für die berufliche Bildung und Integration junger Menschen mit Behinderungen

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW)

Das **Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW)** ist eines der größten Berliner Ausbildungszentren mit mehr als 500 Auszubildenden. Träger ist der gemeinnützige Verein „**Berufsbildungswerk Berlin e.V.**“, dem als ordentliche Mitglieder neben der Bundesrepublik Deutschland auch das Land Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der Deutsche Gewerkschaftsbund und ver.di, der Bundesverband der Unfallkassen e.V. sowie die Gemeinde Zeuthen angehören.

Annedore-Leber-Oberschule (ALO)

Die **Annedore-Leber-Oberschule (ALO)** ist als Berufsschule mit sonderpädagogischer Prägung für den Berufsschulunterricht der Auszubildenden und für die Teilnehmer an den berufsvorbereitenden Maßnahmen des ALBBW zuständig. Die ALO befindet sich als eigenständige Einrichtung in der Trägerschaft des Landes Berlin.

Beide Einrichtungen bilden eine für Berlin einzigartige Kombination von öffentlicher Berufsschule und gemeinnützigem Verein auf dem Gelände des Berufsbildungswerks. Sie bietet eine enge Lernortkooperation zwischen berufspraktischer und berufstheoretischer Ausbildung junger behinderter Menschen, deren gemeinsames Ziel die Vermittlung einer qualifizierten Berufsausbildung für junge Menschen mit Behinderungen und deren Integration auf dem Arbeitsmarkt ist. Um dies zu erreichen, bieten Berufsbildungswerk und Schule besondere Förderbedingungen, die einen Nachteilsausgleich für die jungen Menschen gewährleisten können.

Es werden junge Menschen mit Körper-, Sinnes-, Lern- und Mehrfachbehinderungen sowie psychischen Behinderungen für die betriebliche und gesellschaftliche Realität ausgebildet. ALBBW und ALO nehmen junge Menschen auf, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklungen beziehungsweise wegen der Schwere der Behinderung ein Berufsbildungswerk benötigen und in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, Arbeitserprobungen, Berufsfindungen oder Ausbildung gefördert werden. Die Ausbildung erfolgt derzeit in 22 Berufen in den Bereichen Büro, IT, Metalltechnik, Holztechnik, Elektrotechnik, Technisches Zeichnen, Hauswirtschaft, Textil und Gastronomie. Anpassungen und Neuordnungen von Berufen werden selbstverständlich in gemeinsamer Arbeit umgesetzt. In beiden Einrichtungen werden ausbildungsbegleitende Rehabilitationsleistungen geboten, die eine erfolgreiche Ausbildung mit einem anerkannten Berufsausbildungsabschluss vor den zuständigen Kammern gewährleisten.

Der Lernortverbund zwischen ALBBW und Annedore-Leber-Oberschule zeigt sich sowohl durch enge konzeptionelle Verzahnungen der Ausbildungsinhalte und dem Lehrplan als auch durch eine gleichermaßen enge organisatorische und räumliche Kooperation. Der für jeden jungen Menschen zu erstellende und fortzuschreibende individuelle Förder- und Qualifizierungsplan wird von den Mitarbeitern des ALBBW und der ALO gleichermaßen gemeinsam mit den betreffenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstellt und umgesetzt.



INPA Innovative Privat-Akademie
gemeinnützige GmbH
Eichenstraße 3b
12435 Berlin

Innovative Privat-Akademie Berlin

INPA Berufsfachschule für Altenpflege

- staatlich anerkannt -
- 3-jährige Ausbildung oder
- 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung
zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin

INPA Berufsfachschule für Sozialassistenten

- staatlich anerkannt -
- 2-jährige Ausbildung
zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin

Wir informieren oder beraten
Sie gern persönlich unter

(030) 53 62 15 40

Ansprechpartnerinnen: A. Slopianka / K. Weigelt



Weitere Informationen unter
www.inpa-berlin.de



Akademie der Gesundheit
Berlin / Brandenburg e.V.

AUSBILDUNG WEITERBILDUNG STUDIUM
pflegerische | therapeutische | medizintechnische Gesundheitsberufe



INFORMIERE
DICH ÜBER UNSERE
11 AUSBILDUNGS-
BERUFE IN DER
GESUNDHEITS-
WIRTSCHAFT

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Altenpflege
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Operationstechnische Assistenz
- Medizinisch-techn. Radiologieassistenz
- Medizinisch-techn. Assistenz für Funktionsdiagnostik
- Medizinisch-techn. Laboratoriumsassistenz

www.gesundheit-akademie.de

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
Schwanebecker Chaussee 4 E-H | 13125 Berlin | Fon 030.940 30 60

Die Akademie Berlin-Schmöckwitz hat sich mit ihren Bildungsangeboten auf das Berufsfeld Gastgewerbe spezialisiert. An den Berliner Standorten **Köpenick** und **Neukölln** bietet die Private Berufsfachschule für Hotellerie & Gastronomie jungen Menschen Ausbildungen mit Abschluss vor der Industrie- und Handelskammer zu Berlin an.



Berufsausbildung in gastgewerblichen Berufen

3-jährige Ausbildung mit IHK-Abschluss zum/zur

- **Fachkraft im Gastgewerbe**
- **Restaurantfachmann/-frau**
- **Koch/Köchin**

Ihr Profil:

Sie sind aufgeschlossen und teamorientiert, haben Freude am Umgang mit Gästen und mindestens ein Hauptschulabschluss.

Die Ausbildung ist schulgeldpflichtig und nach BAföG förderbar. Wir beraten Sie gern! Ihre Ansprechpartnerin, Frau Bianca Müller, erreichen Sie unter Telefon 030 568 22 994 oder per E-Mail unter bildungszentrum@akademie-schmoeckwitz.de.



Akademie Berlin-Schmöckwitz GmbH
Private Berufsfachschule
für Hotellerie & Gastronomie
(Ergänzungsschule)
Wernsdorfer Straße 43 • 12527 Berlin
www.akademie-schmoeckwitz.de



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

dual und klassisch

B.A. Grafikdesign und
Visuelle Kommunikation

B.A. Journalismus und
Unternehmenskommunikation

B.A. Medien- und
Veranstaltungswirtschaft

B.A. Medien- und
Wirtschaftspsychologie

leben. studieren. weiterkommen.

Campus Berlin Campus Köln

→ Bewerben Sie sich **jetzt** an der
staatlich anerkannten privaten Hochschule!



HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft
Hannoversche Straße 19 | 10115 Berlin
www.hmkw.de | info-berlin@hmkw.de



**Qualifizierte
Ausbilder**

Das ALBBW beschäftigt, um dieses Ziel zu erreichen, besonders für diese Aufgabe qualifizierte Ausbilder, die in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern multidisziplinärer Fachdienste (hier insbesondere Ärztlicher Dienst, Psychologischer Dienst, Sonderpädagogischer und Sozialdienst sowie Integrationsberatung und sozialpädagogisch betreuter Wohnangeboten) tätig sind.

Die ALO ihrerseits kooperiert mit weiteren berufsbildenden Schulen und Förderschulen unterschiedlicher Ausrichtung sowie mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin, um ihren Schülerinnen und Schülern eine optimale Förderung zu gewährleisten. Mehrere Kollegen verfügen neben ihren berufsfeldbezogenen und allgemein bildenden Lehrbefähigungen über eine sonderpädagogisch ausgerichtete Qualifikation.

Die Ausbildung erfolgt derzeit in 33 verschiedenen Berufen entsprechend dem Berufsbildungsgesetz beziehungsweise der Handwerksordnung. Die praktische Berufsausbildung findet in Kleingruppen in modern ausgestatteten Werkstätten, Übungsfirmen und EDV-Laboren sowie in enger Verzahnung mit Wirtschaftsbetrieben statt. Qualifizierte Fachkräfte für Ausbildung, Berufs-, Sozial- und Sonderpädagogik, Psychologie und Medizin bieten besondere Hilfen an. Ebenso gibt es sozialpädagogisch betreute Wohnformen als ausbildungsbegleitende Rehabilitationsleistungen.

Neben der Berufsausbildung werden verschiedene diagnostische Maßnahmen wie Arbeitserprobung, Berufsfindung oder berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) angeboten. Träger der Rehabilitationsmaßnahmen ist in der Regel die Bundesagentur für Arbeit.

Das ALBBW und die ALO bieten modern ausgestattete Ausbildungs-, Unterrichts- und Gruppenräume, einen Sportplatz sowie eine Sport- und Schwimmhalle an. Daneben gibt es unterschiedliche Freizeiträume wie Internetcafé, Diskothek, Musikräume, EDV- und Hobbywerkstatt und anderes mehr. Die Kosten für die angebotenen Rehabilitationsmaßnahmen des BBWs trägt für die jungen Menschen mit Behinderungen in der Regel die Bundesagentur für Arbeit; für die schulischen Maßnahmen das Land Berlin.

Die enge Verzahnung, die seit Gründung des Berufsbildungswerkes besteht, findet auch ihren Niederschlag in dem gemeinsamen Namen, der das besondere Engagement von Annedore Leber zugunsten junger Menschen, die durch die Kriegswirren keine beruflichen Chancen hatten, widerspiegelt. Das gemeinsame Arbeiten für die jungen Menschen mit Behinderungen wird aber auch durch gemeinsame organisierte Konferenzen, Studientage, Freizeitangebote und Feste gestärkt.



Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin ist eines der größten Berliner Ausbildungszentren mit mehr als 500 Auszubildenden. Wir bilden insbesondere junge Menschen mit Körper-, Sinnes-, Lern-, psychischen und Mehrfachbehinderungen umfassend und individuell für die betriebliche und gesellschaftliche Realität aus.

www.albbw.de

EINE BERUFSAUSBILDUNG MIT ZUKUNFT.



DRK-Schwwesterschaft Berlin e.V.
Bildungszentrum für Pflegeberufe

**Sie haben Freude an der Arbeit in einem Team?
Sie sind verantwortungsbewusst im Umgang
mit pflegebedürftigen Menschen?**

Dann bewerben Sie sich um einen Ausbildungsplatz:

- zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder
- zum/zur Operationstechnischen Assistent/in (OTA)

Berufsausbildungen mit Zukunft.

DRK-Schwwesterschaft Berlin e.V.,
Bildungszentrum für Pflegeberufe
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Leitung: Claudia Lock
Telefon 030-3035-4755
bildungszentrum@drk-kliniken-berlin.de
www.drk-kliniken-berlin.de
www.drk-schwwesterschaft-berlin.de

In Kooperation mit der Hamburger
Fern-Hochschule bietet das Bildungs-
zentrum den Studiengang „Health
Care Studies“ an, der mit dem
Bachelor of Science (B.Sc.) abschließt.



Eine Berufsausbildung mit Verantwortung und Zukunft

Sie wollen eine praxisnahe Ausbildung auf hohem Niveau? Sie arbeiten gerne im Team?
Sie haben Freude am verantwortungsvollen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen?

Dann bewerben Sie sich bei uns um einen Ausbildungsplatz in der

Gesundheits- und Krankenpflege Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Wir wollen Ihre Offenheit für Neues, Ihre Lernbereitschaft und Ihre Kompetenzen unterstützen und weiterentwickeln mit dem Ziel, eine hohe Pflegekompetenz zu erreichen, um Pflege professionell durchführen zu können.

Das Ausbildungsziel

Die Ausbildung vermittelt, entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und anderer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten und die Förderung gesunder Verhaltensweisen.

Die Studienmöglichkeiten Pflege dual

In Kooperationen mit der Evangelischen Hochschule Berlin und der Hamburger Fernhochschule bieten wir zwei Bachelorstudiengänge mit integrierter Berufsausbildung an. Sie erwerben dabei ausbildungs- und berufsbegleitend zwei Abschlüsse. Beruflicher Abschluss: Staatliches Examen nach drei Jahren, das nach erfolgreichem Abschluss zur Führung der Berufsbezeichnung *Gesundheits- und Krankenpfleger/in*, *Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in* berechtigt. Akademischer Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) nach insgesamt vier bzw. fünf Jahren.

St. Joseph Krankenhaus
Berlin Tempelhof



Staatlich anerkannte Schule
für Gesundheits- und Krankenpflege
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
am St. Joseph Krankenhaus Tempelhof

Wüsthoffstr. 15 · 12101 Berlin
Tel 030 7882-2371

www.sjk.de
www.bachelor-nursing.de
www.hamburger-fh.de

**Rotkreuz-Institut
Bildungswerk im DRK
Berlin gGmbH**

Die Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH einschließlich der Berufsschule des Rotkreuz-Instituts ist die Spezialeinrichtung in Berlin und Ostdeutschland für die berufliche Bildung und Integration junger Menschen mit psychischen Behinderungen

Die Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH (RKI BBW) ist das Ausbildungszentrum für junge Menschen mit psychischen Behinderungen.

Aufgenommen werden junge Menschen in der Regel ab 18 Jahren mit psychischen Behinderungen, die wegen Art und Schwere der Behinderung der besonderen Unterstützung des Berufsbildungswerkes bedürfen.

Über eine vierwöchige Arbeitserprobung läuft ein Kennenlernen von ausgewählten Berufen einschließlich der Berufsschule. In der reha-spezifischen berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme wird zielgenau in bis zu 11 Monaten auf den gewählten Ausbildungsberuf vorbereitet. Die anschließende Berufsausbildung erfolgt in einem der 15 angebotenen Berufe in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik, Fahrzeuglackiererei, Hauswirtschaft und Gärtnerei.

Die Berufsabschlussprüfungen finden je nach Beruf vor der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und der Zuständigen Stelle statt.

Für jeden Teilnehmer wird ein individueller Förder- und Integrationsplan aufgestellt und fortgeschrieben. Fachkräfte der beruflichen Rehabilitation begleiten und unterstützen jeden Einzelnen auf seinem Weg.

Über ein Integrations- und Absolventenmanagement erfolgt frühzeitig vor der Berufsabschlussprüfung wie auch nach der Prüfung eine Unterstützung bei der Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Hierfür können vielfältige Fördermöglichkeiten genutzt werden, u.a. kleine Klassen und Ausbildungsgruppen, Förderunterricht in der Berufsschule und Lernberatung, Stütz- und Förderunterricht im Berufsbildungswerk, Gabelstaplerführerschein, Unterstützung beim Erwerb des PKW-Führerscheins und vieles mehr.

In modernen Einzelzimmern können Sie während der Zeit in der Berufsausbildung im RKI BBW wohnen und an den diversen Freizeit- und Unterstützungsangeboten teilnehmen.

Die Berufsschule des Rotkreuz-Instituts mit sonderpädagogischer Aufgabe ist für den Berufsschulunterricht der Auszubildenden und der Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen des RKI BBW zuständig und befindet sich auf dem Gelände des Berufsbildungswerkes. Die Lehrer arbeiten eng vernetzt mit allen Bereichen des Berufsbildungswerkes zusammen. Somit ist die Lernortkooperation im dualen System zwischen Berufsschule und „Werkstatt“ sichergestellt.

7. Studienbefähigende Bildungsgänge

Das Land Berlin bietet – auch außerhalb des Gymnasiums – eine Vielzahl von Möglichkeiten, einen studienbefähigenden Abschluss zu erreichen.

FOS

7.1 Fachoberschule (Tages- und Abendform)

7.1.1 Tagesunterricht/Vollzeitform („Praktikantenmodell“)

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss
- Höchstalter von 21 Jahren (Stichtag: 1. August)
- Die Notensumme 10 in den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik darf nicht überschritten werden
- Nachweis einer Praktikantenstelle bei Lehrgangs-/Schuljahresbeginn; die Praktikumsbedingungen und den Meldeschluss erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Oberstufenzentren

Dauer 2 Jahre

Gliederung

Fachpraxis	Praktikum mit einer Dauer von 20 Wochen (Vollzeit) bzw. 40 Wochen (Teilzeit)
Fachtheorie	durchschnittlich 16 Wochenstunden
Allgemeinbildung	durchschnittlich 18 Wochenstunden

Ziel Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife
(Voraussetzung für ein Studium an der Fachhochschule)

Anmeldung Übersteigen die Anmeldungen eines Schwerpunktes der zweijährigen Fachoberschule in Berlin die Zahl der vorhandenen Plätze, werden auf der Grundlage der Durchschnittsnoten der mittleren Schulabschlusszeugnisse die Plätze verteilt.

7.1.2 Tagesunterricht/Vollzeitform

Voraussetzungen

- a) mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung bzw. 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit
- b) Hauptschulabschluss oder erweiterter Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung bzw. 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Dauer a) 1 Jahr
b) 2 Jahre

Ziel Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife
(Voraussetzung für ein Studium an der Fachoberschule)

Anmeldung Den Anmeldezeitraum erfragen Sie bitte bei der Schule Ihrer Wahl.

Übersteigen die Anmeldungen eines Schwerpunktes der zweijährigen Fachoberschule in Berlin die Zahl der vorhandenen Plätze, werden auf der Grundlage der Durchschnittsnoten der Abschlusszeugnisse die Plätze verteilt.

7.1.3 Abendunterricht/Teilzeitform

- Voraussetzungen** mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung bzw. 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit
- Dauer** 2 Jahre
- Ziel** Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife (Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule)
- Anmeldung** Den Anmeldezeitraum erfragen Sie bitte bei der Schule Ihrer Wahl. Übersteigen die Anmeldungen eines Schwerpunktes der zweijährigen Fachoberschule in Berlin die Zahl der vorhandenen Plätze, werden auf der Grundlage der Durchschnittsnoten der mittleren Schulabschlusszeugnisse die Plätze verteilt.



7.2. Berufsoberschule

An einer Berufsoberschule (BOS) kann nach einer erfolgreich absolvierten Berufsausbildung die allgemeine Hochschulreife (mit zweiter Fremdsprache) oder die fachgebundene Hochschulreife (ohne zweite Fremdsprache) erworben werden.

Aufnahmevoraussetzungen Wer einen mittleren Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung hat, kann in die 12. Jahrgangsstufe der BOS aufgenommen werden. Der Weg bis zur allgemeinen Hochschulreife dauert dann in der Regel zwei Jahre. Eine Altersbeschränkung besteht nicht.

Die Noten des Abschlusszeugnisses der allgemein bildenden Schule sind bei der Aufnahme in die Berufsoberschule von Bedeutung. Beim mittleren Schulabschluss darf in den Fächern Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik keine Note schlechter als befriedigend (3) sein. Ein Ausgleich kann geschaffen werden, wenn der Gesamt-Notendurchschnitt des Abschlusszeugnisses der berufsbildenden Schule (ohne Sport) bei 2,5 oder besser liegt.

Wurde keine Berufsausbildung abgeschlossen, kann ersatzweise eine fachlich zusammenhängende Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachgewiesen werden.

Wer bereits die Fachhochschulreife und die entsprechende berufliche Vorbildung vorweisen kann, erhält die Möglichkeit des sofortigen Einstiegs in die 13. Jahrgangsstufe der Berufsoberschule.

Eine Förderung nach BAföG ist möglich. An der BOS gelten die bekannten Ferienregelungen der Berliner Schulen. Lehrgangsbeginn ist in der Regel nach den Sommerferien. Die Probezeit beträgt ein Schulhalbjahr.

Bei der Vollzeitform (Tagesunterricht) findet der Unterricht im Allgemeinen zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr bei etwa 35 Stunden pro Woche in festen Klassenverbänden statt. Nach einem Jahr gibt es die Möglichkeit, die Prüfung der Allgemeinen Fachhochschulreife abzulegen. Beim Abendunterricht (Teilzeitform) wird die Schulzeit der Berufsoberschule auf drei beziehungsweise vier Jahre gestreckt. Nach drei beziehungsweise vier Halbjahren gibt es ebenfalls die Möglichkeit, die Prüfung der allgemeinen Fachhochschulreife abzulegen.

Inhalte Der Stundenplan in der Berufsoberschule umfasst die Unterrichtsfächer:

- Deutsch
- Englisch
- 2. Fremdsprache (Pflicht für die allgemeine Hochschulreife, sonst optional)
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Politikwissenschaft und Geschichte
- Schwerpunktfächer (berufsbezogenes Fach)

Studienbefähigende Bildungsgänge

Schwerpunktfächer sind zum Beispiel Technik, Ernährungswissenschaft, Gesundheit, Wirtschaft sowie Sozialwesen. Jeder erlernte Beruf ist einem OSZ zugeordnet, dessen BOS ein entsprechendes berufsfeldbezogenes Schwerpunktfach anbietet. Ein Arzthelfer wird das Fach Wirtschaft oder Gesundheit wählen, eine Tischlerin das Fach Technik.

An der Berufsoberschule kann man mit einer **2. Fremdsprache** neu beginnen oder es können genügend Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die **fachgebundene Hochschulreife** berechtigt je nach Ausbildungsrichtung zu ausgewählten Studiengängen an Hochschulen.

Zur Verdeutlichung

Wer einen Beruf aus dem Bereich Metalltechnik gelernt hat und die fachgebundene Hochschulreife erwirbt, kann an jeder Hochschule Maschinenbau oder Kraftfahrzeugtechnik studieren.

Die **allgemeine Hochschulreife** berechtigt zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen und Fachhochschulen.

Zur Verdeutlichung

Wer einen Beruf aus dem Bereich Metalltechnik gelernt hat und die allgemeine Hochschulreife erwirbt, kann an jeder Hochschule jedes beliebige Fach studieren.

Diese Schulen bieten Berufsoberschulen an:

7.2.1 Tagesunterricht (Vollzeitform):

Schwerpunkt	Ifd. Nr.	OSZ
Wirtschaft	01.	OSZ Banken und Versicherungen
	02.	OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen
	03.	OSZ Handel I
	07.	OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung
	08.	OSZ Bürowirtschaft I
	10.	OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung
	15.	OSZ Max-Taut-Schule/OSZ Versorgungs- und Reinigungstechnik
Technik	14.	OSZ Kraftfahrzeugtechnik
	15.	Max-Taut-Schule/OSZ Versorgungs- und Reinigungstechnik
■ Metalltechnik	16.	Georg-Schlesinger-Schule/OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik
■ Elektrotechnik	17.	OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik
	18.	OSZ Techn. Informatik, Industrieelektronik, Energiemanagement
	19.	OSZ Informations- und Medizintechnik
■ Bautechnik	22.	Martin-Wagner-Schule/OSZ Bautechnik II
Holztechnik	23.	Marcel-Breuer-Schule/OSZ Holztechnik, Glastechnik u. Design
Gestaltung	26.	Ernst-Litfaß-Schule/OSZ Druck- und Medientechnik
Gesundheit	29.	OSZ Gesundheit II
	30.	OSZ Körperpflege (12. Klasse als FOS; 13. Klasse am OSZ Gesundheit II)
Ernährung und Hauswirtschaft	31.	Brillat-Savarin-Schule/OSZ Gastgewerbe
	33.	Emil-Fischer-Schule/OSZ Ernährung u. Lebensmitteltechnik
Agrarwirtschaft	34.	OSZ Agrarwirtschaft
Sozialwesen/ Sozialpädagogik	35.	Anna-Freud-Oberschule/OSZ Sozialwesen I
	38.	Jane-Addams-Schule/OSZ Sozialwesen II

Berufsschulen und Berufsfachschulen des Internationalen Bund in Berlin/Brandenburg

IB-Berufsschule für kaufmännische Berufe

duale Ausbildung in kaufmännischen Berufen

Telefon: 030 75684-103

berufsschulen-berlin@internationaler-bund.de

IB-Schule für Wellness & Management Potsdam

schulische Ausbildung zum/zur Fachmann/-frau für Wellness und Kosmetik

Telefon: 0331 2378424

info@berufsfachschule-potsdam.de

www.berufsausbildung-potsdam.de

IB-Berufsschule für Hotellerie und Gastronomie

duale Ausbildung in Hoga-Berufen

Telefon: 030 600319-20

berufsschulen-berlin@internationaler-bund.de

IB-Berufsschule Potsdam

duale Ausbildung in Gartenbauberufen

Telefon: 0331 2378411

info@berufsfachschule-potsdam.de

www.berufsausbildung-potsdam.de

IB-Berufsfachschule - Akademie für Hauswirtschaft

schulische Ausbildung zur Hauswirtschaftsassistentin

Telefon: 030 600319-20

berufsschulen-berlin@internationaler-bund.de

Angebote und Informationen des Internationalen Bund in Berlin und Brandenburg finden Sie unter:

www.internationaler-bund.de/vb-berlin

www.internationaler-bund.de/vb-brandenburg



» Reinklicken und
Ihre Kommune
mobil erleben «



Sie finden uns unter:
www.cityapp.de



**BERLIN-CHEMIE
MENARINI**

Erfolgreich durch Leistung und Innovation

Die Berlin-Chemie AG ist ein international expandierendes forschendes Pharmaunternehmen der italienischen MENARINI-GRUPPE.

Wir suchen

Auszubildende

für folgende Berufe zum Ausbildungsbeginn 1. September:

- Chemielaborant/in
- Pharmakant/in
- Industriekaufmann/frau
- Industriemechaniker/in
- Informatikkaufmann/frau
- Mechatroniker/in.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte von September bis November des Jahres für den Ausbildungsbeginn des Folgejahres an nebenstehende Adresse.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten enthalten: Tabellarischer Lebenslauf und die letzten beiden Schulzeugnisse, soweit vorhanden Praktikumszeugnisse und Bescheinigungen.

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen ist unsere Ausbildungsleiterin Frau Ellen Redlich, Tel. 030 6707-2568. Ausführliche Informationen über unser Unternehmen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.berlin-chemie.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir für das Leben

BERLIN-CHEMIE AG, Personalwesen: Glienicker Weg 125,
12489 Berlin, Tel.: 030 6707-2568, www.berlin-chemie.de

Studienbefähigende Bildungsgänge

7.2.2 Abendunterricht (Teilzeitform):

Schwerpunkt	Ifd. Nr.	OSZ
Wirtschaft	01.	OSZ Banken und Versicherungen
Alle Schwerpunkte	52.	Kläre-Bloch-Schule – die 12. Klassen beginnen nach den Sommerferien – die 13. Klassen beginnen im Januar

Weitere Schulen eröffnen Berufsoberschulen, bestehende Schulen bauen ihr Angebot aus. Die aktuelle Liste kann aus dem Internet-Angebot der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter www.berlin.de/sen/bwf entnommen werden.

OG

7.3 Berufliches Gymnasium (Gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren)

Mit dem Besuch der gymnasialen Oberstufe an einem Oberstufenzentrum wird den Berliner Jugendlichen ein interessanter, berufsfeldprofilierter Weg zum Abitur eröffnet. Der Abschluss ist die allgemeine Hochschulreife und somit die Berechtigung zur Aufnahme eines Studiums an allen Universitäten und Hochschulen ohne Einschränkung der Fächerwahl.

Der grundlegende Unterschied zu herkömmlichen gymnasialen Oberstufen liegt darin, dass die Schüler des beruflichen Gymnasiums an Oberstufenzentren neben dem Unterricht in den typischen allgemein bildenden Fächern (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaft etc.) auch einen wesentlichen Anteil fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts erhalten. Die fachpraktischen Anteile finden – je nach Schule – in Werkstätten, Labors oder Lernbüros statt. Durch die Verknüpfung von fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsinhalten wird die angestrebte berufsfeldbezogene Profilierung erreicht und gesichert.

Je nach Schwerpunkt kann unter bestimmten Voraussetzungen die zweite Fremdsprache abgewählt werden. Näheres erläutern die Schulen auf Anfrage.

Es existieren folgende **Schwerpunkte**:

Wirtschaft und Verwaltung

Leistungsfach: Wirtschaftslehre mit den Fächern Recht, Rechnungswesen und Informatik
Schulen:

- OSZ Banken und Versicherungen, Mitte
- OSZ Handel I, Friedrichshain-Kreuzberg (zusätzliches Leistungsfach: Wirtschaftsinformatik)
- OSZ Recht, Charlottenburg-Wilmersdorf (zusätzliches Leistungsfach: Recht)
- OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung, Steglitz-Zehlendorf (zusätzliches Leistungsfach: Recht)
- OSZ Lotis (Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern), Tempelhof-Schöneberg
- OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung, Treptow-Köpenick

Technik

a) Metalltechnik:

Leistungsfach: Technik mit Laborübungen (Metall- und Elektrotechnik, Mechatronik) sowie den Fächern Informatik und Wirtschaftslehre

Schulen:

- OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik, Reinickendorf
- OSZ Versorgungstechnik (Max-Taut-Schule), Lichtenberg

Ausbildung bei uns

in der Region Berlin

- Abiturientenprogramm
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Fleisch
- Fachlagerist/in



Kaiser's Tengelmann GmbH,
Personalentwicklung, Frau Becker,
Ringstraße 24, 12105 Berlin
bbecker@ktmh.de

www.kaisers-tengelmann.de

KAISER'S TENGELMANN GmbH

www.total-lokal.de

Fürs Leben lernen

mediaprint infoverlag gmbh



Studienbefähigende Bildungsgänge

b) Elektrotechnik

Leistungsfach: Technik mit Laborübungen (Elektrotechnik oder Technische Informatik, Medientechnik, Medizinische Informatik oder Informationstechnik) sowie den Fächern Fachpraxis und Informatik

Schulen:

- OSZ Technische Informatik, Industrieelektronik, Energiemanagement, Spandau
- OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik, Mitte
- OSZ Informations- und Medizintechnik, Neukölln

c) Bautechnik

Leistungsfach: Technik mit Laborübungen (Bautechnik und Formgestaltung) sowie den Fächern Technische Kommunikation und Fachpraxis

Schule:

- OSZ Bautechnik I (Knobelsdorff-Schule), Spandau

Naturwissenschaften

a) Chemie, Physik oder Biologie

Leistungsfächer: Chemie bzw. Physik bzw. Biologie mit Laborübungen und Informatik sowie den Fächern Chemietechnik, Physiktechnik, Biologietechnik

Schule:

- OSZ Chemie, Physik und Biologie (Lise-Meitner-Schule), Neukölln

b) Ernährung und Lebensmitteltechnik

Leistungsfach: Ernährungslehre oder Biotechnologie mit den Fächern Wirtschaftswissenschaft, Recht und Informatik

Schule:

- OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik (Emil-Fischer-Schule), Reinickendorf

Schule mit einem besonderen Fächerangebot

- Staatliche Ballettschule, Pankow, mit dem Leistungsfach: Sport/Tanz
- Anna-Freud-Oberschule, Charlottenburg-Wilmersdorf, mit den Leistungsfächern: Psychologie oder Sozialwissenschaften

Ein Leistungsfach der Kursphase ist aus dem jeweiligen Schwerpunkt der Schule zu wählen und es sind weitere berufsfeldspezifische Grundkurse zu belegen (siehe oben).

Die Verbindung von studienbezogener mit berufsfeldbezogener Profilierung bringt für die Schülerinnen und Schüler wichtige Vorzüge mit sich. Die Absolventen eines beruflichen Gymnasiums haben wesentliche Vorteile, wenn sie mit dem Studium eines Faches beginnen, das dem gewählten Berufsfeld entspricht oder verwandt ist. Für Abiturientinnen und Abiturienten, die eine Berufsausbildung beginnen wollen, ist die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren durch ihre besondere Profilierung attraktiv.

Der entscheidende Vorteil ist, dass die Schülerinnen und Schüler eine Reihe von berufsfeldbezogenen Kenntnissen und Fähigkeiten bereits in ihrer Schulzeit erwerben.

Da die Absolventen des beruflichen Gymnasiums die allgemeine Hochschulreife erwerben, sind die späteren Abiturienten in der Wahl ihres Studienfaches vollkommen frei. Bei etwaigen Numerus-clausus-Regelungen sind die Absolventen selbstverständlich den gleichen Bedingungen unterworfen wie alle anderen Studienbewerber.



WWW.EDEKANER.DE

Die EDEKA Minden ist Marktführer in ihrem Absatzgebiet von der holländischen bis zur polnischen Grenze und mit einem Umsatz von 6,7 Milliarden Euro in 2010, 31.600 Mitarbeitern und etwa 1.600 Einzelhandelsstandorten die bedeutendste EDEKA-Regionalgesellschaft. Motivierte und engagierte Mitarbeiter haben in der EDEKA-Welt einen festen Platz. Unsere Mitarbeiter werden gefordert und gefördert, ganz gemäß unserem Motto „Auf uns Menschen kommt es an“.

STARTE DEINE KARRIERE JETZT!

... IM GROSSRAUM BERLIN



AUSBILDUNG IM EINZELHANDEL

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- (Fach)Verkäufer/-in
- Integrierter Handelsfachwirt



SCHÄFER'S BROT UND KUCHEN- SPEZIALITÄTEN

- Konditor/-in
- Bäcker/-in
- Fachverkäufer/-in, im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei

Schäfer's

Thürmann
Bäckerei & Konditorei

BAUERNGUT FLEISCH- UND WURSTWAREN

- Fleischer/-in (produktionsbetont)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik



Nach der Ausbildung gibt es bei der EDEKA viele **MÖGLICHKEITEN SICH FORTZUBILDEN:**

Junioren Aufstiegsprogramm, (integrierter) Handelsfachwirt, Führungskraft Handel, Bachelor of Arts. Während Ihrer Ausbildung bei der EDEKA haben Sie die Möglichkeit bei verschiedenen Nachwuchsprojekten teilzunehmen:



VOLLE VERANTWORTUNG FÜR EINE WOCHE!



U21 ist ein Förderprojekt für Nachwuchskräfte unter 21 Jahren. Sie übernehmen die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Dokumentation einer Themenwoche in Ihrem Markt. Die besten Azubi-Teams werden im Rahmen einer großen Abschluss-Gala ausgezeichnet.

Unsere restlichen Ausbildungsberufe speziell im **GROSSHANDEL** und weitere Informationen findest Du unter: WWW.EDEKANER.DE

BEWIRB DICH BEI:

EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG
Personalentwicklung • Laura Waschkowski
Wittelsbacherallee 61 • 32427 Minden

Studienbefähigende Bildungsgänge

Informationen über das berufliche Gymnasium und über die einzelnen Schwerpunkte erhalten Sie an den jeweiligen Oberstufenzentren. Diese bieten in der Regel vor Beginn der Aufnahme-phase im Januar bis März jeden Jahres Informationsveranstaltungen für diesen Bildungs-gang an, bei denen die Schule besichtigt werden kann.

- Voraussetzungen** Versetzung in die gymnasiale Oberstufe (für Gymnasiasten und Gesamtschüler) oder Berech-tigung, nach Abschluss der 10. Klasse ein Gymnasium zu besuchen; Höchstalter: 20 Jahre
- Dauer** 3 Jahre
- Gliederung** **11. Jahrgangsstufe:** Einführungsphase (30 – 34 Wochenstunden, davon kann der Anteil im Labor, im Lernbüro oder in der Werkstatt bis zu 15 Wochenstunden betragen)
12. und 13. Jahrgangsstufe: Kurssystem (durchschnittlich 27 – 33 Wochenstunden): Bildung von Kursen nach der Wahl der Schüler innerhalb des vorgegebenen Rahmens (Übersicht der Wahlmöglichkeiten enthält die Broschüre Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung „Wegweiser für die gymnasiale Oberstufe“)
- Ziel** Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Anmeldung** Anmeldungen werden nach Vorliegen des Halbjahreszeugnisses entgegengenommen, solange Plätze frei sind (an einigen Oberstufenzentren bis zum Beginn des Schuljahres). Konkrete Fragen zu den Anmeldeformalien beantworten die aufgeführten Schulen.



8. Berufliche Aus- und Weiterbildung

F**Fachschule**

Fachschulen dienen einer vertieften beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Studiengänge an den Fachschulen in Vollzeitform dauern in der Regel zwei Jahre. Die erforderlichen Voraussetzungen erläutern auf Anfrage die Oberstufenzentren.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss, mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit

Inhalt

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als zum Beispiel

- Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in
- Staatlich geprüfte/-r Fremdsprachenkorrespondent/-in
- Staatlich geprüfte/-r Europakorrespondent/-in
- Staatlich geprüfte/-r Hauswirtschaftsleiter/-in
- Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in (Hotel- und Gaststättengewerbe)
- Staatlich geprüfte/-r Reinigungs- und Hygienetechniker/-in
- Staatlich geprüfte/-r Erzieher/-in (Mindestvoraussetzung: Fachhochschulreife)
- Staatlich geprüfte/-r Heilerziehungspfleger/-in
- Staatlich geprüfte/-r Familienpfleger/-in
- Staatlich anerkannte/-r Heilpädagoge/-in

Dauer

1 – 3 Jahre

Ziel

Abschluss einer staatlichen Prüfung (s. o.)

Anmeldung

Den Anmeldezeitraum erfragen Sie bitte bei der Schule Ihrer Wahl.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Broschüre „Bildung in Berlin – Weiterkommen im Beruf“.

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Die STADT UND LAND ist eine der sechs großen städtischen Wohnungsbau-gesellschaften Berlins und verfügt über gut 40.000 eigene Mietwohnungen. Die Bestände befinden sich überwiegend im Süden und Osten Berlins in den Bezirken Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Steglitz-Zehlendorf.

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE – JETZT BEWERBEN!

Wir setzen auf die „Generation Zukunft“ – und bieten jungen Menschen eine fundierte Basis, um erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen. Jährlich starten mehr als ein halbes Dutzend Schulabsolventen ihre Ausbildung bei der STADT UND LAND in den Berufsrichtungen:

- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Immobilienkaufmann/-frau**
- **Duales Studium BWL/Immobilienwirtschaft (BA)**

Interessieren Sie sich für eine Ausbildung bei uns, so freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Januar eines jeden Einstellungsjahres an:

STADT UND LAND
Wohnbauten-Gesellschaft mbH
Bereich Personalwesen
Werbellinstraße 12
12053 Berlin

Kontakt für Rückfragen:
Sylvia Freudenberger
Tel.: 030 6892 6283
Fax: 030 6892 6492
E-Mail: Sylvia.Freudenberger@stadtundland.de



STADT UND LAND



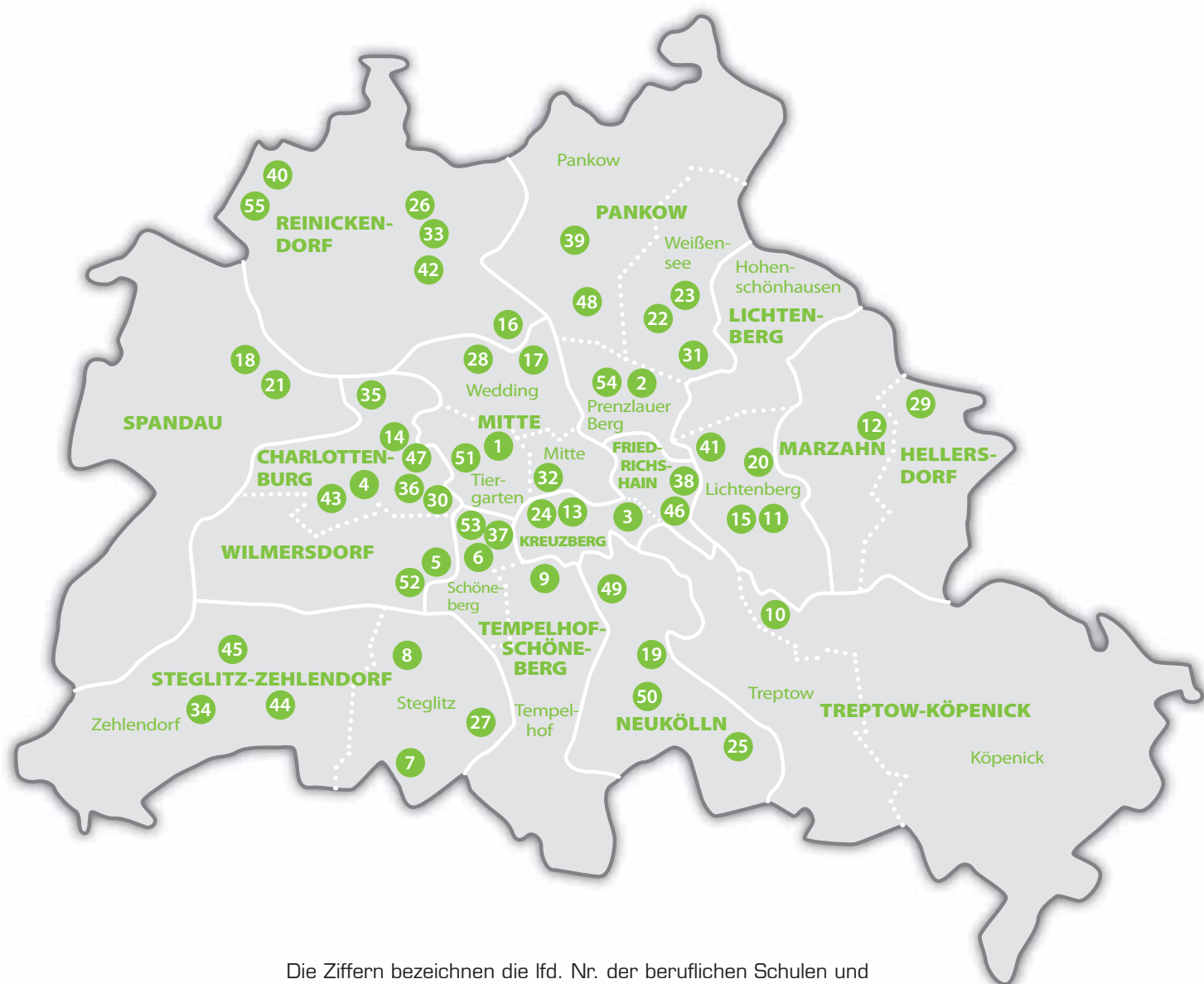
www.stadtundland.de

9. Berufliche Schulen in Berlin

Lageplan, Senatsverwaltung, Ferienregelung, Bildungsgänge

9.1 Lageplan

Überblick über die Standorte der berufsbildenden Schulen in Berlin



Die Ziffern bezeichnen die lfd. Nr. der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren nach dem Verzeichnis ab Seite 54.

Berufliche Schulen in Berlin

9.2 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Sprechzeit: donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr
(in den Schulferien donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr)
in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft,
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin-Mitte (U + S Alexanderplatz)

Ferienregelung 2011/2012

9.3 Ferientermine

Herbstferien	04.10.2011 – 14.10.2011
Weihnachtsferien	23.12.2011 – 03.01.2012
Winterferien	30.01.2012 – 04.02.2012
Osterferien	02.04.2012 – 14.04.2012
Unterrichtsfreie Tage	30.04.2012 / 18.05.2012 / 20.06.2012
Sommerferien	21.06.2012 – 03.08.2012

Übrigens...

**Staatliche
Schulen sind
schulgeldfrei.**

9.4 Übersicht über die angebotenen Bildungsgänge

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Schule/Bezirk/Anschrift/E-Mail	Tel.-Nr.	Berufliche Vorbereitung		Berufliche Ausbildung			Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbild.
				BQL TZ/VZ	1jähr. OBF	OB	mehrfähr. OBF	FOS ¹⁾ 1jähr.	FOS ²⁾ 2jähr.	OG	BOS	F	
BF I – WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG													
1	01B01	OSZ Banken und Versicherungen; Mitte, Alt Moabit 10, 10557 Berlin mail@osz-banken-versicherungen.de	39884-0		•	•	•		•		•	•	•
2	03B07	OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen; Pankow, Mandelstr. 6-8, 10409 Berlin s.marien@oszbwd.de	4218 5411		•	•	•		•		•	•	
3	02B04	OSZ Handel I; Friedrichshain-Kreuzberg, Wrangelstr. 98, 10997 Berlin scharke@oszhandel1.de	6112 96-0		•	•	•		•	•	•	•	•
4	04B02	OSZ Recht; Charlottenburg-Wilmersdorf, Danckelmannstr. 26-28, 14059 Berlin osz-recht@oszrvw.in-berlin.org	3030 17-0		•	•	•		•		•		
5	04B06	OSZ Industrie und Datenverarbeitung; Charlottenburg-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 32, 10715 Berlin bollwerk@oszinddv.de	8575 8532	M I	•	•	•	M II	•				
6	07B01	OSZ Wirtschaftssprachen; Friedrich-List-Schule, Tempelhof-Schöneberg, Klixstr. 6-7, 10823 Berlin info@friedrich-list-berlin.de	8185 35-0		•		•						•
7	06B02	OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung; Steglitz-Zehlendorf, Lippstädter Str. 9-11, 12207 Berlin info@oszbueroverw.de	9017 2501		•	•	•		•	•	•	•	
8	06B03	OSZ Bürowirtschaft I; Steglitz-Zehlendorf, Ostpreußendamm 40, 12207 Berlin schulleitung@osz-buerowirtschaft-eins.de	7689 0011		•	•	•	M II	•	•		•	
9	07B03	OSZ Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern; Tempelhof-Schöneberg, Dudenstr. 35/37, 10965 Berlin leitung@osz-lotis.de	7860 4511		•	•	•		•		•	•	
10	09B03	OSZ Wirtschaft u. Sozialversicherung; Treptow-Köpenick, Helmholtzstr. 37, 12459 Berlin sekretariat@osz-wiso.de	538 9580		•	•	•			•	•	•	
11	11B03	OSZ Bürowirtschaft II; Lichtenberg, Marktstr. 2-3, 10317 Berlin schulleitung@oszbuerozwei.de	557790-60	M I	•	•		M II	•	•		•	
12	10B01	OSZ Handel II; Oskar-Tietz-Schule, Marzahn, Marzahner Chaussee 231, 12681 Berlin oszhandel2-ltg@gmx.de	5498 7112		•	•			•	•			

Nähere Informationen zu den Bildungsgängen erhalten Sie bei den Schullaufbahnberatern und direkt bei den Schulen oder unter www.berlin.de/sen/bwf, www.oberstufenzentrum.de und www.abitur-an-oberstufenzentren.de.

Berufliche Schulen in Berlin

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Schule/Bezirk/Anschrift/E-Mail	Tel.-Nr.	Berufliche Vorbereitung			Berufliche Ausbildung			Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbild.
				BQL TZ/VZ	1jähr. OBF		OB	mehrfähr. OBF		FOS ¹⁾ 1jähr.	FOS ²⁾ 2jähr.	OG	BOS	F
BF II – METALLTECHNIK														
13	02B02	OSZ Konstruktionsbautechnik; Hans-Böckler-Schule Friedrichshain-Kreuzberg Lobeckstr. 76-81, 10969 Berlin becker@osz-kt.de	6167 0510	M I	•	•	•	•	M II	•	•			
14	04B03	OSZ Kraftfahrzeugtechnik; Charlottenburg-Wilmersdorf, Gierkeplatz 1-3, 10585 Berlin rahmig@osz-kfz.de	9019 8600		•	•	•	•	M II	•	•		•	
15	11B02	OSZ Versorgungs- und Reinigungstechnik; Max-Taut-Schule, Lichtenberg, Fischerstr. 36, 10317 Berlin schulleitung@max-taut-schule.de	52280-148	M I	•	•	•	•	M II	•	•	•	•	•
16	12B01	OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik; Georg-Schlesinger-Schule, Reinickendorf, Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin koordinator@gs-schule.de	4979 06-0	M I	•	•	•	•	M II	•	•		•	
BF III – ELEKTROTECHNIK														
17	01B03	OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik; Mitte, Osloer Str. 23-32, 13359 Berlin verwaltung@oszkim.de	49307-0		•	•	•	•		•	•	•	•	
18	05B01	OSZ Technische Informatik, Industrie-elektronik, Energiemanagement; Spandau Goldbeckweg 8-14, 13599 Berlin venke@osztim.de	3549 46-0		•	•	•	•		•	•	•	•	
19	08B04	OSZ Informations- und Medizintechnik; Neukölln, Haarlemer Str. 23-27, 12359 Berlin info@oszimt.de	2250 278-00				•	•		•		•	•	•
20	11B01	OSZ Energietechnik II; Hein-Moeller-Schule, Lichtenberg, Allee der Kosmonauten 18, 10315 Berlin sekretariat@hein-moeller-schule.de	54933-0	M I	•	•	•		M II	•	•			
BF IV – BAUTECHNIK														
21	05B02	OSZ Bautechnik I; Knobelsdorff-Schule, Spandau, Nonnendammallee 140-143, 13599 Berlin knobelsdorff-schule@t-online.de	335 03-0	M I	•	•	•	•	M II	•	•		•	
22	03B03	OSZ Bautechnik II; Martin-Wagner-Schule, Pankow, Gustav-Adolf-Str. 66, 13086 Berlin verwaltung@oszbau2.de	912052-105	M I	•	•	•	•	M II	•	•		•	
BF V – HOLZTECHNIK														
23	03B09	OSZ Holztechnik, Glastechnik und Design; Marcel-Breuer-Schule, Pankow, Gustav-Adolf-Str. 66, 13086 Berlin 03b09@marcel-breuer-schule.de	912052-175	M I	•	•	•	•	M II	•	•	•	•	

Nähere Informationen zu den Bildungsgängen erhalten Sie bei den Schullaufbahnberatern und direkt bei den Schulen oder unter www.berlin.de/sen/bwf, www.oberstufenzentrum.de und www.abitur-an-oberstufenzentren.de.

Berufliche Schulen in Berlin

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Schule/Bezirk/Anschrift/E-Mail	Tel.-Nr.	Berufliche Vorbereitung		Berufliche Ausbildung		Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbild.	
				BQL TZ/VZ	1jähr. OBF	OB	mehrfähr. OBF	FOS ¹⁾ 1jähr.	FOS ²⁾ 2jähr.	OG	BOS	F	
BF VI – TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG													
24	02B03	OSZ Bekleidung und Mode; Friedrichshain-Kreuzberg, Kochstr. 9, 10969 Berlin info@osz-bekleidung-mode.de	2539 1511		•	•	•	•		•	•		•
BF VII – CHEMIE, PHYSIK, BIOLOGIE													
25	08B02	OSZ Chemie, Physik und Biologie; Lise-Meitner-Schule, Neukölln, Rudower Str. 184, 12351 Berlin verwaltung@osz-lise-meitner.eu	660689-0			•	•	•		•		•	•
BF VIII – DRUCK- UND MEDIENTECHNIK													
26	12B03	OSZ Druck- und Medientechnik; Ernst-Litfaß-Schule, Reinickendorf, Cyclostr. 1-5, 13437 Berlin litfass@ernst-litfass-schule.de	414792-0		•	•	•	•		•	•		•
BF IX – FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG													
27	06B04	OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung; Wilhelm-Ostwald-Schule, Steglitz-Zehlendorf, Immenweg 6, 12169 Berlin verwaltung@osz-farbtechnik.de	9016 6700		•	•	•	•		•	•		•
BF X – GESUNDHEIT													
28	01B04	OSZ Gesundheit I; Mitte, Schwyzer Str. 6, 13349 Berlin sekretariat@osz-gesundheit.de	453080-0			•	•	•		•			
29	10B02	OSZ Gesundheit II; Marzahn-Hellersdorf, Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin sekretariat@osz-gesundheit2.de	9928 9030		•	•	•				•	•	•
BF XI – KÖRPERPFLEGE													
30	04B07	OSZ Körperpflege Charlottenburg-Wilmersdorf, Schillerstr. 120, 10625 Berlin info@osz-koerperpflege.de	8649 70-0		•	•	•			•			4)
BF XII – ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT													
31	03B04	OSZ Gastgewerbe; Pankow, Brillat-Savarin-Schule, Buschallee 23 a, 13088 Berlin juergen.dietrich@osz-gastgewerbe.de	9624 85-0 9142 66-0		•	•	•	•		•		•	•
32	01B05	Staatl. Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie (Hofa); Mitte, Niederwallstr. 6/7, 10117 Berlin info@hotelfachschule-berlin.de	2061 3130										•
33	12B02	OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik; Emil-Fischer-Schule, Reinickendorf Cyclostr. 1-5, 13437 Berlin schulleitung@emilfischerschule.de	4147 21-0		•	•	•	•		•	•	•	•

Nähere Informationen zu den Bildungsgängen erhalten Sie bei den Schullaufbahnberatern und direkt bei den Schulen oder unter www.berlin.de/sen/bwf, www.oberstufenzentrum.de und www.abitur-an-oberstufenzentren.de.

Berufliche Schulen in Berlin

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Schule/Bezirk/Anschrift/E-Mail	Tel.-Nr.	Berufliche Vorbereitung			Berufliche Ausbildung			Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbild.	
				BQL TZ/VZ	1jähr. OBF		OB	mehrfähr. OBF		FOS ¹⁾ 1jähr.	FOS ²⁾ 2jähr.	OG	BOS	F	
BF XIII – AGRARWIRTSCHAFT															
34	06B01	OSZ Agrarwirtschaft; Peter-Lenné-Schule, Steglitz-Zehlendorf, Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin info@peter-lenne-schule.de	81490-0	M I	●	●	●			M II	●	●		●	●
BF XIV – SOZIALWESEN															
35	04B05	OSZ Sozialwesen I; Anna-Freud-Schule, Charlottenburg-Wilmersdorf, Halemweg 22, 13627 Berlin alex@anna-freud-oberschule.de	3641 7810			●					●	●	●	●	●
36	04B04	1. Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik / Berufsfachschule für Sozialwesen; Ruth-Cohn-Schule, Charlottenburg-Wilmersdorf, Bismarckstr. 20, 10625 Berlin sekretariat@sozialpaedagogik-berlin.de	3450 6714			●					●				●
37	07B02	Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule; Tempelhof-Schöneberg, Steinmetzstr. 79, 10783 Berlin sekretariat@melo-berlin.de	263 9166		● ³⁾	●		●			●				●
38	02B05	OSZ Sozialwesen II; Jane-Addams-Schule Friedrichshain-Kreuzberg, Straßmannstr. 14-16, 10249 Berlin kontakt@osz-soz.de	4202 760			●		●			●	●	●	●	●
39	03B02	Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow, Fachschulen für Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik; Pankow, Erbeskopfweg 8-10, 13158 Berlin sekretariat-03B02@web.de	5001 99-10			●		●			●				●
SONDERSCHULEN															
40	12S07	Martin-Luther-King-Schule; Reinickendorf, Stolpmünder Weg 47, 13503 Berlin admin@mlk.cidsnet.de	4366 8189		●										
41	11S07	Carl-von-Linné-Schule; Lichtenberg, Paul-Junius-Str. 15, 10367 Berlin carl-von-linne-schule.cids@t-online.de	970 0115		●										
42	12S06	Toulouse-Lautrec-Schule; Reinickendorf, Miraustr. 120-126, 13509 Berlin seki-tls@t-online.de	433 2097		●										
43	04S05	Ernst-Adolf-Eschke-Schule; Charlottenburg-Wilmersdorf, Waldschulallee 29, 14055 Berlin post@eaeschule.de	90292 5000												
44	06S05	Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und OBF Dr. Silex; Förderzentrum Sehen, Steglitz-Zehlendorf Rothenburgerstr. 14, 12165 Berlin info@blindenschule-berlin.de	9029 92390		●	●	●	●							
45	06S02	Biesalski-Schule, Steglitz-Zehlendorf, Hüttenweg 40, 14195 Berlin Elgin_neumann@web.de	9029 96474		●										

Nähere Informationen zu den Bildungsgängen erhalten Sie bei den Schullaufbahnberatern und direkt bei den Schulen oder unter www.berlin.de/sen/bwf, www.oberstufenzentrum.de und www.abitur-an-oberstufenzentren.de.

Berufliche Schulen in Berlin

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Schule/Bezirk/Anschrift/E-Mail	Tel.-Nr.	Berufliche Vorbereitung		Berufliche Ausbildung		Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbild.	
				BQL TZ/VZ	1jähr. OBF	OB	mehrfähr. OBF	FOS ¹⁾ 1jähr.	FOS ²⁾ 2jähr.	OG	BOS	F	
MEHRERE BERUFSFELDER werden an den folgenden Schulen angeboten:													
46	02B01	August-Sander-Schule, Friedrichshain-Kreuzberg, Naglerstr. 1-3, 10245 Berlin stellvertreter@t-online.de	2936 2760	M I	●	●	●	M II					
47	04B01	Loschmidt-Oberschule; Charlottenburg-Wilmersdorf, Loschmidtstr. 19, 10587 Berlin martin.klein@loschmidt-oberschule.de	3450 5810	M I	●	●		M II					
48	03B06	Konrad-Zuse-Schule, Pankow Hermann-Hesse-Str. 34/36, 13156 Berlin konrad-zuse-schule@t-online.de	9160 94-0		●	●							
49	08B05	Carl-Legien-Schule; Neukölln, Leinestr. 37-45, 12049 Berlin sekretariat@carl-legien-schule.de	8146 54-0	M I	●	●	●	M II					
50	08B01	Annedore-Leber-Oberschule; Neukölln, Paster-Behrens-Str. 88, 12359 Berlin sekr.br@aloberlin.de	6658 8361				●						
51	01B02	Staatliche Techniker-Schule Berlin; Mitte, Bochumer Str. 8 b, 10555 Berlin info@technikerschule-berlin.de	3900 06-0				●						●
52	04B08	Kläre-Bloch-Schule; Charlottenburg-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 60, 10715 Berlin buero@klaere-bloch-schule.de	8575 8939						●			●	
									alle Fachrichtungen				
53	07P03	Lette-Verein; Tempelhof-Schöneberg, Viktoria-Luise-Platz 6, 10777 Berlin info@lette-verein.de	2199 41-0		●		●						●
54	03B08	Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik; Pankow, Erich-Weinert-Str. 103, 10409 Berlin sekretariat@ballettschule-berlin.de rwendorf@artistenschule-berlin.de	4057790				●			●	●		
SCHULEN BESONDERER PRÄGUNG													
55	12Y06	Schulfarm Insel Scharfenberg; Reinickendorf, 13505 Berlin verwaltung@insel-scharfenberg.de	4309 4433-0								●		

ABENDUNTERRICHT wird an folgenden Schulen angeboten:

1	01B01	OSZ Banken und Versicherungen; Mitte, Alt Moabit 10, 10557 Berlin mail@osz-banken-versicherungen.de	Tel.-Nr.: 39884-0	50	01B02	Staatliche Techniker-Schule Berlin, Mitte, Bochumer Str. 8 b, 10555 Berlin info@technikerschule-berlin.de	Tel.-Nr.: 3900 06-0
16	12B01	Georg-Schlesinger-Schule, OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik; Reinickendorf, Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin koordinator@gs-schule.de	Tel.-Nr.: 4979 06-0	51	04B08	Kläre-Bloch-Schule; Charlottenburg-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 60, 10715 Berlin buero@klaere-bloch-schule.de	Tel.-Nr.: 8575 8939

- 1) Zugangsvoraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung
- 2) Praktikantenmodell, Zugangsvoraussetzung: mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss)
- 3) Zugangsvoraussetzung: einfacher OH-Abschluss
- 4) 13. Schuljahr wird an der Schule mit der Ifd. Nummer 30 unterrichtet



Nähere Informationen zu den Bildungsgängen erhalten Sie bei den Schullaufbahnberatern und direkt bei den Schulen oder unter www.berlin.de/sen/bwf, www.oberstufenzentrum.de und www.abitur-an-oberstufenzentren.de.



Bewirb Dich jetzt!

Als einer der größten Arbeitgeber in Berlin sind wir die treibende Kraft für sichere Entsorgung und bieten unseren Kunden leistungsstarke und umfassende Dienstleistungen. Wir überzeugen durch Innovation, Kreativität und Kompetenz und bieten ein breites Spektrum an Berufsausbildungen im gewerblich-technischen Bereich, im kaufmännischen Bereich und im Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Wir bieten Ihnen folgende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Informatikkaufmann/-frau
- Berufskraftfahrer/-in
- Industrie (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- Informatik (Bachelor of Science)



Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR),
Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin,
Informationen unter Tel. 030 7592-4900 oder www.BSR.de



10. Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum für Farbtechnik und Raumgestaltung

Immenweg 6
12169 Berlin
Tel.: 030-90166-700
Fax: 030-90166-706
verwaltung@
osz-farbtechnik.de

Das OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung im Südwesten Berlins ist reizvoll für alle Berliner Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Farbe und Design. Hier werden junge Menschen mit handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten auf einen Ausbildungsberuf z.B. Assistenten für Gestaltungstechnik, Maler und Lackierer, zum staatlich geprüften Techniker ausgebildet oder auf ein Studium vorbereitet.

Unser breit gefächertes Bildungsangebot umfasst neben der dualen Ausbildung folgende Bildungsgänge:

Ein- und zweijährige Fachoberschule (FOS)

Neben allgemeinbildenden Unterrichtsfächern werden im Fach Gestaltungstechnik die Schwerpunkte grafische Komposition, Theorie der visuellen Kommunikation, Farblehre und Kommunikationsdesign behandelt. Das Wahlpflicht-Kurssystem umfasst die Bereiche Zeichnen, Malerei, Architektur, Experimentelle Malerei und Typographie sowie Grafik Design (Photoshop und InDesign) am PC.

Das Ziel der Fachoberschule ist der Erwerb der **allgemeinen Fachhochschulreife**. Diese berechtigt zu einem Studium an allen Hochschulen in jedem beliebigen Studiengang.

Assistent/-in für Gestaltungstechnik (GTA)

Bei dieser dreijährigen Berufsfachschulausbildung handelt es sich um einen doppelqualifizierenden Bildungsgang. Neben dem Abschluss zum/zur staatlich geprüften Assistenten/-in für Gestaltungstechnik können die Schüler zusätzlich die **allgemeine Fachhochschulreife** erreichen.

Die **praktische Ausbildung** wird überwiegend in den Werkstätten der Wilhelm-Ostwald-Schule durchgeführt, wobei fundierte praktische und theoretische Kenntnisse in den Schwerpunkten Beschichtungstechnik, Denkmalpflege und Bühnenmalerei/plastik oder wahlweise



Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

im Bereich Raumdesign vermittelt werden. Die Text- und Bildgestaltung sowie Präsentationstechniken werden mit branchenüblicher Software vermittelt. Jeder Schülerin/Jedem Schüler steht ein eigener Computerarbeitsplatz zur Verfügung.

Staatliche Fachschule für Farb- und Lacktechnik Berlin

Der zweijährige Bildungsgang der Fachschule richtet sich an Gesellen/-innen des Berufsfeldes Farbtechnik und Raumgestaltung (z.B. Maler/-innen und Lackierer/-innen), die sich zum/zur **Techniker/-in** und damit zur **Führungskraft im Handwerk** weiterbilden lassen wollen.

Der Unterricht beinhaltet fachbezogene sowie fachübergreifende Lehrbereiche und ist geprägt durch die Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Fachschule wird mit dem **Fachschulexamen** abgeschlossen. Der Besuch der Fachschule schließt die Vorbereitung auf die **Meisterprüfung** sowie auf die **Ausbildereignungsprüfung** ein. Der Erwerb der **allgemeinen Fachhochschulreife** ist möglich.



Ausbildungsvorbereitung (BV, BQL, MDQM I)

Schülerinnen und Schüler aus allgemeinbildenden Schulen können nach dem 10. Pflichtschuljahr an der Wilhelm-Ostwald-Schule in einem einjährigen Lehrgang ihren Schulabschluss erwerben (Hauptschulabschluss) oder nachträglich verbessern (erweiterter Hauptschulabschluss, MSA). Neben den allgemeinbildenden Fächern werden berufliche Grundkenntnisse im theoretischen und praktischen Bereich vermittelt.



Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik

Gierkeplatz 1+3
D-10585 Berlin
Tel.: (030) 90198 601
Fax: (030) 90198 610
info@osz-kfz.de
www.osz-kfz.de



Profil

Berufsfeld: Metalltechnik
Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik

Ausbildungsreife: Berufsfachschule
BQ-Lehrgang

Berufsausbildung: Kfz-Mechatroniker/-in
Kfz-Servicemechaniker/-in
Zweiradmechaniker/-in
Fahrradmonteur/-in
Tankwart/-in
Berufskraftfahrer/-in

Hochschulreife: Berufsoberschule
Fachoberschule

Besonderheiten: Doppelqualifikation, Berufsausbildung mit Fachhochschulreife
Zertifiziertes Testcenter Xpert/Unternehmerführerschein
Ausbildungsbaustein

Kennzahlen: Schüler: 2900
Lehrkräfte: 90
Unterrichtsräume: 68



Besondere Berliner Schulen stellen sich vor



Charlottenburg-Wilmersdorf: OSZ Kraftfahrzeugtechnik Berlin

Das OSZ Kraftfahrzeugtechnik Berlin ist ein modernes Kompetenzzentrum für Fahrzeugtechnik, das in einem breiten Spektrum von Bildungsgängen berufliche sowie allgemeine Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt. Es ist eine professionelle Lerneinrichtung, welche die Schülerinnen und Schüler motiviert besuchen, weil ihnen dort engagierte Lehrkräfte begegnen, die einzeln oder im Team neben der kompetenten Vermittlung von Fachkenntnissen auch ihre individuelle Selbstentfaltung und Mündigkeit fördern.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OSZ Kraftfahrzeugtechnik prägen eine Lernkultur, die allen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen Wertschätzung und Vertrauen entgegenbringt und sie als eigenständige Persönlichkeiten und mündige Bürger respektiert. Erfolgreiche Lehr- und Lernprozesse setzen ein gutes Schulklima voraus. Wir sind eine Schule, in der ein angenehmes Arbeitsklima herrscht und eine auf Respekt, Achtung und Solidarität basierende Schulkultur verwirklicht ist.

Als Lernort nimmt das OSZ Kraftfahrzeugtechnik die Chancengerechtigkeit ernst. Es leistet deshalb einen Beitrag zur Förderung junger Menschen mit besonderem Förderbedarf, um ihnen eine realistische berufliche Perspektive auf einem immer anforderungsreicher werdenden Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Wir setzen uns zum Ziel, die Bedingungen für ein lebenslanges berufliches Lernen in Selbstverantwortung zu schaffen. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die zur Ausbildung einer nachhaltigen beruflichen und gesellschaftlichen Handlungskompetenz bis hin zur Studierfähigkeit beitragen.

Dabei wird unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte neben der sozialen, personalen und kommunikativen Kompetenz auch die Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Das OSZ Kraftfahrzeugtechnik nutzt im Rahmen der Berliner Schule die gesetzlich eingeräumte Autonomie, insbesondere hinsichtlich der Profilierung und Ausgestaltung des Lehrplans der Schule.

Oberstufenzentrum TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und Energiemanagement)

Goldbeckweg 8-14
13599 Berlin
Tel.: (030) 354946-0
Fax: (030) 354946-14
E-Mail Allgemeine
Information:
info@osztiem.de

Das OSZ TIEM ist ein über die Grenzen der Stadt Berlin hinaus bekanntes Kompetenzzentrum für die Industrieelektronik und regenerative Energietechnik in der beruflichen Erstausbildung. Neben der Berufsqualifizierung in allen elektrotechnischen Industriebereufen sowie der Mechatronik bieten wir die Möglichkeit der studienbezogenen Ausbildung (Hochschul- und Fachhochschulreife) sowie der Doppelqualifizierung (Beruf + Fachhochschulreife) an. Auch die vorberufliche Qualifizierung im Berufsfeld Elektrotechnik gehört zu unserem Angebotsspektrum.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Auszubildenden sowie die Schülerinnen und Schüler. Ein engagiertes Kollegium hat sich Zukunftsorientierung auf die Fahne geschrieben. In enger Kooperation mit unseren Berliner Partnern – den Ausbildungsbetrieben, der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, den Hochschulen, der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Firmen- stellen wir uns den Anforderungen der Zukunft.

Ausbildungsvorbereitung (BV/OBF einjährig)

Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen können nach dem 10. Pflichtschuljahr am OSZ TIEM in einjährigen Vollzeit-Lehrgängen ihren Schulabschluss nachträglich verbessern, indem sie einen höherwertigen Abschluss erreichen und so die Chancen gegenüber Mitbewerbern um einen Ausbildungsplatz erhöhen. Neben allgemein bildenden Inhalten werden vor allem auch berufliche Grundkenntnisse in den Werkstätten des OSZ TIEM vermittelt.

Berufsschule (OB)

Die duale Ausbildung findet im OSZ TIEM und in einem Ausbildungsbetrieb statt. Als schulischer Partner der Betriebe richten wir unseren Unterricht an späteren Arbeitssituationen der Berufsschüler/innen aus. Praxisnahe Kundenaufträge als zentraler Bestandteil aller Lernfelder und moderne pädagogische Konzepte sind auf die Entwicklung der für die Berufsausübung wichtigen Handlungskompetenzen ausgerichtet. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 ½ Jahre.

Fachoberschule (FOS)

Ziel dieses Bildungsganges ist es, die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben, die zum Studium an jeder Fachhochschule, unabhängig vom fachlichen Schwerpunkt, berechtigt. Sie richtet sich an zwei Personenkreise:

- a) junge Erwachsene, die einen MSA bzw. einen gleichwertigen Abschluss vorweisen können und eine Berufsausbildung abgeschlossen haben (einjährige FOS).
- b) Schüler mit MSA, die einen entsprechenden Notendurchschnitt vorweisen können und eine Praktikantenstelle für ein Schuljahr gefunden haben (zweijährige FOS).

Berufsoberschule (BOS)

Sie führt zum fachgebundenen bzw. allgemeinen Abitur. Die Abschlüsse berechtigen zum Studium an Fachhochschulen bzw. Universitäten. Dahin führen zwei Wege:

- a) Anmeldung zur 12. Klasse BOS, wenn ein Berufsabschluss und ein mittlerer Schulabschluss vorhanden sind, bei denen in den Kernfächern einmal der Schnitt 2,5 erlangt wurde.
- b) der „Quereinstieg“ aus der einjährigen FOS (s. dort Punkt a).

Berufliches Gymnasium (OG)

Eine besondere Ausprägung im Gymnasialbereich ist das dreijährige berufliche Gymnasium, in dem das Leistungsfach Elektrotechnik oder Technische Informatik neben Deutsch, Englisch, Mathematik oder Physik gewählt wird. Es vermittelt aber ein allgemeines Abitur, das zu jedem Studium an einer Fachhochschule, Universität oder Berufsakademie führt. Praktische Kenntnisse werden in der Werkstatt in Fachpraxis vermittelt. Dieser Unterricht wird an den Universitäten als Vorpraktikum anerkannt, das für viele technisch-naturwissenschaftliche Studiengänge erforderlich ist.

Doppelqualifizierung – Vollschulische Berufsausbildung + Fachhochschulreife

Assistent/-in für Automatisierungs- und Computertechnik

Die Absolventen sind Fachkräfte in der Datenverarbeitungs- und Automatisierungstechnik. Sie realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen in den Bereichen der PC-Anwendung. Sie warten, erweitern und reparieren Systeme der Informationsverarbeitung

Besondere Berliner Schulen stellen sich vor



und automatisierter Fertigungsanlagen nach kundenspezifischen Anforderungen. Weitere Aufgabengebiete sind die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Komponenten der Automatisierungstechnik und die Betreuung von PC-Systemen und Netzwerken.

„Assistent/-in für Regenerative Energietechnik und Energiemanagement“

Die Lernenden realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen in den Bereichen Windkraft- und Solaranlagentechnik.

Zu den Tätigkeitsbereichen dieses zukunftsorientierten Bildungsgangs gehören die Erstellung, Wartung, Überwachung und Instandsetzung von Anlagen der Windkraft, Photovoltaik und der Solarthermie sowie die Entwicklung der Brennstoffzellentechnologie. Auch die Erfassung und Interpretation von Klima-, Wetter- und Umweltdaten sind Bestandteil der Ausbildung.

In beiden Ausbildungsgängen werden darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, die in einer möglichen späteren Selbstständigkeit nutzbar sind.

Projekttag und mehr

Anlassbezogen führen wir als Schulgemeinschaft Veranstaltungen durch, an der sowohl die Schülerschaft und das Kollegium als auch externe Kooperationspartner beteiligt sind, z.B.:

- Sommer 2003 – Projekttag „Die Energiewende kommt – mit Sicherheit! Mit neuen Berufen die Zukunft gestalten!“
- Winter 2003/2004 – Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen dem Land Berlin und der Firma PhoenixContact und feierliche Übergabe des Demonstrations-Modells einer Windkraftanlage
- Frühjahr 2004 – Gastgeber für die Auftaktveranstaltung des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend mit unendlicher Energie“. Wir gestalteten einen „Markt der Möglichkeiten“.
- EU-Praktika für Assistenten und Berufsschüler in der Türkei und Norwegen (Gjerdet)
- Obinelli
- POINT
- AIRE
- GAPP - Schulpartnerschaft mit Lancaster (Pennsylvania, USA)
- Schreibwettbewerbe der Berliner Zeitung
- BQL-Ringtausch – Austausch mit Oberstufenzentren anderer Berufsfelder
- PC-Führerschein „prepared4future“

Schülerwettbewerbe

Schüler unserer Schule – oder auch ganze Klassen – nehmen regelmäßig an Schülerwettbewerben teil.

Besondere Ausstattung unserer Schule

Unsere Schule verfügt über ein modernes und sehr hohes Ausstattungsniveau.

Werkstatt

In der Werkstatt erhalten die Schüler der gymnasialen Oberstufe und die Assistenten eine praktische Unterweisung z.B. in Metallbearbeitung, in Grundfertigkeiten der Elektrotechnik, in Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen.

Labore

Alle technischen Fachgebiete im Berufsfeld Elektrotechnik werden in Lerninseln organisiert und verfügen über moderne Labore, die z. T. den Industriestandard der elektrotechnischen Berufe abbilden können. Schülerarbeitsplätze bieten die Möglichkeit, praxisorientiert zu planen, zu experimentieren und zu messen. Gewonnene Daten und Aufzeichnungen können durch ein schulinternes Netzwerk an anderen Lerninseln abgerufen und weiter verarbeitet werden.



Der Solarpavillon – ein in Deutschland wohl einmaliges EU-Projekt

Seit Anfang 2008 steht der mit modernster Technologie ausgestattete Solarpavillon für den berufsfeldübergreifenden vollschulischen Ausbildungsberuf „Assistent/-in für regenerative Energietechniken und Energiemanagement“ und den dualen Ausbildungsberuf „Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme“ zur Verfügung.

Das Gebäude ist Unterrichtsgegenstand und Unterrichtsraum zugleich. Es ist ein Lernort mit Labor- und Werkstattcharakter, in dem durch Mess- und Steuertechnik das Energiemanagement im eigenen Gebäude sowohl optimiert als auch gelehrt wird und in dem technische Einzelkomponenten, z.B. thermische Solarkollektoren oder Photovoltaikmodule aufgebaut und getestet werden. Die Integration erfolgt weitgehend ohne Störung der Gebäudegrundfunktionen. Technische Modifikationen sind möglich, um dem jeweiligen aktuellen Stand der Technik in die Ausbildung einfließen lassen zu können.

Ein modernes Raumkonzept ermöglicht ein weit gefächertes Nutzungsspektrum – vom klassischen Frontalunterricht über Seminarsitzanordnung in U-Form bis zur praxisbezogenen Lerninselanordnung mit Anbindung an mobile Experimentierstände. Somit stellt das Gebäude auch nach Unterrichtsende als Kooperationsstätte für andere Bildungsträger und Firmen ein attraktives Angebot dar.

Der Ausbildungspavillon ist mit einer solarthermischen Anlage ausgestattet und verfügt über Photovoltaikanlagen, Umluftkühlgerät, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie Beleuchtungstechnik mit umfangreicher Sensorik und Aktorik komplettieren die Ausstattung. Eine Wetterstation erfasst alle relevanten Daten und überträgt diese an das Gebäudemanagementsystem. Die Auszubildenden können durch dezentrale Notebooks auf alle nötigen Gebäudefunktionen und die für die Steuerung und Regelung notwendigen Betriebsgrößen zurückgreifen.

Alle technischen Anlagen sind über Putz angeordnet, so dass die Installationswege und Anschlüsse anschaulich am praktischen Beispiel nachvollzogen werden können

(Bilder und Textgrundlage: Dr.-Ing. Günther Ludewig, sol id ar Architekten und Ingenieure)

Auszeichnung

Das Kollegium des OSZ TIEM wurde 2008 durch die Verleihung des Deutschen Solarpreises in der Kategorie Bildung und Ausbildung ausgezeichnet. Gewürdigt werden die richtungweisenden Ideen und Konzepte für die Implementierung des neuen Ausbildungsganges „Assistent/-in für Regenerative Energietechnik und Energiemanagement“, der seit 2002 am OSZ TIEM angeboten wird. Die Pionierarbeit des OSZ TIEM in der beruflichen Ausbildung hat nationale und internationale Wirkung.

Ernst-Litfass-Schule Oberstufenzentrum Druck- und Medientechnik

Cyclopstraße 1-5
13437 Berlin
(Wittenau)
Tel.: (030) 414792-0
Fax: (030) 414792-21
litfass@ernst-litfass-schule.de
www.ernst-litfass-schule.de

Von Gutenberg zu Litfaß

Denken und Handeln stehen wieder hoch im Kurs! Das sind zwei wichtige Tätigkeiten, um an der Ernst-Litfaß-Schule Erfolg zu haben. Was Sie gerade in der Hand halten, ist eines der ausgereiften Produkte, die dabei entstehen: Broschüren und Bücher, Zeitungen, Landkarten und Postkarten gehören zu den etablierten Formen, um Informationen und Mitteilungen auszutauschen. Sie sind auch heute noch – über 500 Jahre nach der Jahrtausenderfindung von Johannes Gutenberg – nicht wegzudenken.

Blogs, Podcasts, Websites, Multimedia, Geoinformationssysteme; in wohl keiner anderen Branche werden Innovationen so selbstverständlich erwartet und adaptiert. 150 Jahre nach der „Idee“ von Ernst Litfaß, mit seiner Anschlagssäule Informationen kanalisiert zur Verfügung zu stellen, geht es nicht mehr um die Verfügbarkeit von Informationen sondern um die Auswahl, die Präsentation und nicht zuletzt auch um den Ort, wie und wo aus Daten und Inhalten Informationen werden.



Seit 1983 wird dieses Geschäft in Reinickendorf gelehrt und gelernt. Ein guter Standort. In Berlin ganz oben, kein anderes OSZ liegt nördlicher. Die Rahmenbedingungen werden geprägt durch den schnellen technologischen Wandel im Berufsfeld. Die Ernst-Litfaß-Schule geht das Tempo mit. Schülerzahlen und Kollegium verdoppelten sich in den letzten 10 Jahren. Entgegen aller demoskopischen Warnungen zeigen die Schülerzahlen die ungebrochene Attraktivität des Berufsfeldes. Man etabliert sich als Kompetenzzentrum in der Medienmetropole Berlin, trotz oder gerade wegen der belebenden Konkurrenz vieler privater Medienschulen.

Unsere Schule bildet den Workflow im Print- und Nonprint Bereich pädagogisch sinnvoll ab. Verbunden mit einem Fort- und Weiterbildungskonzept haben unsere Mitarbeiter die Voraussetzungen, dieses Niveau im fachlichen, pädagogisch-didaktischen und methodischen Bereich zu halten. Eigenverantwortliches Lernen ist eines der Leitziele der Schule. Schüler





und Lehrer sollen persönlich etwas Leisten und gemeinsam Lernen. Die Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung, die Verzahnung von Bildungsinhalten und die Durchlässigkeit von Bildungsgängen wird so garantiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die neuen Generationen von „Gutenbergs“. In Berlin, Brandenburg und ganz Europa. Gerade deshalb wäre Ernst Litfaß von „seiner“ Schule begeistert.

Berufsfeld: Druck- und Medientechnik

Schwerpunkt: Gestaltung, Technik und Produktion in Print und Non-Print

Ausbildungsreife:

- BQ-Lehrgang
- OBF 1-jährig
- Tridem I

Berufsausbildung:

- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Drucker/-in
- Siebdrucker/-in
- Buchbinder/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Kartograf/-in

Hochschulreife:

- FOS Fachhochschule
Fachrichtung Gestaltung
- BOS Berufsoberschule Gestaltung

Besonderheiten:

- Assistent/-in für Geovisualisierung
- Medientechnische/-r Assistent/-in
Mediengestaltung und Printproduktion
- Lernortkooperation Mediengestalter
- Berufsgrundbildungsjahr
Drucker und Mediengestalter

Kennzahlen:

- Schüler: 1400
- Lehrkräfte: 80
- Unterrichtsräume: 60

Loschmidt-Oberschule Berufsschule mit sonderpädagogischen Aufgaben und Berufsschule

Loschmidt-Oberschule
Loschmidtstraße 19
10587 Berlin
(Charlottenburg)
Tel.: (030) 345058-10
Fax: (030) 345058-40
[zentrale@loschmidt-
oberschule.de](mailto:zentrale@loschmidt-
oberschule.de)
[www.loschmidt-
oberschule.de](http://www.loschmidt-
oberschule.de)



Die Loschmidt-Oberschule ist eine Berufsschule in Berlin-Charlottenburg. Bei uns werden junge Menschen, die zum Start in das Berufsleben besonderer Unterstützung bedürfen, mit innovativen Methoden auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereitet und ausgebildet.

Berufsvorbereitung/Berufsausbildung

Derzeit werden einjährige Berufsqualifizierende Lehrgänge im Vollzeitunterricht (BQL VZ) in den Berufsfeldern Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Bekleidung sowie Sozialwesen angeboten. Für Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die durch einen BQL VZ-Lehrgang nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können, bieten wir in den Berufsfeldern Holztechnik, Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Textil und Bekleidung zweijährige Berufsqualifizierende Lehrgänge



im Vollzeitunterricht (BQL FL) an. Darüber hinaus können an der Loschmidt-Oberschule junge Menschen die Ausbildungsberufe zum/zur Glaser/-in und Friseur/-in erlernen. Aufgrund der intensiven Betreuung der Auszubildenden erreichen viele Jugendliche ihren Berufsschulabschluss und erlangen zusätzlich einen Schulabschluss bzw. einen höheren Schulabschluss.

Integration/Inklusion

Wir unterstützen als eine der ältesten Schulen Deutschlands benachteiligte Schüler/-innen bei ihrem Start ins Berufsleben. Mit innovativen Methoden bereiten wir Schüler/-innen mit Lernschwierigkeiten, Handicaps oder geistigen Behinderungen auf eine Berufstätigkeit vor oder bilden sie dafür aus. So haben wir als erste Berufsschule Integrationsklassen für den gemeinsamen Unterricht mit geistig behinderten Schülern eingerichtet. Dieser Unterricht findet sehr erfolgreich in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Bekleidung, Holztechnik und Metalltechnik statt.

Schülerfirmen

Da die Loschmidt-Oberschule überwiegend aus berufsqualifizierenden Lehrgängen besteht, nehmen die Schülerfirmen eine wichtige Aufgabe in der Vorbereitung auf das Berufsleben wahr.

Schüler/-innen treten als verantwortliche Arbeitnehmer mit einem Angebot von Dienstleistungen und Gütern bewusst an die Öffentlichkeit bzw. Schulöffentlichkeit. Sie erfahren dabei Belastungen und Risiken des Erwerbslebens und die Notwendigkeit von Schlüsselqualifikationen und sozialen Kompetenzen. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Pünktlichkeit, Höflichkeit, Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen „Arbeitnehmers“ sind Grundlage für den Erfolg einer Schülerfirma. Erfolg wiederum stärkt das Selbstbewusstsein und ist Ansporn für weiteres Engagement. Schulunlust und -müdigkeit können in vielen Fällen überwunden werden.

Projekte **„Besser Sauber!“ – Aktionstag**

Die Schüler/-innen der Loschmidt-Oberschule haben im Schuljahr 2008/09 im Rahmen ihres Schulprojektes **„LOS leben, Leben Ohne Sucht“** den **„Besser Sauber!“-Aktionstag** ins Leben gerufen. Einmal im Jahr zeigen die Schüler/-innen der Loschmidt-Oberschule bei diesem Aktionstag Verantwortung für die Gesellschaft. In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern der Berliner Stadtreinigung und den Berliner Polizei-Abschnitten 24 und 27 werden benachbarte Spielplätze und Grünflächen vom Müll befreit.



Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

Berufsparcours 2011/12

Als einzige Berufsschule haben wir im Schuljahr 2011/12 einen sogenannten Berufsparcours durchgeführt. Nicht über Berufe reden, sondern sie erlebbar und begreifbar zu machen, ist das Ziel des Berufsparcours an der Loschmidt-Oberschule. Bekannte Berliner Betriebe, wie die BVG, Vattenfall, Bäckerei Thürmann, Mövenpick u.v.m. erleben Jugendliche bei firmeneigenen Aufgaben und lernen ihren Nachwuchs ganz „praktisch“ kennen. Die Schüler/-innen erproben an diesem Tag anhand einfacher typischer Aufgaben über 20 verschiedene Ausbildungsberufe. Die Firmen, die diese Übungsaufgaben anbieten, erleben dabei die Jugendlichen bei berufsähnlichen Tätigkeiten und können direkt eine Einladung für einen betrieblichen Schnuppertag oder für ein Praktikum aussprechen. Statt theoretischen Schulnoten stehen somit die praktischen Fähigkeiten der Schüler/-innen und die Vereinfachung des ersten Kontakts zu den Firmen im Vordergrund. Ebenso lernen die Jugendlichen weniger bekannte Berufe kennen und erhalten eine Vorstellung, was hinter einer Berufsbezeichnung tatsächlich steckt.



Beratungssystem – Mediation an der Loschmidt-Oberschule

Jedes Jahr werden Schüler/-innen der Loschmidt-Oberschule als Schülermediatoren ausgebildet. Sie erwerben in 50 Unterrichtsstunden die Kompetenzen selbstständig Schülerkonflikte zu schlichten. Die ausgebildeten Schüler/-innen erhalten auch nach ihrer Ausbildung im Laufe des Schuljahres weiterhin Unterstützung von den Beratungslehrerinnen und den Schulmediatoren für ihre Tätigkeit an der Schule. Im Vordergrund der sozialpädagogischen Betreuung an unserer Schule steht als präventives Angebot eine ganzheitliche, Ressourcen orientierte und Lebenswelt gestaltende Hilfe für unsere Schüler.

Die Meinung von Schülerinnen und Schülern über „ihre“ Loschmidt-Oberschule:

- Esra:** Die Lehrer helfen dir bei deinen Problemen.
- Dennis:** Endlich kann ich zeigen, dass ich arbeiten kann.
- Ahmet:** Hier kann ich in Ruhe lernen. Auf einmal macht Schule wieder Spaß. Schwänzen ist kein Thema mehr für mich.
- Vanessa:** An der Loschmidt-Oberschule erkennt man deine Schwächen und macht sie zu deinen Stärken.

Oberstufenzentrum Körperpflege

Oberstufenzentrum Körperpflege
Berufsschule,
Berufsfachschule,
Fachoberschule
Berlin, Charlottenburg-
Wilmerdorf
Schillerstraße 120
10625 Berlin
Tel.: (030) 8649700
Fax: (030) 86497051
info@osz-koerperpflege.de
www.osz-koerperpflege.de

Bildung braucht viele bunte Köpfe



Wo in Berlin findet man die größte Dichte bunter Köpfe?

Im Oberstufenzentrum Körperpflege, einem architektonisch außergewöhnlichen Schulgebäude im Zentrum der Stadt. Das Oberstufenzentrum (OSZ) Körperpflege ist die Schule Berlins, in der über 2300 Schülerinnen und Schüler die schulischen Ausbildungsbereiche der Berufe Friseur/-in, Kosmetiker/-in, Maskenbildner/-in, Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe und Zahntechniker/-in im dualen System unterrichtet werden. Ebenso absolvieren hier mehr als 250 Schülerinnen und Schüler entsprechende berufsvorbereitende Lehrgänge, die Berufsfachschulen oder die Fachoberschule. Über 85% unserer Gesamtschülerschaft sind weiblich.

Was sind die gemeinsamen Wurzeln dieser bunter Köpfe?

Auf den ersten Blick ist die Gemeinsamkeit der Berufe nur schwer herzustellen und deren Bündelung in einem gemeinsamen Berufsfeld Körperpflege erscheint eher willkürlich. Befasst man sich jedoch näher mit den Inhalten der verschiedenen Ausbildungsberufe, so stellt sich eine sinnvolle und überzeugende Zusammenfassung für die fünf Berufe heraus: Gemeinsam arbeiten Friseure/-innen und Kosmetiker/-innen am äußeren Bild des Kunden. Sie verhelfen ihm/ihr zu einem ästhetisch ansprechenden Erscheinungsbild.

Die **Zahntechniker/-innen** sichern mit ihrem Zahnersatz und durch die Herstellung von Gesichtsepithesen lebensnotwendige Funktionen ab und sie können ein eventuell verloren gegangenes Selbstwertgefühl zurückgeben. Im Rahmen ihrer Arbeit beim Film, Fernsehen oder am Theater gestalten

Maskenbildner/-innen das zur jeweiligen Rolle passende äußere Erscheinungsbild der Schauspieler. Sie arbeiten in dieser Kunstwelt auch als **Friseur/-in** und **Kosmetiker/-in** und sie formen ihre Masken ähnlich wie Zahntechniker/-innen die Epithesen.

Und was ist mit dem **Fachangestellten für Bäderbetriebe**? Viele kennen ihn auch als Schwimmmeister. Mit der Ausweitung der Verantwortung für den gesamten Badebetrieb änderten sich jedoch sein Berufsbild und sein Name. Noch sehr viel früher war der Bader nicht nur der Vorfahre des Bademeisters, sondern auch anderer Berufe der Körperpflege. Noch heute sind vor allem Friseur- und Kosmetiksalons als Dienstleistungsbetriebe in den Bädern bzw. Badeanstalten anzutreffen. Besonders stolz sind wir über unseren neuen Ausbildungsberuf **Fachangestellte/-r für Wellness und Beauty**. Ab dem Schuljahr 2011/12 besteht bei uns die Möglichkeit, die schulische Ausbildung in der 2-Jährigen Berufsfachschule zu absolvieren. Im Anschluss haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der FOS ihre allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen. Ebenfalls in der Berufsfachschule bilden wir **Podologen/-innen** aus.



Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

Die Berufe am OSZ Körperpflege haben also durchaus gemeinsame Wurzeln und überlappen sich in einzelnen Arbeitsbereichen. Im **Unterricht** fördern wir neben dem erfolgreichen Umgang mit den Kunden Kreativität, Farb- und Formempfinden sowie die handwerklich-künstlerischen Fähigkeiten für die Arbeit mit und am Menschen. Zusätzlich muss nicht nur der/die Fachangestellte für Bäderbetriebe die Sicht für den gesamten Betriebsablauf verinnerlichen; auch in den Friseur- und Kosmetiksalons, in den zahntechnischen Laboratorien, in den Theatern und Filmstudios ist es für die dort Tätigen erforderlich, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge zu kennen und entsprechend verantwortungsvoll zu handeln.



Unsere Kooperationen

Wir kooperieren u.a. mit benachbarten Integrierten Sekundarschulen, anderen OSZ und auch außerschulischen Partnern wie z.B. dem Deutschen Historischen Museum und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. Ein besonders gelungenes Projekt fand im letzten Jahr in Kooperation mit der Staatsoper statt. Schüler und Lehrer unserer Schule haben gemeinsam mit Schauspielern das Projekt „Schnittstelle Figaro“ durchgeführt. Der Friseur ist die Hauptfigur bekannter Opern wie „Der Barbier von Sevilla“ und „Die Hochzeit des Figaro“. „Schnittstelle Figaro“ verbindet eine Zeitreise durch die Geschichte des Schillertheaters und des OSZ Körperpflege, „frisierete“ Musik, handfeste Tipps für die eigene Haarpracht und ein im Preis inbegriffenes (schnittfreies) Styling waren dabei maßgeblich am Gelingen dieser Kooperation beteiligt.

Unser Profil

Studienbefähigung

Einjährige Fachoberschule in Vollzeitform

(Ziel: Fachhochschulreife)

Ausbildung

Betriebliche Ausbildung im dualen System

(Ziel: Ausbildungsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf)

- Fachangestellte für Bäderbetriebe (MSA möglich),
- Friseur/Friseurin,
- Kosmetiker (MSA möglich)
- Maskenbildner/Maskenbildnerin,
- Zahntechniker/Zahntechnikerin

Zweijährige, staatlich anerkannte Schule für Podologie

(Ziel: Ausbildungsabschluss als Podologe)

Zweijährige Berufsfachschule Wellness und Beauty

(Ziel: Ausbildungsabschluss als Fachangestellte für Wellness und Beauty)

Berufsfachschule in Teilzeitform (MDQM II)

Dreijährige modulare, duale Qualifizierungsmaßnahme für das Friseurfach

(Ziel: mittlerer Schulabschluss (MSA) und Ausbildungsabschluss als Friseur/-in)

Berufsvorbereitung

Einjährige Berufsfachschule (OBF) Körperpflege

(Ziel: mittlerer Schulabschluss)

Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL VZ) Körperpflege:

(Ziel: [erweiterter] Hauptschulabschluss)

Martin-Wagner-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik II

Gustav-Adolf-Str. 66
13086 Berlin
Tel.: (030) 912052105
Fax: (030) 912052104
verwaltung@oszbau2.de



Das Oberstufenzentrum

Die Martin-Wagner-Schule ist eine der modernsten Schulen Deutschlands und bietet im Bereich der EDV ein umfangreiches Angebot zur Lösung von verschiedenen Aufgaben der Architektur und des Ingenieurbaus.

Bei der Martin-Wagner-Schule handelt es sich um das Oberstufenzentrum für Bautechnik in Berlin-Weißensee. Wir sind eine Ausbildungseinrichtung mit circa 2000 Schülerinnen und Schülern und neben einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsgänge den traditionellen Hochbauberufen verpflichtet. Der Einsatz von Informationstechnologie findet schwerpunktmäßig in den Ausbildungsberufen des/der Technischen Assistenten/-in (Bauwesen) mit Fachhochschulreife und der/die Bauzeichner/-in statt. Letztere werden an unserer Schule sowohl dual mit Ausbildungsbetrieb, als auch vollschulisch unterrichtet.

Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

Wie weit wollen Sie mit uns gehen?

Die Möglichkeiten

Mit dem Abschluss der Berufsausbildung können auch bisher erreichte schulische Abschlüsse bis zur Hochschulreife verbessert werden.

Die Martin-Wagner-Schule ist ein anerkanntes Ausbildungs- und Prüfzentrum für den Europäischen Computerpass XPERT.

Hochschulreife

Fachhochschulreife

Berufsausbildung

Berufsvorbereitung

Schulabschlüsse verbessern

Berufsvorbereitung

Im Rahmen verschiedener Lehrgänge können bei uns allgemeine Schulabschlüsse (Haupt- bis Mittlerer Schulabschluss) erworben werden. Die Ausbildung wird durch eine fachpraktische Grundbildung ergänzt. Durch die Berufsvorbereitung wird die Voraussetzung für die weitere Berufsausbildung geschaffen.

Berufsschule

Ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen oder Bildungsträger abgeschlossen worden, findet an unserem OSZ die fachtheoretische Ausbildung in den folgenden Berufen statt: Bauzeichner/-in, Betonbauer/-in, Fassadenmonteur/-in, Gerüstbauer/-in, Hochbaufacharbeiter/-in, Maurer/-in, Zimmerer/-in.

Berufsfachschule

Innerhalb von drei Jahren können bei uns Berufe in vollschulischer Ausbildung absolviert werden. Das OSZ übernimmt für folgende Berufe neben dem allgemeinbildenden und fachtheoretischen auch den fachpraktischen Unterricht: Bauzeichner/-in, Technische/-r Assistent/-in für Datenverarbeitung (Bauwesen). Außerdem kann in der MDQM (Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme) innerhalb von zwei Jahren der Berufsabschluss Hochbaufacharbeiter/-in (Maurer/-in) erworben werden. Neu ist eine verkürzte Ausbildung zum/zur Bauzeichner/-in als Vorbereitung für ein Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens, die allerdings mindestens die Fachhochschulreife voraussetzt.

Fachoberschule

Die allgemeine Fachhochschulreife, die zum Besuch einer Fachhochschule berechtigt, kann an unserem OSZ auf mehreren Wegen erreicht werden:

- Beim TA, dem/der Technischen Assistenten/-in für Datenverarbeitung (Bauwesen), steht am Ende die Hochschulreife.
- In der Berufsfachschule Bauzeichnen kann man in dreieinhalb Jahren sowohl den Berufsabschluss mit IHK-Prüfung als auch die allgemeine Fachhochschulreife erreichen.
- Die 1-jährige Fachoberschule mit dem Abschluss allgemeine Fachhochschulreife kann man mit dem Mittleren Schulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung besuchen.
- In die 2-jährige Fachoberschule mit dem Abschluss allgemeine Fachhochschulreife kann man mit dem Mittleren Schulabschluss eintreten.

Berufsoberschule

Im Anschluss an die 1-jährige Fachoberschule kann man in einem Jahr Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife erzielen und damit an jeder Hochschule studieren.

OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen

Mandelstr. 6–8
10409 Berlin
(Prenzlauer Berg)

Pappelallee 30/31
10437 Berlin
(Prenzlauer Berg)

Tel.: (030) 42185411
Fax: (030) 42185412
oszbwd@gmx.de
www.oszbwd.de

Im nördlichen Prenzlauer Berg befindet sich in der Mandelstr. 6–8 und in der Pappelallee 30–31 das OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen. Die Schule hat sich als Kompetenzzentrum für Unternehmenssoftware bundesweit einen hervorragenden Ruf geschaffen. Aus diesem Grund wurde die Schule bereits vor vielen Jahren als Referenzschule der SAP AG ausgezeichnet.

Schwerpunkte: Vollzeitschulische Berufsausbildung mit zukunftssträchtigen Inhalten

Schwerpunkt der Schule liegt in der vollzeitschulischen Ausbildung zum Bürokaufmann/-frau bzw. zum Kaufmann/-frau für Bürokommunikation. Als Besonderheit haben wir die doppelqualifizierenden Bildungsgänge eingeführt. Hier können in nur drei Jahren zwei Abschlüsse erreicht werden: IHK-Abschluss zum Bürokaufmann/-frau und Studienberechtigung für alle Hochschulen der Bundesrepublik. Oder der Abschluss Assistent/-in für Informationsverarbeitung, der einmalig in der Bundesrepublik Deutschland die Studienberechtigung für die Hochschulen mit der intensiven Auseinandersetzung von Unternehmenssoftwareprogrammen wie SAP koppelt.

Weitere Besonderheiten unserer Berufsausbildung sind:

- Eine Ausbildung, in der sich alle Fächer auf die konkrete Arbeit im Modellunternehmen, d. h. auf die Praxis, beziehen.
- Eine Ausbildung, in der die Entwicklung der Selbstständigkeit der Auszubildenden einen großen Stellenwert hat.
- Eine Ausbildung, in der jeder Einzelne ernst genommen wird und die individuellen Fähigkeiten der Auszubildenden gefördert werden.

Warum bilden wir mit modernster Unternehmenssoftware wie SAP und ARIS aus?

Die Antwort ist einfach: Weil in den Betrieben immer mehr mit solchen Systemen gearbeitet wird und die Betriebe eine große Nachfrage nach Mitarbeitern haben, die diese Systeme



Besondere Berliner Schulen stellen sich vor

beherrschen. SAP-Systeme sind Marktführer im Bereich der Unternehmenssoftware, die weltweit eingesetzt wird. Der Vorteil dieser Software liegt aber auch in ihrer Vorreiterrolle für andere Programme. Damit fällt unseren Auszubildenden später der Umstieg auf andere Programme nicht schwer. Damit erwerben sie an unserem Oberstufenzentrum Kompetenzen, die sonst in einer Erstausbildung kaum geboten werden können.

In einem Unternehmen können die Azubis nicht mit einer solchen Software experimentieren, weil die möglichen Fehler den Unternehmen sehr teuer zu stehen kommen würden. Bei uns sollen die Auszubildenden aus Fehlern lernen. Es besteht sogar die Möglichkeit, an Zertifizierungen der SAP AG teilzunehmen. Diese Zertifizierung wird an Hochschulen und an einer Berufsschule angeboten – am OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen. Derzeit erreichen unsere Schüler dabei bessere Abschlussquoten als an anderen Hochschulen – europaweit!

Denken und Handeln

Es steht für uns außer Frage, dass die DV-Kompetenz zwar eine wesentliche Qualifikation für die Auszubildenden darstellt, aber es genügt nicht, um später einen anspruchsvollen Arbeitsplatz zu bekommen. Dafür müssen auch fachübergreifende Kompetenzen gelernt werden: Teamfähigkeit, das Erlernen von Lern- und Arbeitstechniken und die Identifikation mit dem Beruf stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Meinungen von vier Schülern über ihr OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen:

Was gefällt Ihnen an unserem OSZ?

Paulin: „Die Schüler sind hier wirklich hilfsbereit und freundlich. Auch die Lehrer sind aufgeschlossen und sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre.“

Was ist das Besondere am OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen?

Moritz: „Der moderne Standard, besonders die technische Ausstattung. Wir arbeiten mit modernster Unternehmenssoftware, zum Beispiel SAP und Aris. Damit sind wir nach der Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Außerdem können wir, wenn wir wollen, dank des Fachoberschulabschlusses studieren.“

Was gefällt Ihnen an unserem OSZ?

Florian: „An diesem OSZ gefallen mir die Lehrer und das Gebäude, da es sehr sauber und gepflegt ist.“

Sally: „Mir gefällt, dass wir viele unterschiedliche Nationalitäten in der Klasse haben und wir uns trotzdem alle gut verstehen. Ich finde es sehr gut, dass unsere Schule zum Beispiel ein Schulprojekt in Tansania unterstützt.“

Was gefällt Ihnen an unserem Unterricht?

Florian: „Am Unterricht gefällt mir, dass die Lehrer sehr freundlich sind, geduldig mit uns umgehen und sich um uns kümmern, wenn wir Fragen haben.“



Berufsausbildungszentrum Lette-Verein Stiftung des öffentlichen Rechts

Kontakt:
Viktoria-Luise-Platz 6
10777 Berlin
Tel.: (030) 21994-0
Fax: (030) 21994-241
info@lette-verein.de
www.lette-verein.de

LetteVerein

Der Lette-Verein wurde 1866 von Wilhelm Adolf Lette als „Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts“ gegründet. Seitdem sorgt er dafür, dass es auch in Zukunft hoch qualifizierte Fachkräfte geben wird. Selbstverständlich bildet der Lette-Verein auch Männer aus. Er bietet Ausbildungen in vollschulischer Form für folgende Berufe an:

Berufsfachschule für Design

- Fotodesigner/-in
- Grafikdesigner/-in
- Modedesigner/-in

Lebensart/Hauswirtschaftliche Berufsfachschule und Fachschule

- Berufsqualifizierender Lehrgang
- Hauswirtschaftsassistent/-in
- Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/-in

Talent: Weiß, dass das Leben eine Symphonie aus Chemie und Biologie ist.

Profi: Kann jetzt die Noten lesen und helfen, neue Stücke zu schreiben.

Astrid macht am Lette-Verein ihre Ausbildung zur Technischen Assistentin für chemische und biologische Laboratorien.

Talent: Weiß, dass das ein Tablet-Computer ist.

Profi: Kann jetzt dafür sogar Apps entwickeln.

Daniela macht am Lette-Verein ihre Ausbildung zur Technischen Assistentin für Informatik im Ausbildungsbereich Medieninformatik »Interaktive Animation«.



Dieses Foto hat Antonia Richter gemacht. Sie ist Schülerin im Lette-Verein im Ausbildungsgang Fotodesign.

Besondere Berliner Schulen stellen sich vor



Lehranstalt für Technische Assistent/-innen in der Medizin

- Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in
- Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in

Lehranstalt für Pharmazeutisch-technische/r Assistent/-innen

- Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in

Berufsfachschule für Technische Assistent/-innen

- für chemische und biologische Laboratorien
- für Metallographie und Physikalische Werkstoffanalyse
- für Elektronik und Datentechnik
- für Medieninformatik – Interaktive Animation



Zusätzlich ist es zur Berufsausbildung möglich, folgende Schulabschlüsse zu erreichen:

- die einfache und erweiterte Berufsbildungsreife (früher: Hauptschulabschluss)
- den mittleren Schulabschluss und die Fachhochschulreife

Design: Voraussetzung für die Aufnahme der Ausbildung sind der MSA oder das (Fach-)Abitur und das Bestehen einer Aufnahmeprüfung. Die Absolvent/-innen schließen ihre Vollzeitausbildung nach drei Ausbildungsjahren mit der staatlichen Prüfung zum/zur Foto-, Grafik- oder Modedesigner/-in ab.

Die Praxis steht bei allen Ausbildungen im Bereich Design im Vordergrund. Ausgezeichnete Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik ermöglichtes, hoch qualifizierte Fachkräfte für den globalisiert-vernetzten Markt auszubilden.



Lebensart/Hauswirtschaft: Hier bietet der Lette-Verein drei Möglichkeiten für eine erfolgreiche berufliche Zukunft: 1. Schüler/-innen ohne bzw. mit einfachem Hauptschulabschluss erarbeiten sich durch den Berufsqualifizierenden Lehrgang (BQL) in einem Jahr den Hauptschulabschluss bzw. den erweiterten Hauptschulabschluss (BB = Berufsbildungsreife bzw. eBB = erweiterte Berufsbildungsreife). 2. Mit dem erweiterten Hauptschulabschluss kann man zu der dreijährigen Ausbildung zum/-r **Hauswirtschaftsassistent/-in** den mittleren Schulabschluss (MSA) erwerben. 3. Mit mindestens einjähriger Berufspraxis im Bereich Gemeinschaftsverpflegung oder Gastronomie ist die zweijährige Weiterbildung an der Fachschule für **hauswirtschaftliche Betriebsleiter/-innen** möglich.

Der Lette-Verein verfügt über eigene Großbetriebe, wie Küche, Cafeteria, Betriebswäsche, sowie der Näherei. Darüber hinaus hat der Lette-Verein die hauswirtschaftliche Ausbildung mit dem neuen Bereich „**Lebensart**“ auf modernste Bedürfnisse unserer Gesellschaft eingestellt. Er umfasst hauswirtschaftliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten, und schließt gleichzeitig Aspekte wie Wellness, Stil und Lebensgestaltung sehr deutlich ein.

Gesundheit: Hier werden medizinisch-technische Assistent/-innen im Bereich Labor und Radiologie ausgebildet. Außerdem bietet der Lette-Verein die Ausbildung zum/-r pharmazeutisch-technischen Assistent/-in an. Voraussetzung für die Aufnahme sind der MSA und das Bestehen eines Eingangstests. In allen Bereichen wird in bestens ausgestatteten Laboren mit modernster Technik von hoch qualifizierten Fachlehrkräften aus der Praxis unterrichtet.

Technik: Hier werden technische Assistent/-innen in Chemisch-Biologischen Laboratorien und in der Metallographie/physikalische Werkstoffanalyse ausgebildet. Modernste Ausstattung, wie zum Beispiel das Genlabor im Bereich der Chemie-Biologie ermöglicht es, auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragte Fachkräfte auszubilden. Voraussetzung für die Aufnahme in die dreijährigen Lehrgänge ist der MSA und das Bestehen eines Eingangstests. Mit dem Berufsabschluss können Sie die allgemeine Fachhochschulreife erwerben. Der Lette-Verein bietet darüber hinaus auch noch die Ausbildung zu technischen Assistent/-innen im Bereich Datentechnik und Elektronik. Besonderes Gewicht liegt hier in der Ausbildung im Bereich **Medieninformatik mit der »Interaktiven Animation«**. Schwerpunkte der beruflichen Vollzeitausbildung sind in der Abteilung Elektronik/Datentechnik.

Für alle Ausbildungen ist ein geringes monatliches Schulgeld von 35-95 Euro erforderlich.

Action gefragt?

Berufsausbildung bei SKF Lubrication Systems am Standort Berlin-Marienfelde ab 1. September

Die SKF Lubrication Systems Germany AG gehört mit ca. 600 Mitarbeitern an den Standorten Berlin und Hockenheim zum schwedischen SKF Konzern. Wir sind der weltweit führende Lieferant von Zentralschmiersystemen.

Wir bilden aus:

- Industriekaufrau/-mann
- Fertigungsmechaniker/innen
- Industriemechaniker/innen
- Mechatroniker/innen
- Zerspanungsmechaniker/innen

Bewerben Sie sich:

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten drei Zeugnisse) an:

SKF Lubrication Systems Germany AG
Personal- und Sozialwesen
Motzener Straße 35/37
12277 Berlin

oder per E-Mail an:
Lubrication-Ausbildung@skf.com

Wir bieten Ihnen:

- optimale Rahmenbedingungen zur Erlangung einer umfassenden Berufsqualifikation
- eigene Ausbildungswerkstatt mit kompetenten Ausbildern
- fachübergreifende Weiterbildungsangebote
- im Anschluss an die Ausbildung gute Perspektiven in einem erfolgreichen internationalen Unternehmen
- Ausbildungsentgelt gemäß Tarifvertrag der Berliner Metall- und Elektroindustrie

Wir freuen uns auf Sie!

www.skf.com/schmierung



SKF

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung suchst Du einen Arbeitgeber, der Deine Talente erkennt und fördert? Dann bewirb Dich bei Sodexo!

Willkommen als
Azubi 2012!

Wir bieten folgende Ausbildungsstellen in Berlin:

- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann
- Industriekaufrau/-mann
- Glas-/Gebäudereiniger (m/w)
- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w)
- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w)
- Technische Zeichner für Heizung/Klima/ Sanitärtechnik (m/w)
- Anlagenmechaniker für Heizung/Klima/ Sanitärtechnik (m/w)

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über www.sodexo-karriere.de!

Sodexo Services GmbH • Gaby Pollmer
Telefon: 030 54977-259
E-Mail: bewerbung@sodexo.de



sodexo
ZEHNACKER GAtec



H.-H. FOCKE

Ausbildung zum / zur Zerspanungsmechaniker / in im Norden Berlins

Wir sind als Teil der Focke-Gruppe ein weltweit tätiges Industrieunternehmen. Am Berliner Standort entwickeln und produzieren wir mit ca. 350 Mitarbeitern Spezial-Verpackungsmaschinen.

An über 50 CNC-gesteuerten Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen übernehmen wir in Kleinserienfertigung die Teileversorgung unserer Montage und sind eines der modernsten CNC-Zerspanungswerke Europas.

Wir bieten technisch interessierten jungen Leuten einen Ausbildungsplatz mit Perspektive auf eine spätere Übernahme

Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz bei uns ist der mittlere Schulabschluss.

Bewerbungsunterlagen mit Kopien der letzten drei Zeugnisse und der Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten senden Sie bitte an

regina.bartout@focke.de
oder in Schriftform an:

H.-H. Focke GmbH & Co. KG
für Maschinenbau
Auguste-Viktoria-Allee 15a
13403 Berlin

Tomorrow's Technology Today

Ausbildung bei der Unfallkasse Berlin

Haben Sie Interesse an einer Berufsausbildung bei der Unfallkasse Berlin?

Werden Sie **Sozialversicherungsfachangestellte/-r** und bewerben Sie sich jetzt. Wir bieten Ihnen bei uns einen Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft mit Perspektive!

Auskünfte gibt:
Mathias Brabandt
Tel.: 030 7624-1120

Unfallkasse Berlin
Culemeyerstraße 2
12277 Berlin-Marienfelde



Die Unfallkasse Berlin ist die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) u. a. für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Berlin sowie für Studierende, Schülerinnen und Schüler und Kindergartenkinder. Unsere Aufgabe ist es, Arbeits- und Schulunfälle sowie Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten. Im Schadensfall leisten wir Entschädigungen.

www.unfallkasse-berlin.de

UKB
Unfallkasse Berlin

Schulische Ausbildungen

11. Übersicht der in Berlin möglichen schulischen Ausbildungen

		Berufsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Abschluss	Lfd. Nr. d. Schule
		Anlagenmechaniker/-in für Sanitär	OH	3½	KAP	21
		Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Verbundausbildung) (MDQM II)	Ausbildungsvertrag ¹⁾ OH	3½ 3½	KAP	15
		Assistent/-in für Metalltechnik	MSA	2	SAP	13
		Assistent/-in für Mode und Design	MSA	2	SAP	24
		Ausbaufacharbeiter/-in Schwerpunkt: Fliesenarbeiten	OH	2	KAP	21
		Ausbaufacharbeiter/-in Schwerpunkt: Trockenbauarbeiten	OH	2	KAP	21
		Bauzeichner/-in (Verbundausbildung)	EOH	3	KAP	22
		Beton- und Stahlbetonbauer/-in	OH	3	KAP	21
		Biologisch-technische/-r Assistent/-in	OG	2	SAP	25
		Bürokaufmann/-frau	EOH	3	KAP	2,4,8
OH	Hauptschulabschluss	Bürokaufmann/-frau (MDQM II)	OH	3	KAP	2,11
		Chemisch-technische/-r Assistent/-in	OG	2	SAP	25
EOH	erweiterter Hauptschulabschluss	Chemisch-technische/-r Assistent/-in, Schwerpunkt: Lebensmittelanalytik	MSA	2	KAP	33
		Drucker/-in (Flachdruck)	EOH	3	KAP	26
MSA	mittlerer Schulabschluss	Elektroanlagenmonteur/-in (Verbundausbildung) (MDQM II)	Ausbildungsvertrag ²⁾ OH	3 3	KAP	18
		Elektroniker/-in FR Energie- und Gebäudetechnik (MDQM II)	OH	3½	KAP	20
FOS	Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife)	Elektroniker/-in (HW)	OH	3½	KAP	21
		Fachinformatiker/-in (Verbundausbildung)	MSA	3	KAP	19
		Fachkraft für Gastgewerbe (MDQM II)	OH	2	KAP	31
		Fahrradmonteur/-in (MDQM II)	OH	2	KAP	14
OG	Abitur (allgemeine Hochschulreife)	Fertigungsmechaniker/-in Maschinen- und Fertigungstechnik (MDQM II)	OH	3	KAP	16
		Florist/-in, Gärtner/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	34
KAP	Kammerabschlussprüfung	Fotodesigner/-in	MSA	3	SAP	53
		Grafikdesigner/-in	MSA	3	SAP	53
SAP	Schulabschlussprüfung	Hauswirtschafter/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	33
		Hauswirtschaftsassistent/-in	EOH	3	SAP	33
		Industriemechaniker/-in Betriebstechnik (MDQM II)	OH	3½	KAP	16
		IT-Systemelektroniker/-in (Verbundausbildung)	MSA	3	KAP	19
		IT-Systemkaufmann/-frau (Verbundausbildung) (MDQM II)	EOH	3	KAP	5
		Kaufmännische/-r Assistent/-in Schwerpunkt: Fremdsprachensekretariat	MSA	2	SAP	6
		Kaufmännische/-r Assistent/-in Schwerpunkt: Organisation und Personalwirtschaft	MSA	2	SAP	10

¹⁾ Wird nach einem Jahr in einem Ausbildungsbetrieb/Träger als duale Ausbildung weitergeführt

²⁾ Wird nach 1½ Jahren in einem Ausbildungsbetrieb/Träger als duale Ausbildung weitergeführt

Schulische Ausbildungen

Berufsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Abschluss	Lfd. Nr. d. Schule
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (Verbundausbildung)	EOH	3	KAP	2,7,9
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Verbundausbildung)	EOH	3	KAP	3
Konstruktionsmechaniker/-in Ausrüstungstechnik (MDQM II)	OH	3½	KAP	13,21
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in (Verbundausbildung)	OH/MSA	2	KAP	14
Lebensmitteltechnische/-r Assistent/-in	MSA	2	SAP	33
Maler/-in Lackierer/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	27
Maurer/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	22
Mediengestalter/-in Digital- und Printmedien	EOH	3	KAP	26
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in	EOH/MSA	3	SAP	53
Metallbauer/-in Konstruktionstechnik (Verbundausbildung)	Ausbildungsvertrag ¹⁾	3	KAP	13
Modedesigner/-in	MSA	3	SAP	53
Modenäher/-in (MDQM II)	OH	2	KAP	24
Modeschneider/-in	OH	3	KAP	24
Montagemechaniker/-in, Teilezurichter/-in	OH	2	KAP	16
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	MSA	2,5	SAP	53
Sekretär/-in im Gesundheitswesen	MSA	2	SAP	28
Technische/-r Zeichner/-in	EOH	2	SAP	19
Tischler/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	21,23
Trockenbaumonteur/-in (MDQM II)	OH	3	KAP	21
Zimmerer/Zimmerin	OH	3	KAP	21

11.1. Doppelqualifikation: Erzieherausbildung + Abitur

In vier Jahren die allgemeine Hochschulreife und die Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/-in.

Die **Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)** bietet im Rahmen eines Schulversuches als einzige Schule in Berlin die Möglichkeit, die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu verbinden. Die Anna-Freud-Schule hat seit Jahrzehnten große Erfahrungen mit den beiden Bildungsgängen gymnasiale Oberstufe (berufliches Gymnasium) und Fachschule für Erzieherinnen und Erzieher in ihrem Haus. Deshalb bot es sich an, die vorhandenen Kompetenzen in einem neuen Bildungsgang zu verbinden.

Der Bildungsgang richtet sich unter anderem an diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an die schulische Ausbildung ein einschlägiges Fachhochschul- oder ein Universitätsstudium aufnehmen wollen. Die Leistungsfächer sind Biologie und Pädagogik.

Aufnahme-voraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Die Noten des mittleren Schulabschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik müssen mindestens befriedigend sein, wobei die Summe der Abschlussnoten nicht größer als acht sein darf. Die Aufnahme erfolgt unmittelbar.

Schulische Ausbildungen

11.2 Doppelqualifizierende Bildungsgänge/Berufsausbildung und Fachhochschulreife

		Berufsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Abschluss	Lfd. Nr. d. Schule
		Assistent/-in für Automatisierungs- und Computertechnik (Automatisierungsassistent/-in)	MSA	3	SAP/FOS	18
		Assistent/-in für Chemie-Biologie	MSA	3*	SAP/FOS	53
		Assistent/-in für Elektronik	MSA	3	SAP/FOS	53
		Assistent/-in für Gestaltungstechnik	MSA	3	SAP/FOS	27
		Assistent/-in für Informatik	MSA	3	SAP/FOS	53
		Assistent/-in für mechatronische Systeme	MSA	3	SAP	16
		Assistent/-in für Medientechnik (Medien-Assistent/-in)	MSA	3	SAP/FOS	17
		Assistent/-in für medizinische Gerätetechnik	MSA	3	SAP/FOS	19
		Assistent/-in für Metallographie	MSA	3*	SAP/FOS	53
		Assistent/-in für Produktdesign	MSA	3	SAP/FOS	23
OH	Hauptschulabschluss	Assistent/-in für regenerative Energietechnik und Energiemanagement	MSA	3	SAP/FOS	18
EOH	erweiterter Hauptschulabschluss	Assistent/-in für Technische Kommunikation und Dokumentation	MSA	3	SAP/FOS	19
		Bürokaufmann/-frau	MSA	3	SAP/KAP/FOS	2,8
MSA	mittlerer Schulabschluss	Chemisch-technische/-r Assistent/-in	MSA	3	SAP/FOS	25
		Chemisch-technische/-r Assistent/-in, Schwerpunkt: Lebensmittelanalytik	MSA	2+1	SAP/FOS	33
		Biologisch-technische/-r Assistent/-in	MSA	3	SAP/FOS	25
FOS	Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife)	Lebensmitteltechnische/-r Assistent/-in	MSA	2+1	SAP/FOS	33
		Physikalisch-technische/-r Assistent/-in	MSA	3	SAP/FOS	25
		Diätassistent/-in	MSA	3,5	SAP/FOS	34
		Erzieher/-in	MSA/FOS/OG	3	SAP/FOS	35,36,37,38,39
OG	Abitur (allgemeine Hochschulreife)	Heilerziehungspfleger/-in	MSA/FOS/OG	3	SAP/FOS	39
		Kaufmännische/-r Assistent/-in für Informationsverarbeitung mit Schwerpunkt Unternehmenssoftware (ERP)	MSA/FOS	3	SAP/FOS/TERP10	2
KAP	Kammerabschlussprüfung	Kaufmännische/-r Assistent/-in Schwerpunkt: Informationsverarbeitung	MSA/FOS	3	SAP/FOS	5
SAP	Schulabschlussprüfung	Kaufmännische/-r Assistent/-in Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik	MSA	3	SAP/FOS	5
		Staatlich geprüfte/-r denkmaltechnische/-r Assistent/-in	MSA	3	SAP/FOS	21
*1)	Verkürzung der Ausbildungszeit für Abiturienten auf 2 Jahre	Staatlich geprüfte/-r Medienassistent/-in	MSA	3	SAP/FOS	5
		Technische/-r Assistent/-in für Datenverarbeitung	MSA	3	SAP/FOS	22
1)	Wird nach einem Jahr in einem Ausbildungsbetrieb/Träger als duale Ausbildung weitergeführt	Technische/-r Assistent/-in für Elektronik und Datentechnik	MSA	3	SAP/FOS	20
		Technische/-r Assistent/-in für Gebäudetechnik	MSA/FOS	3	SAP/FOS	15
		Technische/-r Assistent/-in für Geovisualisierung	MSA	3	SAP/FOS	26
2)	Wird nach 1½ Jahren in einem Ausbildungsbetrieb/Träger als duale Ausbildung weitergeführt	Technische/-r Assistent/-in für Informations- und Telekommunikationstechnische Systeme (IT-Assistent)	MSA	3	SAP/FOS	21
		Verwaltungsfachangestellte/-r	MSA	3	SAP/KAP/FOS	7



BARNIMER AKADEMIE FÜR WIRTSCHAFT UND INFORMATIK

Zweijährige Berufsausbildung

Biologisch-technische/r Assistent/in

Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

Sozialassistent/in

Zugangsvoraussetzung: Berufsbildungsreife; MSA-Erwerb möglich

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Ausbildung findet in Bernau bei Berlin statt

Zugangsvoraussetzung: Fachoberschulreife

Die Ausbildungen berechtigen zur Beantragung von BAföG (Vollzuschuss) oder Bildungskredit



Informationen

und weitere Bildungsangebote:

BAWI GmbH

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

Telefon (030) 27593888

berlin@bawi-bernaeu.de

www.bawi-bernaeu.de

Privatschule - praxisorientiert - modern - individuell

BERUFAUSBILDUNG BEI BSD

IT-Systemelektroniker/-in (IHK-Abschluss)

Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK-Abschluss)

IT-Assistent/-in (Staatl. Berufsabschluss, Fachhochschulreife)

BSD – Gesellschaft für innovative Bildung mbH,
Joachimstaler Str. 17, 10719 Berlin,
Tel.: 030-4437600, E-Mail: info@bsd-berlin.de



MITTWOCHS INFOTAG!

Bleib' schlau drauf

Wachstumsbranche Wellness & Beauty! Berufe mit Zukunft, Spaß & Potential ...

Ihr Start → Ihre Profi – Karriere!
Ganzheitskosmetik, Medizinische Kosmetik,
Wellnesstherapeut & Massagen

Unverbindliche Beratung für Sie – Tel. 030 / 312 41 26
www.winkels-akademie.de



Bleibtreustraße 6

WINKELS AKADEMIE

10623 Berlin



Berufsfachschule für Altenpflege

am BTB Bildungszentrum

Alexanderstraße 5, 10178 Berlin
Tel.: 030-2888 5899 0/1

Info@btb-bildungszentrum.de
www.btb-bildungszentrum.de

Ausbildung im Herzen Berlins!

Wir elektrisieren Deine Karriere. Sichere Dir Deinen Ausbildungsplatz.



Unsere Ausbildungsberufe:

- Automobilkauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann
- Einzelhandelskaufmann
Teile/Zubehör
- Karosserie- und
Fahrzeugbaumechaniker
- KFZ-Mechatroniker



AMPERA



Knobelsdorffstr. 63 | 14059 Berlin | ☎ 0 30.320 906 48
auto-hetzer.de | monika.koenig@auto-hetzer.de



Zeit zum Durchstarten...

... in eine interessante
und sichere Zukunft.

Die Zollverwaltung ist die moderne
Finanz- und Wirtschaftsverwaltung des Bundes
mit einem vielschichtigen Aufgabenspektrum
und bietet Ihnen
zum 1. August 2013

**Ausbildungsplätze für
Beamtinnen und Beamte
des mittleren und gehobenen Dienstes.**

Wir sind bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher
besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.
Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns
willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt
berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an
körperlicher Eignung verlangt.

Mehr unter www.zoll.de oder www.zivit.de



www.media-academy.de



Licht- & Tonstudio



Bühne "media lab"



Medientechnik

Berufsfachschule

Gestaltung und Technik

"Assistent/-in für Medientechnik"

- talentorientierte Ausbildung
- Ausbildung und Fachabitur
- praxisbezogene Projekte

12. Beispiele für vollzeitschulische Berufsausbildungen

Die vollzeitschulische Berufsausbildung hat zwei unterschiedliche Ausprägungen:

1. Nach einer dreijährigen Berufsausbildung in anerkannten Berufen nach Berufsbildungsgesetz findet die Abschlussprüfung vor der Industrie und Handelskammer (IHK) statt.
2. Nach einer ein- bzw. dreijährigen Berufsausbildung endet die Ausbildung mit einer staatlichen/schulischen Prüfung (Assistentenberufe).

In beiden Ausprägungen gibt es doppelt qualifizierende Bildungsgänge. Das heißt, in drei Jahren kann ein Beruf erlernt und zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

12.1 Vollzeitschulische Berufsausbildungen

Wirtschaftsberufe mit IHK-Abschluss

In der kaufmännischen Berufsfachschule bieten die Oberstufenzentren eine vollwertige Berufsausbildung in ausgewählten Wirtschaftsberufen an:

Berufsausbildung zum/zur	Schule
Bürokaufmann/-frau	OSZ Recht; Charlottenburg-Wilmersdorf OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen; Pankow OSZ Bürowirtschaft I; Steglitz-Zehlendorf
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen; Pankow OSZ Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern; Tempelhof-Schöneberg OSZ Banken und Versicherungen; Mitte OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung; Steglitz-Zehlendorf
Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel	OSZ Handel I; Friedrichshain-Kreuzberg

Allen angebotenen Ausbildungen liegen die Berufsbilder nach Berufsbildungsgesetz und die bundesweit gültigen Ausbildungsordnungen zugrunde. Ziel der jeweils dreijährigen Ausbildung ist es, alle praktischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten des gewählten Berufes zu erwerben.

Die Bearbeitung von Geschäfts- und Arbeitsprozessen wird in praxisnahen Modellunternehmen in Teamarbeit unter Einsatz vernetzter Computeranlagen gelernt. Es wird mit Lieferanten, Kunden, Behörden sowie den anderen Mitarbeitern ihres Modellunternehmens kommuniziert. Kaufmännische Vorgänge werden sach- und formgerecht mit moderner Bürotechnik abgewickelt. Ebenfalls zur Ausbildung gehören die Abstimmung von Terminen, das Abhalten von Besprechungen und Sitzungen und die Ausfertigung aussagekräftiger Vermerke.

Im zweiten Ausbildungsjahr ist ein Praktikum in einem Unternehmen der gewählten Branche vorgesehen, um die erlernten praktischen und theoretischen Kenntnisse zu vervollkommen.

Zur Ausbildung gehört neben Englisch, zum Beispiel als Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache. Ebenso wird eine solide wirtschaftliche Grundbildung in den Fächern Wirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik und Rechnungswesen sowie eine spezielle Betriebslehre im gewählten Beruf vermittelt.

Vollzeitschulische Berufsausbildungen

Als Voraussetzung müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens einen guten erweiterten Hauptschulabschluss vorweisen und sie sollten gerne mit Menschen zu tun haben, Geschick im Umgang mit Computern entwickeln und in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens befriedigende Leistungen erreichen.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Die Absolventen führen nach Abschluss die entsprechende kaufmännische Berufsbezeichnung.

Mit der Berufsausbildung sind die Absolventen in der Lage, als gelernte Fachkraft in der Sachbearbeitung des entsprechenden Wirtschaftszweiges Tätigkeiten im Büro auszuführen, Kontakte mit Geschäftspartnern zu pflegen und Kunden erfolgreich zu beraten.

Nähere Informationen gibt es von den genannten Schulen, deren Anschriften in dieser Broschüre zu finden sind.

Dreijährige Berufsfachschule Bauzeichnen OSZ Bautechnik II (Martin-Wagner-Schule); Pankow

Das Oberstufenzentrum Bautechnik II führt die Berufsausbildung für Bauzeichner (Schwerpunkt Hochbau) durch. Die Ausbildung dauert, wie in der Ausbildungsordnung vorgesehen, drei Jahre und schließt mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.

Während dieser Ausbildung wird das zwei- und dreidimensionale Zeichnen von Gebäuden oder Bauteilen am Computer (CAD) erlernt. Im Fach Bürokommunikation wird der europäische Computerführerschein für Standardsoftware (Word, Excel, Power Point ...) ermöglicht. Im Wahlpflichtunterricht werden Zusatzqualifikationen erworben, die die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern sollen.

Teamorientiertes Arbeiten im Lernbüro und moderne Unterrichtsmethoden sind selbstverständlich. Während der Ausbildung findet ein 12-wöchiges Betriebspraktikum statt. Voraussetzung für diese Ausbildung ist der erweiterte Hauptschulabschluss.

Für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wird parallel zur Bauzeichnerausbildung die Fachoberschule in Teilform angeboten. Aufgenommen werden kann, wer den mittleren Schulabschluss nachweist.

Nach der Bauzeichner-Abschlussprüfung vor der IHK besuchen die Schülerinnen und Schüler noch ein halbes Jahr die Fachoberschule in Vollzeitform und absolvieren anschließend die Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife.

Assistentenausbildungen

12.2. Assistentenausbildungen

Sozialassistent/-in

Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule; Tempelhof-Schöneberg

OSZ Sozialwesen II; Friedrichshain-Kreuzberg

Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow, Fachschulen für Sozialpädagogik,

Heilerziehungspflege, Heilpädagogik; Pankow

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 01. September 2008 den Bildungsgang „Berufsfachschule für Sozialassistenten“ gestartet.

Die zweijährige Ausbildung zum/zur Sozialassistent/-in ermöglicht Schülerinnen und Schülern in der Regel unmittelbar nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht eine berufliche Erstausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Institutionen tätig zu sein.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, bei erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges als staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in auch den mittleren Schulabschluss zu erwerben. Mit dem Erwerb von Basisqualifikationen und dem mittleren Schulabschluss ist eine weiterführende Ausbildung zum Beispiel an der Fachschule für Sozialpädagogik sowie Heilerziehungspflege oder der Berufsfachschule für Altenpflege möglich. Die Durchlässigkeit für weiterführende Bildungsmaßnahmen ist damit gesichert.

Staatlich geprüfte/-r kaufmännische/-r Assistent/-in für Informationsverarbeitung mit Schwerpunkt Unternehmenssoftware (ERP) mit Fachhochschulreife (Wirtschaftsinformatikassistent/-in mit TERP10-Zertifikat)

OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen; Pankow

ERP-Programme (SAP, Navision etc.) orientieren sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen und erfassen sämtliche Bereiche eines Unternehmens. Heute sind ERP-Programme bereits in allen Großunternehmen selbstverständlich. In naher Zukunft werden mittlere und weitgehend auch kleinere Unternehmen ohne umfassende ERP-Programme nicht mehr auskommen. Entsprechend wird es für künftige Assistentinnen und Assistenten für Unternehmenssoftware ein breites Einsatzgebiet in Industrie, Handel und Dienstleistung geben. Sie werden in Unternehmen zur Bereitstellung von informations- und telekommunikationstechnischen Lösungen im Rahmen von ERP-Programmen in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht gebraucht.

So sind sie in der Lage, ERP-Systeme an die Prozesse in Unternehmen anzupassen und Geschäftsprozesse aller betrieblichen Bereiche auszuführen. Sie können sich diese Fähigkeiten durch das international anerkannte Zertifikat TERP10 bescheinigen lassen. Die Auszubildenden lernen darüber hinaus die für den Einsatz der ERP-Systeme notwendige Hard- und Software zu bestimmen, einzurichten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit den Systemen zu schulen sowie Anleitungen zu verfassen. Ebenso erwerben sie die Grundlagen der Programmierung.

Durch den Einsatz in der bundesweit tätigen Schülerfirma „supERP“ vertiefen die Auszubildenden ihre grundlegenden kommunikativen Fähigkeiten wie zum Beispiel Präsentieren, Medieneinsatz, Telekommunikation, Internetarbeit und E-Mail im Geschäftsverkehr. Sie arbeiten in Teams und müssen zum Lösen von Problemen fächerübergreifend denken und handeln. Durch zahlreiche Workshops und Veranstaltungen, die sie selbstständig organisieren, erlernen sie die Grundlagen der Veranstaltungsplanung und des Projektmanagement und erwerben ein ausgeprägtes Selbst- und Verantwortungsbewusstsein.

Assistentenausbildungen

Im Rahmen der dreijährigen Berufsausbildung (Eingangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss) werden die allgemein bildenden Fächer so verstärkt gelernt, dass unmittelbar nach erfolgreicher Assistenten-Prüfung zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden kann (Doppelqualifizierung). Absolventen mit dieser Doppelqualifizierung finden entweder eine erste Anstellung in einem Betrieb oder studieren (in einer Fachrichtung ihrer Wahl) an einer Fachhochschule in Deutschland.

Kaufmännische/-r Assistent/-in in der Fachrichtung Informationsverarbeitung mit Fachhochschulreife (Wirtschaftsinformatikassistent)

OSZ Industrie und Datenverarbeitung; Charlottenburg-Wilmersdorf

Kaufmännische Assistenten fühlen sich in jedem kleinen und mittelständischen Unternehmen wohl, da sie mit kaufmännischen Grundkenntnissen ausgerüstet sind. Ein Einsatz im Vertrieb, im Marketing oder als Assistent/-in der Geschäftsleitung ist optimal, da sie neben kaufmännischen Überlegungen auch in der Lage sind, technische und organisatorische Seiten eines Projektes zu bedenken. Neben direkten Verkaufshandlungen entwickeln sie auch Schulungsangebote für die Kunden oder konzipieren Werbemaßnahmen zur Einführung neuer Informations- und Kommunikationsprodukte. Die Schülerinnen und Schüler erlernen neben den notwendigen kaufmännischen Kenntnissen auch Funktionsprinzipien von IT- und Telekommunikationstechnik und sind in der Lage, Standardsoftwarelösungen an betriebliche Erfordernisse anzupassen. Sie lernen Netzwerke auf der Basis drahtgebundener und drahtloser Datenübertragungssysteme kennen, die einzelnen Leistungsmerkmale bezogen auf den jeweiligen Einsatzzweck zu beurteilen sowie hardware- und softwareseitig einzurichten und zu dokumentieren. Sie werden befähigt, einfache Fehler in IT-Systemen zu beseitigen und planmäßige Wartung der im Unternehmen vorhandenen IT-Ausstattung durchzuführen.

Durch praxisorientierte Aufgaben und entsprechende Übungen erlernen sie außerdem grundlegende Fertigkeiten wie Präsentieren, Umgang mit Medien, Kooperationsfähigkeit durch Teambildung, fachübergreifendes Denken und Verantwortungsbewusstsein. Das Praktikum im zweiten Schuljahr an drei Tagen in der Woche bietet beste Bedingungen, um betriebs- und/oder branchenspezifische Erfahrungen zu sammeln und praktische Fertigkeiten direkt unter betrieblichen Bedingungen zu üben.

Bei bestandener Schulabschlussprüfung wird gleichzeitig die allgemeine Fachhochschulreife erworben, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Zweijährige Berufsfachschule zum/zur Assistenten/-in der Metalltechnik

OSZ Konstruktionsbautechnik

(Hans-Böckler-Schule); Friedrichshain-Kreuzberg

Die zweijährige Berufsfachschule bereitet in vollschulischer Ausbildung auf die staatliche Abschlussprüfung zum/zur Assistenten/-in der Metalltechnik vor. Sie vermittelt die erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse für eine qualifizierte gewerbliche Berufstätigkeit für den Bereich der Metalltechnik und erweitert die Allgemeinbildung. Der Unterricht gliedert sich in einen allgemeinen und einen berufsbezogenen Lernbereich. Es findet ein betriebliches Praktikum statt.

Die Aufnahme in die Berufsfachschule setzt mindestens den mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung voraus. Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr.

Mit dem Bestehen der zweijährigen Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler die Zugangsberechtigung für die 12. Klasse der Fachoberschule, die nach erfolgreichem Besuch zur Studienberechtigung an einer Fachhochschule führt.

Assistentenausbildungen

Technische/-r Assistent/-in für Gebäudetechnik

OSZ Versorgungs- und Reinigungstechnik (Max-Taut-Schule); Lichtenberg

Die Ausbildung verknüpft Handwerk und Dienstleistung mit der Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren. Der Technische Assistent für Gebäudetechnik wird ausgebildet in den Lernbereichen der Versorgungstechnik, der Elektrotechnik einschließlich der Gebäudeautomation und der Gebäudewirtschaft (Facility Management).

Durch die Verbindung von Berufsausbildung und Fachhochschulreife bietet sich für den Betrieb die Möglichkeit, besonders talentierten Mitarbeitern ein Studium zu empfehlen, um dann höher qualifiziert wieder im Arbeitsprozess mitzuwirken.

Im 2. Ausbildungsjahr findet ein 12-wöchiges Praktikum statt.

Technische/-r Assistent/-in für Mechatronik – Instandhaltung und Service –

OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik (Georg-Schlesinger-Schule); Reinickendorf

Das Tätigkeitsfeld der Assistenten für Mechatronik - Instandhaltung und Service - umfasst die Fertigungsbereiche in der Maschinentechnik, der Elektrotechnik/Elektronik sowie der Informations- und Steuerungstechnik.

Den Schwerpunkt bildet die Montage, Inbetriebnahme, Überwachung und Qualitätssicherung von automatisierten Fertigungssystemen nach kundenspezifischen Anforderungen. Sie üben ihren Beruf abwechselnd in der Werkstatt, auf Montagestellen oder im Kundenservice bei Industriekunden aus.

PC-basierende Dokumentationserstellung, internetgestützte Produktrecherche und Kundenberatung sowie die in der Ausbildung erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse sind hierbei ergänzende Elemente im Tätigkeitsfeld des Assistenten.

Die Aufnahme in die dreijährige Berufsfachschule setzt mindestens den mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung voraus.

Mit dem Bestehen der Berufsfachschule erhalten die Absolventen einen Abschluss als staatlich anerkannte/-r Assistent/-in für Mechatronik und die Fachhochschulreife, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Assistent/-in für Medientechnik

OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik; Mitte

Mit der durch eine dreijährige, vollschulische Berufsausbildung erlangten Doppelqualifikation (Berufsabschluss und Fachhochschulreife) ist der/die staatlich geprüfte Assistent/-in für Medientechnik eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter, der oder die über eine breite Grundausbildung im medientechnischen und kaufmännischen Bereich sowie über die notwendige Allgemeinbildung verfügt.

Assistenten für Medientechnik analysieren, konzipieren und kalkulieren in Abstimmung mit dem Kunden. Sie installieren einfache Anlagen oder Anlagenkomponenten aus der Unterhaltungselektronik, der Audio- und Videotechnik oder der Netzwerktechnik. Sie grenzen Fehler in Geräten und Anlagen ein, beheben überschaubare Fehler, leiten Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ein. Darüber hinaus wirken Assistenten für Medientechnik bei der Erstellung von Multimedia-Präsentationen mit, richten Webseiten ein, programmieren Client- und Serveranwendungen mit Datenbankzugriffen.

Mit diesen beruflichen Fähigkeiten ist der/die Assistent/-in für Medientechnik in der Lage, im Fachhandel und bei Großflächenanbietern der Unterhaltungselektronik, bei Dienstleistern im Multimedia- und Kommunikationsbereich, im professionellen Audio-, Fernseh- und Videotechnikbereich und im Sicherheits-, Foto- und Veranstaltungsbereich tätig zu werden.

Technische/-r Assistent/-in für Elektronik und Datentechnik

Hein-Moeller-Schule, OSZ Energietechnik II

Die dreijährige Berufsfachschule, die bei dieser Assistentenausbildung eine Doppelqualifizierung der Schülerinnen und Schüler beinhaltet, endet bei erfolgreich abgelegten Prüfungen mit dem Berufsabschluss als Assistent/-in für Elektronik und Datentechnik und dem Erwerb

Assistentenausbildungen

der allgemeinen Fachhochschulreife. Die allgemeine Fachhochschulreife ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein Studium nach eigener Wahl an einer Fachhochschule. Sie haben aber auch die Möglichkeit der Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Assistent/-in für Elektronik und Datentechnik.

Es gibt eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. In der Wartung und im Vertrieb von automatisierungstechnischen, informations- und telekommunikationstechnischen Geräten und Anlagen oder bei der Einrichtung von datentechnischen Strukturen nach Kundenwunsch liegt ein breites Betätigungsfeld. Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Ingenieurbüros, Software- oder IT-Systemhauses sind Planungsarbeiten auszuführen, Dokumentationen zu erstellen und Projekte technisch zu realisieren. Die Aufnahme in die Berufsfachschule setzt den mittleren Schulabschluss voraus und erfolgt auf Probe. Die Probezeit ist auf ein Schulhalbjahr festgelegt. Zur Ausbildung gehört ein betriebliches Praktikum im zweiten Ausbildungsjahr.

Technische/-r Assistent/-in für Automatisierungs- und Computertechnik **OSZ Technische Informatik, Industrieelektronik, Energiemanagement; Spandau**

Die Assistenten für Automatisierungs- und Computertechnik sind Fachkräfte in der Datenverarbeitungs- und Automatisierungstechnik. Sie realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen in den Bereichen der PC-Anwendung. Sie warten, erweitern und reparieren Systeme der Informationsverarbeitung und automatisierter Fertigungsanlagen nach kundenspezifischen Anforderungen.

Weitere Aufgabengebiete sind die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Komponenten der Automatisierungstechnik und die Betreuung von PC-Systemen und Netzwerken. In der Ausbildung werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, die in einer möglichen späteren Selbstständigkeit nutzbar sind.

Bei bestandener Abschlussprüfung wird gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Technische/-r Assistent/-in für regenerative Energietechnik und Energiemanagement **OSZ Technische Informatik, Industrieelektronik, Energiemanagement; Spandau**

Die Assistenten für regenerative Energietechnik und Energiemanagement realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen in den Bereichen Windkraft- und Solaranlagen-technik. Zu den Tätigkeitsbereichen dieses zukunftsorientierten Bildungsgangs gehören die Erstellung, Wartung, Überwachung und Instandsetzung von Anlagen der Windkraft, Photovoltaik und der Solarthermie sowie die Entwicklung der Brennstoffzellentechnologie.

Auch die Erfassung und Interpretation von Klima-, Wetter- und Umweltdaten sind Bestandteil der Ausbildung.

In der Ausbildung werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, die in einer möglichen späteren Selbstständigkeit nutzbar sind.

Bei bestandener Abschlussprüfung wird gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Technische/-r Assistent/-in für informations- und telekommunikationstechnische Systeme (IT-Assistent) **OSZ Informations- und Medizintechnik; Neukölln**

IT-Assistenten sind Fachkräfte in der Informations- und Telekommunikationstechnik. Sie planen und installieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik nach kundenspezifischen Anforderungen und nehmen diese in Betrieb. Sie konfigurieren und installieren Datenverarbeitungssysteme unter Beachtung des Datenschutzes, der Urheberrechte und der ergonomischen Geräteaufstellung. Sie sind befähigt, diese Systeme zu administrieren, Serviceleistungen anzubieten, Geräte- beziehungsweise Systemeinstellungen durchzuführen sowie Service- und Wartungsleistungen abzurechnen. Der/die IT-Assistent/-in ist in der Lage durch Marktbeobachtung eine kompetente Kundenberatung durchzuführen, die ständig den neuesten Stand der IT-Produkte mit einbezieht.

IT-Assistenten sind in der Lage, Aufträge kundenorientiert zu bearbeiten. Die dafür notwendige Planungsarbeit und Informationsbeschaffung führen sie selbstständig durch. Zur

Assistentenausbildungen

Abwicklung von Aufträgen erstellen sie Dokumentationen und/oder Präsentationen und führen Schulungen durch.

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur IT-Assistenten/-in besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Cisco-Kenntnissen, die das Erlangen eines Cisco-Zertifikats als CCNA (Cisco Certified Network Associate) unterstützen. Des weiteren besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Zertifikats als „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ im Bereich der Elektroinstallation. Die vollschulische Ausbildung zum/zur IT-Assistent/-in, die mit einer staatlichen Prüfung endet, entspricht inhaltlich der Ausbildung des dualen Ausbildungsberufes zum/zur IT-Systemelektroniker/-in. Unter bestimmten Bedingungen besteht die Möglichkeit, vor der IHK eine Prüfung zum IT-Systemelektroniker/-in abzulegen.

Bei bestandener Abschlussprüfung wird gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Technische/-r Assistent/-in für medizinische Gerätetechnik **OSZ Informations- und Medizintechnik; Neukölln**

Die Assistenten der medizinischen Gerätetechnik werden an der Schnittstelle zwischen Technik und Medizin eingesetzt. Ihre Aufgaben bestehen in der Fertigung, Wartung, Reparatur, Montage, Inbetriebnahme und technischen Dokumentation von medizintechnischen Geräten und Anlagen. Ferner wirken sie mit bei der gerätetechnischen Schulung, der Kundenberatung und der Kundenbetreuung. Sie arbeiten eng zusammen mit Technikern und Ingenieuren bei den Herstellerfirmen, mit dem technischen Personal in Servicecentern der Krankenhäuser und anderen medizinischen Einrichtungen. Diese Aufgaben verlangen keine schweren körperlichen Tätigkeiten, sie erfordern jedoch ein Höchstmaß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, technischem Interesse und Verantwortungsbewusstsein.

Aufgrund der Tätigkeitsmerkmale sind die Ausbildung und der Beruf für Frauen und Männer gleichermaßen gut geeignet. Der Abschluss beinhaltet die Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule.

Technische Assistenten der medizinischen Gerätetechnik arbeiten zumeist auf der unteren bis mittleren Funktionsebene in Krankenhäusern, Kliniken, Forschungsinstituten, Praxisgemeinschaften, klinischen Labors, aber auch in der Industrie, im Fachhandel sowie bei Gesundheitsdiensten und in der Medizinprodukteberatung.

Die Ausbildung zum/zur Technischen Assistenten/-in wird angeboten in den Schwerpunkten „Service“ oder „Medizinprodukteberatung“.

Technische/-r Assistent/-in für Technische Kommunikation und Dokumentation **OSZ Informations- und Medizintechnik; Neukölln**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Ausbildung in einem technischen Medienberuf mit Zukunft!

Technische Dokumentationen spielen bei der Planung, Produktion und Auslieferung von Maschinen und Geräten, aber auch bei Dienstleistungen (zum Beispiel Schulungsunterlagen) eine zunehmend wichtigere Rolle. Ob Technische Zeichnung, Benutzerhandbuch, Montageplan, Ersatzteilkatalog, Hilfetexte für Software, interaktive Hilfemenüs, es sind in aller Regel digitale Dokumente, die das Produkt oder die Dienstleistung von Anfang bis Ende seiner „Lebenszeit“ begleiten.

Technische Assistenten bereiten komplexe technische Inhalte zu verständlichen Informationen auf und stellen sie für Laien oder Fachleute zielgruppengerecht dar.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine fundierte, zukunftsorientierte Ausbildung im Umgang mit CAD-Systemen, der Visualisierung und Illustration technischer Produkte, digitaler Bildbearbeitung und Bürokommunikationssoftware.

Ein netzbasiertes Lehr- und Lernsystem einschließlich Web-Integration dient im Unterricht als Medium für die Auswahl, Verteilung und Verarbeitung von Informationen. Dies geschieht mit moderner Kommunikationssoftware als Werkzeug für eine gruppenorientierte Arbeitsweise. Als Grundlage für Konstruktion und Dokumentation dient die Vermittlung

Assistentenausbildungen

von technologischem Grundlagenwissen in den Bereichen Maschinen- und Gerätetechnik, Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik. Der Abschluss beinhaltet die Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule.

Die Assistenten für Technische Kommunikation erstellen, ändern und archivieren Dokumente aus den Bereichen Planung, Konstruktion, Dokumentation mit Hilfe moderner Computer und professioneller Software, Elektro- und Digitaltechnik.

Technische/-r Assistent/-in für Denkmalschutz OSZ Bautechnik I (Knobelsdorff-Schule); Spandau

In diesem neuen dreijährigen Bildungsgang kann gleichzeitig der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/-r Technische/-r Assistent/-in für Denkmalschutz“ und die Fachhochschulreife, die zum Studium an einer beliebigen Fachhochschule berechtigt, erlangt werden. Voraussetzung für die Aufnahme der Ausbildung ist der mittlere Schulabschluss.

Technische Assistenten für Denkmalschutz führen Bestands- und Schadensaufnahmen an Baudenkmalen aus, sie erstellen Schadenskartierungen und Schadensdokumentationen und unterstützen die Erarbeitung von Sanierungskonzepten. Sie erforschen die Baugeschichte, ordnen Bauwerke und Bauteile stilistisch ein, arbeiten an der Um- und Neuplanung mit und erstellen Werkzeichnungen. Weiterhin erfassen sie Dokumentationsabläufe, übernehmen Kalkulations- und Abrechnungsaufgaben im Zusammenhang von Ausschreibung und Abrechnung von Bauvorhaben. Sie arbeiten mit CAD-Programmen und fotogrammetrischer Bildauswertung.

Technische Assistenten haben ihren Tätigkeitsbereich in Architektur- und Ingenieurbüros, Denkmalbehörden, Bauämtern, staatlichen Institutionen, in Betrieben des Handwerks und der Industrie und als technische Assistenten an Hochschulen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und der Prüfung für die Fachhochschulreife wird eine Studienberechtigung an einer Fachhochschule erreicht.

Hinweis: Den Bereich der Denkmalpflege kann man in Theorie und Praxis sehr gut im Rahmen eines Freiwilligen Jahres bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (www.ijgd.de) erfahren. Dies wird auch als Ersatzdienst anerkannt.

Technische/-r Assistent/-in für Datenverarbeitung (Bauwesen) OSZ Bautechnik II (Martin-Wagner-Schule); Pankow

Der/die Technische Assistent/-in macht eine dreijährige, doppelt qualifizierende, vollschulische Ausbildung.

Inhaltlich stehen im Berufsfeld Grundkenntnisse in Bautechnik, Pascal-Programmierung, Büroverwaltung, PC-Netzwerktechnik sowie der Umgang mit CAD-Programmen im Vordergrund. Dazu kommt noch die Vorbereitung auf die Fachhochschulreife (Mathematik, Physik, Sozialkunde, Deutsch und Englisch). Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr werden die Kenntnisse vertieft und es findet ein Praktikum statt, in dem das Wissen praktisch angewendet werden kann.

Die Arbeitsbereiche für Technische Assistenten für Datenverarbeitung könnten beispielsweise in einem Architekturbüro so aussehen: Planung von Bauwerken, Erstellung der Bau- und Ausführungszeichnungen, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen, Einrichtung, Wartung und Pflege von Netzwerkbetriebssystemen, allgemeine Datenverarbeitung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und der Prüfung für die Fachhochschulreife wird eine Studienberechtigung an einer Fachhochschule erreicht.

Ausbildung bei Vitanas



Sie haben Nerven wie Drahtseile, ein Herz wie ein Riese, ein sonniges Gemüt, das jede Menge Wärme ausstrahlt – und einen Kopf, der weiter denkt als bis zur eigenen Nasenspitze? Dann werden Sie sich bei Vitanas schnell zu Hause fühlen.

Seit 40 Jahren sind wir auf dem Markt als einer der größten privaten Pflegeheimbetreiber für unsere Innovationskraft – nicht nur hinsichtlich der Bewohnerkonzepte – bekannt. Dank unserer wirtschaftlichen Stärke, unserer Größe und vielfältigen Einsatzfelder können wir Ihnen auf lange Sicht ein verlässlicher Partner sein.

Machen Sie sich also auf den Weg zu uns!
Bewerben Sie sich bis zum 31. März 2012 als:

**Auszubildende/r
zum/r staatlich geprüften
Altenpfleger/in**

**Auszubildende/r zum/r
Bürokaufmann/-kauffrau**

(Ausbildungsbeginn 1. September 2012)

Mehr unter www.vitanas.de/weiter-denken



Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:

Vitanas GmbH & Co. KGaA · Kathrin Müller · Arosener Allee 68 · 13407 Berlin
k.mueller@vitanas.de

www.vitanas.de

Assistentenausbildungen

Technische/-r Assistent/-in für Produktdesign

OSZ Holztechnik, Glastechnik und Design (Marcel-Breuer-Schule); Pankow

Technische Produktdesign-Assistenten unterstützen Produkt- beziehungsweise Industriedesigner bei der Entwicklung und Gestaltung der äußeren Erscheinungsform von Produkten aller Art. Sie helfen – häufig als Teil eines Teams – mit, Gestaltungskonzeptionen samt Alternativlösungen zu entwerfen und zu planen, das Erscheinungsbild eines Produktes festzulegen, Oberflächen und Farben zu wählen, Ideenskizzen und Modelle zu zeichnen.

Für ihre Tätigkeit brauchen Produktdesign-Assistenten technologisches Wissen, denn die Gegenstände, die sie entwerfen, müssen rentabel produziert werden. Form und Inhalt sind dabei aufeinander abzustimmen. Zudem müssen die neu entwickelten Ergebnisse marktgerecht sein; eine enge Zusammenarbeit mit Konstrukteuren, Kaufleuten und Werbefachleuten ist damit unverzichtbar.

Zudem berücksichtigen Produktdesign-Assistenten bei ihren Überlegungen die neuesten Erkenntnisse der Soziologie, die Wirkungen von Umwelt- und Gesellschaftseinflüssen, veränderten Gewohnheiten und modischen Tendenzen.

Der künftige Arbeitsplatz wird zwischen dem Büro mit Computer, einem Besprechungszimmer, dem Design-Labor und technischen Versuchslaboratorien wechseln. Deshalb wurde für den/die technische/-n Assistenten/-in für Produktdesign eine moderne Ausbildung konzipiert, in der sowohl gestalterische als auch technische Kompetenzen zu erwerben sind. Dafür werden die technologischen Grundlagen der Holz-, Kunststoff-, Metall- und Glasbearbeitung vermittelt. Konkrete Produkte sind in den Werkstätten und am Computer zu bearbeiten und die Ergebnisse professionell zu präsentieren.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und der Prüfung der Fachhochschulreife wird eine Studienberechtigung an der Fachhochschule erworben.

Assistent/-in für Mode und Design

OSZ Bekleidung und Mode; Friedrichshain-Kreuzberg

Adressaten dieser Berufsfachschule sind Schülerinnen und Schüler mit dem mittleren Schulabschluss oder Schülerinnen und Schüler mit einem höheren Bildungsabschluss, die mit einer Berufsausbildung in den Modesektor einsteigen möchten. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Bereich der Entwicklung und Umsetzung von Modeentwürfen.

Die zweijährige Berufsfachschule Assistent/-in für Mode und Design hat das Ziel, die kreativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und ein Gespür für modische Trends und deren Umsetzung zu vermitteln. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen modischen Trends einerseits und wirtschaftlicher Realisierung andererseits berücksichtigt.

Am Ende der Ausbildung sind die Teilnehmer in der Lage, ein Bekleidungsstück – vom Entwurf über die Schnittkonstruktion bis zur Fertigung – selbstständig herzustellen.

Die Assistenten für Mode und Design stellen das Bindeglied zwischen Designer, Schnitttechniker, Produktion und Marketing trendorientierter Bekleidung dar.

Chemisch-technische/-r Assistent/-in

OSZ Chemie, Physik und Biologie (Lise-Meitner-Schule); Neukölln

Im fachpraktischen Unterricht der Grundstufe des dreijährigen Bildungsganges folgt im Fach Chemie nach einer Einführung in die Laboratoriumstechnik die Vermittlung von Grundfertigkeiten für präparatives und analytisches Arbeiten. Im Unterricht der Fachstufen wird auf den in der Grundstufe erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten aufgebaut. Die Aufgaben in den präparativen, physikalisch-chemischen und analytischen Praktika werden anspruchsvoller und umfangreicher. Zunehmend wird auch Wert auf Selbstständigkeit bei der Lösung der gestellten Aufgaben gelegt.

Assistentenausbildungen

Physikalisch-technische/-r Assistent/-in

OSZ Chemie, Physik und Biologie (Lise-Meitner-Schule); Neukölln

Aufbauend auf der Grundstufe werden in der Fachstufe des dreijährigen Bildungsganges die Fächer Physik, Elektrotechnik und Elektronik, Mathematik, Datenverarbeitung, Physikalisches Praktikum, Praktikum Elektrotechnik und Elektronik, Praktikum Datenverarbeitung und Praktikum Technische Kommunikation unterrichtet.

Dort wird der Umgang mit modernen Geräten aus verschiedenen physikalischen Fachgebieten gelehrt, zum Beispiel Werkstoffe und deren Eigenschaften, Vakuum- und Aufdampftechnik, Spektroskopie und Interferometrie, elektrische Messtechnik, Elektronik, elektrische Messung mechanischer Größen, analoge und digitale Schaltungen, Steuer- und Regelungstechnik, physikalisch-chemische Analyseverfahren, kernphysikalische Messungen.

Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler sicher im Umgang mit Computern. Sie lernen Grundlegendes über Hard- und Software, eine wichtige Programmiersprache, die Benutzung gängiger Software und den Einsatz von PCs im Labor zur Erfassung und Auswertung von Messwerten.

Biologisch-technische/-r Assistent/-in

OSZ Chemie, Physik und Biologie (Lise-Meitner-Schule); Neukölln

Biologische, physikalische und chemische Arbeitstechniken sowie Datenerfassung und Datenverarbeitung mit Computern bilden, aufbauend auf der Grundstufe, in der Fachstufe besondere Schwerpunkte in folgenden Bereichen: Anatomie, Histologie, Physiologie, Pflanzenzucht und Tierhaltung, Pharmakologie und Toxikologie, Umweltanalytik, Mikrobiologie und Zellkulturtechnik, Lebensmittelanalytik, Biochemie und Gentechnik.

In allen drei Bildungsgängen ist ein sechswöchiges betriebliches Praktikum integriert. Die Ausbildung wird auch in zweijähriger Form für Bewerber mit Abitur sowie in einjähriger Form für Bewerber, die ihr Abitur an der Lise-Meitner-Schule Berlin mit bestimmten Leistungs- und Grundkursen absolviert haben, angeboten.

Technische/-r Assistent/-in für Geovisualisierung

OSZ Druck- und Medientechnik (Ernst-Litfaß-Schule); Reinickendorf

Der/die staatlich geprüfte technische Assistent/-in für Geovisualisierung arbeiten an der Erfassung, Verwaltung, Gestaltung und Präsentation von Geodaten (= Daten mit einem Raumbezug). Tätigkeitsschwerpunkt ist der praktische Umgang mit den nötigen Instrumenten und Systemen zur Aufbereitung der Daten, wie zum Beispiel Grafik- und Multimediaprogrammen sowie spezieller Software für Geoinformationssysteme. Während der Ausbildung erhalten die Schüler die technischen und gestalterischen Grundlagen um in allen Bereichen der Druck- und Medienindustrie in die Berufswelt einzusteigen. Sie lernen mit Landkarten und Koordinaten umzugehen, Rauminformationen attraktiv zu gestalten und vorrangig mit GIS-Programmen und 3D-Anwendungen zu arbeiten. So werden beispielsweise Apps für eine persönliche Landkarte oder aktuelle Fahrpläne programmiert und aktuelle Informationen über Gebäude oder das aktuelle Wetter für die Nutzung vom Handy aufbereitet.

Weitere Anwendungsbeispiele aus der „Geobranche“ sind die Datenaufbereitung für Standortoptimierungen, Umweltmonitoring, sowie für alle Bereiche der Stadt- und Raumplanung. Ein Netz von Partnerorganisationen ermöglicht den Schülern einen Teil ihrer Qualifikationen z. B. in England, Polen, Frankreich, Österreich oder Schweden zu erlangen.

Im Anschluss kann die 13. Klasse der Berufsoberschule mit dem Ziel des Erwerbs der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife besucht werden. Ein fachgebundener Bachelor-Studiengang kann ohne weiteres Vorpraktikum direkt nach der Abschlussprüfung angeschlossen werden.

Der Bildungsgang kann durch BAföG gefördert werden.

Assistentenausbildungen

Technische/-r Assistent/-in für Medientechnik

OSZ Druck- und Medientechnik (Ernst-Litfaß-Schule); Reinickendorf

Der/die staatlich geprüfte technische Assistent/-in für Medientechnik mit dem Schwerpunkt Mediengestaltung und Printproduktion erhält eine gestalterische und produktionstechnische schulische Ausbildung mit Berufsabschluss mit Schwerpunkt im Bereich der Printmedienproduktion und des Datenmanagements.

Während der Ausbildung erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe spezifischer Methoden des gestalterischen und handwerklich-technischen Bereichs die Fähigkeit, Assistenzaufgaben, Problemstellungen und komplexe Arbeitszusammenhänge selbstständig zu bearbeiten und auftraggeberorientiert zu realisieren.

Die Ausbildung vermittelt ein praxisorientiertes Fundament für Tätigkeiten in Werbe- und Medienagenturen, Druckereien und allen anderen Bereichen der Druck- und Medienindustrie, im Bereich des Webdesigns, der Werbetechnik, der Messe- und Ausstellungsgestaltung und der technischen Dokumentation sowie in vielen anderen Bereichen, in denen die Schlüsselqualifikation Printmedien und Medien adäquat aufzubereiten und einzusetzen unverzichtbar sind.

Im Anschluss kann die 13. Klasse der Berufsoberschule mit dem Ziel des Erwerbs der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife besucht werden. Ein fachgebundener Bachelor-Studiengang kann ohne weiteres Vorpraktikum direkt nach der Abschlussprüfung angeschlossen werden.

Der Bildungsgang kann durch BAföG gefördert werden.

Assistent/-in für Gestaltungstechnik

OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung (Wilhelm-Ostwald-Schule); Steglitz-Zehlendorf

Bei dieser dreijährigen Berufsfachschulausbildung handelt es sich um eine Doppeltqualifizierung. Neben dem Abschluss zum/zur Staatlich geprüften Assistenten/-in für Gestaltungstechnik erreichen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife. Diese Studienberechtigung bietet nicht nur die Möglichkeit, ein fachspezifisches Studium zu absolvieren, sondern darüber hinaus jeden beliebigen Studiengang.

Die praktische Ausbildung wird überwiegend in den Werkstätten der Wilhelm-Ostwald-Schule durchgeführt, wobei fundierte praktische und theoretische Kenntnisse in den Schwerpunkten Beschichtungstechnik, Denkmalpflege und Bühnenmalerei/Bühnenplastik vermittelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Raumdesign/Raumgestaltung ist geplant.

Neben allgemein bildenden Fächern werden in der theoretischen Ausbildung im Gestaltungsbereich von Anfang an handwerklich-technische Bedingungen berücksichtigt und gezielt durch künstlerische und grafische Wahlpflichtkurse gefördert und weiterentwickelt. Hierbei stehen die Zusammenführung von künstlerischer Kreativität und präziser handwerklicher Ausführung im Vordergrund. Die Text- und Bildgestaltung sowie Präsentationstechniken werden mit branchenüblicher Software anhand des Betriebssystems Apple Macintosh vermittelt. Hierbei steht jeder Schülerin und jedem Schüler ein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung.

Chemisch-technische/-r Assistent/-in (Schwerpunkt Lebensmittelanalytik)

OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik (Emil-Fischer-Schule); Reinickendorf

Dieser Bildungsgang dauert zwei Jahre und bietet naturwissenschaftlich, vor allem an der Chemie, interessierten Schülerinnen und Schülern eine qualifizierte Ausbildung. Unsere Werkstätten und Labore sind gut ausgerüstet und wurden speziell für diesen Bildungsgang ergänzt. Aufwändige analytische, mikrobiologische und physikalisch-chemische Praktika sind Bestandteil der Ausbildung. Einige Kurse werden in Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Institutionen oder Betrieben durchgeführt.

Assistentenausbildungen

Durch Verknüpfung mit den Lebensmittelverarbeitenden Bildungsgängen in der Schule wird eine praxisorientierte Ausbildungssituation geschaffen.

Nach Abschluss der Ausbildung ist der Übergang in die einjährige Fachoberschule möglich. Die kombinierte Ausbildung bietet gute Voraussetzungen für ein Studium der Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Biologie und Chemie. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in der Lebensmittelüberwachung, der chemischen Forschung und Lehre, in chemischen Laboren der lebensmittelproduzierenden Industriebetriebe und der chemischen Industrie.

Lebensmittel-technische/-r Assistent/-in

OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik (Emil-Fischer-Schule); Reinickendorf

Der auf die Dauer von zwei Jahren angelegte Bildungsgang bietet allen an Lebensmitteltechnik interessierten Schülerinnen und Schülern eine breit gefächerte qualifizierte Ausbildung. Durch Unterricht in modernen Unterrichtsräumen sowie in gut ausgestatteten Werkstätten und Laboren wird eine fachlich fundierte Ausbildung gewährleistet. Umfangreiche Praktika in der Lebensmitteltechnik und -analyse, teilweise in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, zum Beispiel Betrieben der Lebensmittelproduktion, sind Bestandteil des Unterrichts. Die praxisorientierte Ausbildung ist ein gutes Fundament für anschließende Tätigkeiten im Bereich der Ernährungswirtschaft.

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die Lebensmittelindustrie in der Qualitätssicherung und in der Produktentwicklung und der Lebensmittelhandel im Einkauf und im Marketing.

Nach Abschluss der Ausbildung ist der Übergang in studienberechtigte Bildungsgänge möglich. Die kombinierte Ausbildung bietet gute Voraussetzungen für ein Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie, der Lebensmittelchemie, der Chemie und der Biologie.

Technische/-r Assistent/-in für chemische und biologische Laboratorien (CBTA)

Berufsausbildungszentrum Lette-Verein, Tempelhof-Schöneberg

Das Arbeitsgebiet der CBTAs ist außerordentlich vielseitig. Sie sind dort die geeigneten Fachkräfte, wo Aufgabenstellungen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Gebieten Chemie und Biologie erfordern, zum Beispiel bei Forschungsaufgaben in der Lebensmittel- und Biotechnologie, dem Umweltschutz, dem Pflanzenschutz, der Genetik und Gentechnologie, der Arzneimittelentwicklung und Wirkungsüberprüfung, in der Bioinformatik oder im Zusammenhang mit dem Einsatz von Zellkulturen.

In jüngster Zeit haben das zunehmende Wissen um ökologische Zusammenhänge und die phantastischen Erfolge der Molekularbiologie die Aufgabengebiete für kombinierte chemisch-biologische Untersuchungsmethoden stark erweitert. Diese Entwicklung ist weiterhin von einer großen Dynamik. Seit dem Einzug des Computers in die Welt der chemischen und biologischen Labors hat eine ständige Wandlung der Laborarbeiten begonnen. Dieser rasanten Entwicklung trägt die Ausbildung durch eine laufende Aktualisierung der Unterrichtsinhalte und die Arbeit mit modernen Untersuchungstechniken in der praktischen Ausbildung stets Rechnung, ohne jedoch die breite und fundierte Grundausbildung zu vernachlässigen.

Mit der Abschlussprüfung kann die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden. Ausbildungsdauer: drei, für Abiturienten zwei Jahre.

bbw Berufsstarter



Berufsausbildung in der Modularen Dualen Qualifizierungs-Maßnahme (MDQM)



Bürokaufmann/frau

3 Jahre

IT-Systemkaufmann/frau

3 Jahre

Industrie-kaufmann/frau ¹

3 Jahre

1) mittlerer Schulabschluss erforderlich



Trockenbau-monteur/in

3 Jahre

Ausbau-fach-arbeiter/in

2 Jahre

Hochbau-fach-arbeiter/in

2 Jahre

Maurer/in ²

1 Jahr

2) Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss als Hochbau-fach-arbeiter/in



Maler/in & Lackierer/in (Gestaltung und Instandsetzung)

3 Jahre



Industriemechaniker/in (Instandhaltung)

3 1/2 Jahre

Konstruktions-mechaniker/in (Ausrüstungstechnik)

3 1/2 Jahre

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

3 1/2 Jahre

Fahrradmonteur/in

2 Jahre



Elektroniker/in (Energie- und Gebäudetechnik)

3 1/2 Jahre



Tischler/in

3 Jahre





**Ihre Berufsausbildung ist Ihnen wichtig!
Sie haben trotz aller Bemühungen
keinen Ausbildungsplatz gefunden?
Hier gibt es die Chance für Sie:**

MDQM steht für Modulare Duale Qualifizierungs-Maßnahme. Im Rahmen von **MDQM** bieten wir Ihnen eine Berufsausbildung als Berufsfachschüler/-schülerin in verschiedenen gewerblich-technischen, kaufmännischen und Dienstleistungsberufen an. Bei entsprechenden Leistungen ist damit ein verbesserter Schulabschluss möglich.



Modenäher/in

2 Jahre

Modeschneider/in ³

1 Jahr

3) Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss als Modenäher/in



Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)

3 Jahre

Gärtner/in (Friedhofsgärtnerei)

3 Jahre

Florist/in

3 Jahre



Hauswirtschafter/in

3 Jahre

Fachkraft im Gastgewerbe

2 Jahre

Restaurantfachmann/frau ⁴

1 Jahr



4) Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss als Fachkraft im Gastgewerbe



Friseur/in

3 Jahre

Interessenten für unsere Ausbildungsangebote, die einen Schulabschluss nach mindestens zehn Jahren erreicht haben, bewerben sich bitte persönlich mit ihren vollständigen Unterlagen in der Teilnehmerverwaltung:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Passbild
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Berufseingangsuntersuchung
- Kopie des Personaldokuments

**bbw Berufsvorbereitungs- und
Ausbildungsgesellschaft mbH**

Geneststr. 5 – 6, 10829 Berlin
Teilnehmerverwaltung
Stefanie Eichbaum oder Evelyn Graupe-Jones
Telefon: 030-75772221, Telefax: 030-75772297
E-Mail: TNV@bbw-berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08:00 – 15:00 Uhr, Fr: 08:00 – 13:00 Uhr

Assistentenausbildungen

Technische/-r Assistent/-in für Informatik (Schwerpunkt Medieninformatik – Interaktive Animation) Berufsausbildungszentrum Lette-Verein, Tempelhof-Schöneberg

Die technischen Assistenten für Informatik sind Fachkräfte der Datenverarbeitungstechnik, die im Verlauf ihrer Ausbildung befähigt werden, Rechner und Rechnernetzwerke zu konfigurieren, zu administrieren und einen gesamten Software Life-Cycle vom Datenmodell über den Prozessentwurf und die Implementierung bis zur Testdurchführung, zu erarbeiten.

Sie lernen, künstlerisch-kreative Ideen oder Konzepte für Animationen technisch umzusetzen und Software für Web-, Mikrocontroller- und Datenbankanwendungen zu erstellen. Durch die Vernetzung mit der Berufsfachschule für Design erwerben die Assistenten neben den technisch instrumentellen Fertigkeiten auch Kenntnisse in Ästhetik und Design. Am Ende ihrer Ausbildung verfügen sie über aktuelles Fachwissen und haben durch ein sechswöchiges Betriebspraktikum in einem Unternehmen der IT-Branche bereits einen Einblick in ihre zukünftige Arbeitswelt erhalten.

Gute Berufschancen bieten sich in Unternehmen der Kreativwirtschaft, in IT-Abteilungen von Unternehmen, bei Software-Firmen und im Fachhandel.

Mit der Abschlussprüfung kann die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden. Ausbildungsdauer: drei Jahre.

Technische/-r Assistent/-in für Elektronik und Datentechnik Berufsausbildungszentrum Lette-Verein, Tempelhof-Schöneberg

Die technischen Assistenten für Elektronik und Datentechnik sind Fachkräfte der Datenverarbeitungstechnik, die Rechner und Rechnernetzwerke administrieren und konfigurieren. Im Verlauf ihrer Ausbildung werden sie befähigt, einen gesamten Software Life-Cycle vom Datenmodell über den Prozessentwurf, der Implementierung bis zur Testdurchführung zu erarbeiten, elektronische Schaltungen am Computer zu entwerfen und herzustellen und Programme im Bereich der Mess-, Prüf- und Regelungstechnik zu entwickeln.

Sie besitzen aktuelles Fachwissen und haben durch ein sechswöchiges Betriebspraktikum in einem Unternehmen der IT- oder Elektronik-Branche bereits einen Einblick in ihre zukünftige Arbeitswelt erhalten.

Gute Berufschancen bieten sich in den IT-Abteilungen von Unternehmen, bei Elektronik- und Software-Firmen und im Fachhandel.

Mit der Abschlussprüfung kann die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden. Ausbildungsdauer: drei Jahre.

Technische/-r Assistent/-in für Metallographie und Physikalische Werkstoffanalyse Berufsausbildungszentrum Lette-Verein, Tempelhof-Schöneberg

Die Metallographie ist ein Arbeitsgebiet der Werkstoffkunde, das vielfältige Methoden der mikroskopischen Werkstoffuntersuchung zusammenfasst; dabei werden zerstörende und zerstörungsfreie Untersuchungsverfahren unterschieden. Heute sind nicht nur Metalle Gegenstand der Analyse, sondern auch Kombinationen aus Metall, Glas, Keramik und Kunststoff.

Überwiegend werden metallographische Verfahren für die Qualitätssicherung in der Industrie genutzt; sie kommen aber auch bei der Entwicklung neuer Werkstoffe und in der Schadensuntersuchung zum Einsatz. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen Struktur (Gefüge), Eigenschaften und Herstellungsprozess von Werkstoffen und Bauteilen mit dem Ziel untersucht, eine gleich bleibende Qualität und Produktsicherheit zu gewährleisten.

Assistentenausbildungen

Metallographen sind gesuchte Fachleute, die einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung/Werkstoffprüfung in Industrie und Forschung leisten.

In den theoretischen und praktischen Unterrichtsfächern werden deshalb die notwendigen Fachkenntnisse vermittelt, die Technische Assistenten für Metallographie befähigt, traditionelle und moderne Werkstoffe selbständig zu untersuchen. Zur vollschulischen Ausbildung gehört ein sechswöchiges Betriebspraktikum. Mit der Abschlussprüfung kann auch die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Ausbildungsdauer: drei, für Abiturienten zwei Jahre.

Staatlich geprüfte/-r Hauswirtschaftsassistent/-in (HWA) **Berufsausbildungszentrum Lette-Verein, Tempelhof-Schöneberg**

Hauswirtschaftsassistenten werden überall dort eingesetzt, wo Verpflegung, Betreuung und Service angeboten werden, zum Beispiel in Krankenhäusern, Hochschulmensen, Betriebsrestaurants, Kur- und Seniorenheimen und in Privathaushalten.

Die/der HWA ist befähigt, betriebsorganisatorische Teilprozesse eigenverantwortlich auszuführen beziehungsweise private Mehrpersonenhaushalte zu leiten.

Die Grundlagen dafür werden während der dreijährigen Berufsfachschulausbildung erworben. Diese beinhaltet neben der praktischen Ausbildung in schuleigenen Großbetrieben und einem Halbjahrespraktikum eine umfangreiche fachtheoretische und allgemein bildende Schulung. So gehören zum Beispiel das Wissen über gesunde Ernährung, betriebswirtschaftliche Abläufe, die Kalkulation, der Einsatz der EDV und pädagogische Handlungsprinzipien zum Handwerkszeug jeder HWA.

Ausbildungsdauer: drei Jahre.

Nach einjähriger Berufspraxis ist die Weiterbildung zur/zum Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/-in möglich (zwei Jahre).



**praktisch denken-
zukunft lernen ...**

**bw bildungsmarkt
unternehmensverbund**

Ausbildung in über 30 Berufen in Kooperation mit Unternehmen überall in Berlin

BERUFSFELDER:
Büro, Handel, Sport,
Elektro-, Kfz- und Zweiradtechnik,
Gartenbau, Floristik,
Hotel- und Gastgewerbe, Hauswirtschaft,
Metallbau, Sicherheit, Lagerlogistik, Maler

www.bildungsmarkt.de/angebote
bmarkt@bildungsmarkt.de
Telefon: 030/48 52 23-0










TRANSFORM
STAÄTICH ANERKANNTE SCHAUSPIELSCHULE

**Schau
Spiel
Schule**

„Transform Schauspielschule“ und „Teatr Studio am Salzufer“

– staatlich anerkannt – BAföG-berechtigt – Bildungskredit möglich –

Eine der führenden privaten Schauspielschulen Berlins, 10587 –Berlin-Charlottenburg, Salzufer 13 / 14, 10 587 Berlin
sucht begabte junge Leute für 3,5-Jahre-Schauspielausbildung für Theater – Film – Fernsehen

Beginn einer Klasse, zugleich eines Probesemesters: immer Anfang Oktober

Die Ausbildung ist besonders praxisorientiert durch die Verbindung mit der professionellen Bühne, dem „Teatr Studio am Salzufer“. Die Schirmherrschaft über das Theater übernahm bei der Gründung der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit. Die Schule und das Theater sind interkulturell geprägt und engagieren sich im Prozess der europäischen Integration durch internationale Kooperationen, Austausch und Teilnahmen an europäischen Theaterfestivals. Die Schule ist bekannt durch ihre eigene Lehrmethodik, die zum großen Teil von polnischen und osteuropäischen Einflüssen geprägt wird und einen intensiveren Weg zur szenischen Emotion bietet.

Stärkere Betonung des psychologischen Spiels macht unsere Absolventen besonders für Kino geeignet. Das „Teatr Studio am Salzufer“ nimmt einen besonderen Platz in der Berliner Theaterszene ein. Die Presse betont seine Andersartigkeit und sein hohes künstlerisches Niveau. Die Schule legt großen Wert auf die künstlerische Vermittlung und Vermarktung der Absolventen. Es besteht enge Zusammenarbeit mit der ZAV (Zentrale Arbeitsvermittlung – Künstlervermittlung) und mit bedeutenden Film- und Theateragenturen. Alle von uns betreuten Absolventen wurden bis jetzt in die Kartei der ZAV aufgenommen.

Info / Anmeldung: Tel. 324 23 41 / 39 74 92 81 / Test nach Vereinbarung möglich / oder:
contact@transform-schauspielschule.de – www.transform-schauspielschule.de – www.teatrstudio.de

POLSKO NIEMIECKA SCENA W BERLINIE
TEATR STUDIO
DEUTSCH-POLNISCHE STUDIObÜHNE BERLIN

13. Berufsberater in Berlin

**zuständig
für die Bezirke:**

Agenturen für Arbeit

Mitte, Tiergarten,
Wedding, Kreuzberg,
Friedrichshain

Agentur für Arbeit Berlin Mitte (Hauptamt)

Charlottenstr. 90, 10969 Berlin

Hohenschönhausen,
Lichtenberg,
Marzahn, Hellersdorf

Geschäftsstelle Lichtenberg-Hohenschönhausen

Gotlindestraße 93, Haus 1, 10365 Berlin

Spandau,
Charlottenburg,
Wilmersdorf

Agentur für Arbeit Berlin Nord (Hauptamt)

Königin-Elisabeth-Straße 49, 14059 Berlin

Pankow,
Prenzlauer Berg,
Weißensee

Geschäftsstelle Pankow

Storkower Straße 120, 10407 Berlin

Reinickendorf

Geschäftsstelle Reinickendorf

Breitenbachstraße 10/Eingang Innungstr. 40, 13509 Berlin

Neukölln, Treptow,
Köpenick

Agentur für Arbeit Berlin Süd (Hauptamt)

Sonnenallee 282, 12057 Berlin

Tempelhof,
Schöneberg, Steglitz,
Zehlendorf

Geschäftsstelle Steglitz-Zehlendorf

Händelplatz 1, 12203 Berlin

Einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Berufsberatung
erhalten Sie unter der Service-Nummer Arbeit

0180 1 555 111 *

Montag bis Freitag von
8:00 bis 18:00 Uhr

(* Festnetzpreis 3,9 ct/Min.;
Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/Min.)

14. Ausbildungsvergütung, finanzielle Förderung, Zuschüsse

Unter bestimmten Bedingungen können Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung stehen, auf Antrag erstattet werden.

Während der betrieblichen Ausbildung zahlt der Betrieb eine Ausbildungsvergütung, die je nach Beruf und Tarifgebiet festgelegt ist. Wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen, kann die Agentur für Arbeit auf Antrag zusätzlich eine Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) zahlen.

Das BIZ-Computerprogramm „Berufsausbildungsbeihilfe“ im BIZ vermittelt Ihnen einen Überblick über die BAB. Nähere Auskünfte erteilen Ihre Berufsberaterin beziehungsweise Ihr Berufsberater.

BAföG (BundesAusbildungsförderungsGesetz)

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel des Bafög ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Ausbildungsförderung wird geleistet u. a. für den Besuch von

1. weiterführenden allgemein bildenden Schulen ab Klasse 10,
2. Berufsfachschulen (die Förderfähigkeit setzt voraus, dass in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierender Abschluss erreicht wird),
3. Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt,
4. Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln,
5. Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
6. Berufsoberschule.

zuständig für die Bezirke:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnort zuständigen Ämter der Ausbildungsförderung:

Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln, Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf

■ Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Amt für Ausbildungsförderung/Schülerförderung
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
(Postanschrift: 10617 Berlin)
☎ 9029-10, Fax: 9029-13460

Sprechzeiten:

Di. 9:00 bis 13:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick

■ Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Amt für Ausbildungsförderung
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
(Postanschrift: 10360 Berlin)
☎ 90296-3400, Fax: 90296-3909

Sprechzeiten:

Di. 9:00 bis 13:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr
(Die Mitarbeiter sind nur außerhalb der Sprechzeiten telefonisch erreichbar.)

Reinickendorf, Pankow

■ Bezirksamt Pankow von Berlin

Amt für Ausbildungsförderung
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
(Postanschrift: Postfach 730113, 13062 Berlin)
☎ 90295-5609, Fax: 90295-5148

Sprechzeiten:

Di. 9:00 bis 13:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr
(Mo. bis Fr. nach Vereinbarung)

Weitere Informationen können Sie auch über das Internet erhalten unter: www.das-neue-bafoeg.de.

15. Hinweise und Adressen im Internet

Zur Berufswahl, zur beruflichen Vorbereitung, zur beruflichen Ausbildung, zu den studienbezogenen Bildungsgängen und zur beruflichen Weiterbildung finden Sie auch nützliche Hinweise und hilfreiche Adressen im Internet. Auf einige dieser Adressen soll hier ausdrücklich hingewiesen werden:

■ www.arbeitsagentur.de

Die Agentur für Arbeit mit ihren regionalen Einrichtungen bietet Informationen für die Berufswahl und Studienwahl und über Angebote und Standorte der Berufsinformationszentren (BIZ).

■ www.berlin-ihk.de

Die Industrie- und Handelskammer Berlin stellt sich vor und bietet Informationen zur Berufsausbildung in der Lehrstellenbörse der IHK.

■ www.das-neue-bafoeg.de

Zu den Möglichkeiten der Ausbildungsförderung werden Hinweise, Beispiele und Anschriften der zuständigen Ämter angegeben.

■ www.hwk-berlin.de

Die Handwerkskammer Berlin stellt ihre Informationsangebote vor. Dazu gehören beispielsweise auch

- alle Ausbildungsberufe im Handwerk,
- Lehrstellenbörse,
- Verbundausbildung.

■ www.oberstufenzentrum.de

Die Oberstufenzentren in Berlin stellen sich vor.

■ www.regiokom.de

REGIOKOM fördert regionale Netzwerke zum Thema Berufsausbildung. Eine umfangreiche Datenbank hilft bei der Suche nach Kooperationspartnern.

■ www.berlin.de/sen/bwf

Unter dieser Adresse gibt es eine komplette Übersicht über das Gesamtangebot der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

■ www.zukunftschancen.de

Schulabgänger und Hochschulabsolventen finden Informationen für einen leichten Einstieg in das Berufsleben. Wer will, kann sich selbst mit einem Fragebogen testen und prüfen, für welchen Beruf es sich lohnt, weitere Informationen zu sammeln.

■ www.wege-zum-beruf.de

Elektronisches Anmelde- und Leitsystem für Bildungsgänge der Berufsvorbereitung.

16. Berufskatalog

(Stand: August 2011)

Die nachstehende Liste gibt alle in Berlin anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe an. Der aktuelle Berufskatalog kann bei der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit oder bei den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit eingesehen werden. Die Zuordnung der Ausbildungsberufe zu den jeweiligen Oberstufenzentren ist den Ausbildungsbetrieben bekannt. Sie können den aktuellen Berufskatalog und die Zuordnungen zu den jeweiligen Berufsschulen und Oberstufenzentren unter der Internetadresse

http://www.berlin.de/sen/bildung/bildungswege/berufliche_bildung/

abrufen.

Berufsbezeichnung

Änderungsschneider/-in
 Anlagenmechaniker/-in (Schweißtechnik)
 Anlagenmechaniker/-in (Anlagenbau, Apparate- und Behälterbau, Instandhaltung, Rohrsystemtechnik)
 Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Augenoptiker/-in
 Ausbaufacharbeiter/-in
 Automatenfachmann/-frau
 Automobilkaufmann/-frau

Bäcker/-in
 Bankkaufmann/-frau
 Baugeräteführer/-in
 Baustoffprüfer/-in
 Bauten- und Objektbeschichter/-in
 Bauwerksabdichter/-in
 Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
 Bauzeichner/-in
 Berufskraftfahrer/-in
 Bestattungsfachkraft*
 Betonfertigteilmacher/-in*
 Beton- und Stahlbetonbauer/-in
 Binnenschiffer/-in*
 Biologielaborant/-in
 Bodenleger/-in
 Bootsbauer/-in*
 Brauer/-in und Mälzer/-in
 Brunnenbauer/-in*
 Buchbinder/-in
 Buchhändler/-in

Berufsbezeichnung

Büchsenmacher/-in
 Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in
 Bürokaufmann/-frau
 Bürokraft (Reha-Ausbildung)
 Bürsten- und Pinselmacher/-in (für Blinde)
 Bürsten- und Pinselmacher/-in*
Chemiebetriebsjungwerker/-in
 Chemielaborant/-in
 Chemikant/-in
 Chirurgiemechaniker/-in (Handwerk)

Dachdecker/-in
 Destillateur/-in*
 Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in)*
 Drogist/-in
 Drucker/-in

Edelsteinfasser/-in*
 Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
 Elektroanlagenmonteur/-in
 Elektroniker/-in (Handwerk) für
 - Automatisierungstechnik
 - Gebäude- und Infrastruktursysteme
 - Geräte und Systeme
 - Informations- und Telekommunikationstechnik
 - Maschinen und Antriebstechnik
 Elektroniker/-in (Industrie) für
 - Automatisierungstechnik
 - Betriebstechnik
 - Gebäude- und Infrastruktursysteme
 - Geräte und Systeme

Berufskatalog

Berufsbezeichnung

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
 Elektroniker/-in für luftfahrttechnische
 Systeme*
 Estrichleger/-in*

Fachangestellte/-r

- für Arbeitsförderung
- für Bäderbetriebe
- für Bürokommunikation
- für Markt- und Sozialforschung
- Medien- und Informationsdienste
 - Bibliothek
 - Bildagenturen
 - Archiv
 - Information und Dokumentation

Fachinformatiker/-in

- Systemintegration oder
 Anwendungsentwicklung

Fachkraft

- Agrarservice
- für Abwassertechnik
- für Automaten-service
- für Büro- und Telekommunikation
- für Fruchtsafttechnik*
- für Hafenlogistik
- für Holz- und Bautenschutzarbeiten
- für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- für Kurier-, Express- u. Postdienst-
 leistungen
- für Lagerlogistik
- für Lebensmitteltechnik
- Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- für Schutz und Sicherheit
- für Süßwarentechnik*
- für Veranstaltungstechnik
- für Wasserversorgungstechnik
- im Fahrbetrieb
- im Gastgewerbe

Fachlagerist/-in*

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

- Bäckerei/Konditorei
- Fleischerei
- Back- u. Süßwarenherstellung

Berufsbezeichnung

Fachwerker/-in im Gartenbau
 Fahrradmonteur/-in
 Fahrzeuginnenausstatter/-in
 Fahrzeuglackierer/-in
 Fassadenmonteur/-in
 Feinoptiker/-in
 Feinwerkmechaniker/-in
 Fernmeldeanlageelektroniker/-in
 (auslaufend)
 Fertigungsmechaniker/-in
 Film- und Videoeditor/-in
 Film- und Videolaborant/-in*
 Fischwirt/-in*

- Fischhaltung und Fischzucht
- Seen- und Flussfischerei

 Flachglasmechaniker/-in*
 Flechtwerkgestalter/-in (für Blinde)
 Flechtwerkgestalter/-in*
 Fleischer/-in
 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
 Florist/-in
 Fluggerätmehchaniker/-in*

- Fertigungstechnik
- Instandhaltungstechnik
- Triebwerkstechnik

 Forstwirt/-in
 Fotograf/-in*
 Fotolaborant/-in*
 Fotomedienlaborant/-in*
 Fotomedienfachmann/-frau
 Friseur/-in

Gärtner/-in

Gebäudereiniger/-in
 Geigenbauer/-in*
 Gerätezusammensetzer/-in
 Gerüstbauer/-in
 Gestalter/-in für visuelles Marketing
 Gießereimechaniker/-in*
 Glas- und Porzellanmaler/-in
 Glasapparatebauer/-in*
 Glasbläser/-in*
 Glaser/-in
 Glasmacher/-in
 Glasveredler/-in*

Berufsbezeichnung

Gleisbauer/-in

Goldschmied/-in

Graveur/-in

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Hochbaufacharbeiter/-in

Holzbearbeiter/-in

Holzbearbeitungsmechaniker/-in *

Holzbildhauer/-in *

Holzblasinstrumentenmacher/-in *

Holzmechaniker/-in

Hörgeräteakustiker/-in *

Hotelfachmann/-frau

Hotelkaufmann/-frau

Immobilienkaufmann/-frau

Industrie-Isolierer/-in (Isolierfacharbeiter/-in)

Industriekaufmann/-frau

Industriekeramiker/-in

Industriemechaniker/-in (Feingerätebau)

Industriemechaniker/-in

Informatikkaufmann/-frau

Informationselektroniker/-in

- Bürosystemtechnik

- Geräte- und Systemtechnik

Informations- und Telekommunikations-
system-Elektroniker/-in

Informations- und Telekommunikations-
system-Kaufmann/-frau

Investmentfondskaufmann/-frau

Justizfachangestellte/-r

Kanalbauer/-in

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Kartograph/-in

Kaufmann/-frau für

- audiovisuelle Medien

- Bürokommunikation

- Bürokommunikation (Schwerpunkt:
Finanzen)

- Dialogmarketing

- Kurier-, Express- und Postdienst-
leistungen

Berufsbezeichnung

- Marketingkommunikation

- Spedition und Logistikdienstleistungen

- Tourismus und Freizeit

- Verkehrsservice

- Versicherungen und Finanzen

Kaufmann/-frau

- im Einzelhandel

• Bekleidung

• Braune Ware

• Entertainment

• Fahrräder

• Glas/Porzellan, Haus- und
Küchengeräte

• Innenausstattung (Teppiche,
Gardinen, Bodenbeläge)

• Kfz-Teile und Zubehör

• Möbel, Polsterwaren

• Nahrungs- und Genussmittel

• Naturkost und Reformwaren

• Neue Medien

• Papier, Schreibwaren

• Pflanzen- und Gartenbedarf

• Sanitätsbedarf

• Schuhe, Lederwaren

• Seifen/Parfümerie

• Spielwaren

• Sportartikel

• Süßwaren

• Tabakwaren

• Textil allgemein

• Uhren, Schmuck

• Weiße Ware

• Zeitschriften, Zeitungen

• Zoologie/Tiernahrung

- im Eisenbahn- und Straßenverkehr

- im Gesundheitswesen

- im Groß- und Außenhandel

Keramiker/-in *

Klavier- und Cembalobauer/-in *

Klempner/-in

Koch/Köchin

Konditor/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

Kosmetiker/-in

Berufskatalog

Berufsbezeichnung

Kraftfahrzeugmechatiker/-in
 - Motorradtechnik
 - Nutzfahrzeugtechnik
 - Personenkraftwagentchnik
 - Fahrzeugkommunikationstechnik

Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in
 Kürschner/-in*

Lacklaborant/-in*

Landwirt/-in*

Leichtflugzeugbauer/-in

Leuchtröhrenglasbläser/-in*

Maler/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in
 - Druckweiter- und Papierverarbeitung
 - Lebensmitteltechnik
 - Metalltechnik/Kunststofftechnik
 - Textiltechnik/Textilveredlung

Maskenbildner/-in

Maßschneider/-in

Mathematisch-technische/-r Software-
 entwickler/-in

Maurer/-in

Mechaniker/-in für

- Karosserieinstandhaltungstechnik
- Land- und Baumaschinentechnik
- Reifen- und Vulkanisationstechnik*

Mechatroniker/-in

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Mediengestalter/-in Digital- und Print

- Beratung und Planung
- Gestaltung und Technik
- Konzeption und Visualisierung

Medienkaufmann/-frau Digital und Print

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Metall- und Glockengießer/-in*

- Kunst- und Glockenguss
- Metallgusstechnik

Metallbauer/-in

Metallbauer/-in

- Konstruktionstechnik/
 Metallgestaltung

Berufsbezeichnung

- Schlosserei/Schmiede

Metallbearbeiter/-in

Metallbildner/-in (Ziseleur)

Metallbildner/-in - Ziselieretechnik

Metallblasinstrumentenmacher/-in*

Metallfeinbearbeiter/-in

Mikrotechnologe/-in

Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in*

Modellbauer/-in*

- Anschauungsmodellbau

- Produktionsmodellbau

Modenäher/-in

Modeschneider/-in

Modist/-in*

Molkereifachmann/-frau*

Müller/-in*

Musikalienhändler/-in

Naturwerksteinmechaniker/-in*

Oberflächenbeschichter/-in*

Ofen- und Luftheizungsbauer/-in

Orgel- und Harmoniumbauer/-in*

Orthopädiemechaniker/-in und
 Bandagist/-in

Orthopädieschuhmacher/-in*

Papiertechnologe/technologin*

Parkettleger/-in

Patentanwaltfachangestellte/-r

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Pferdewirt/-in*

Pharmakant/-in

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r
 Angestellte/-r

Physiklaborant/-in

Polster- und Dekorationsnäher/-in

Polsterer/-in

Produktgestalter/-in - Textil

Produktprüfer/-in - Textil

Produktionsfachkraft Chemie

Produktionsmechaniker/-in – Textil*

Produktionstechnologe/-technologin

Produktveredler/-in – Textil*

Berufsbezeichnung

Raumausstatter/-in
 Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r
 Reiseverkehrskaufmann/-frau
 Restaurantfachmann/-frau
 Rohrleitungsbauer/-in
 Rollladen- und Sonnenschutz-
 mechatroniker/-in*

Sattler/-in
 Schädlingsbekämpfer/-in
 Schifffahrtskaufmann/-frau
 Schilder- und Lichtreklamehersteller
 Schneidwerkzeugmechaniker/-in
 - Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik
 (ab 2. Lj. *)
 Schornsteinfeger/-in
 Schuhfertiger/-in (IH)
 Schuhmacher/-in (Hw)
 Schuh- und Lederwarenstepper/-in
 Segelmacher/-in*
 Servicefachkraft für Dialogmarketing
 Servicefahrer/-in
 Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
 Servicefachkraft für Schutz
 und Sicherheit
 Siebdrucker/-in
 Silberschmied/-in
 Sozialversicherungsfachangestellte/-r
 Speiseeishersteller/-in
 Spezialtiefbauer/-in*
 Sportfachmann/-frau
 Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
 Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in*
 Steuerfachangestellte/-r
 Stoffprüfer/-in (Chemie)*
 Straßenbauer/-in
 Stricker/-in*
 Stukkateur/-in
 Systemelektroniker/-in
 Systeminformatiker/-in

Tankwart/-in
 Techn. Konfektionär/-in
 Techn. Produktdesigner/-in
 Techn. Zeichner/-in

Berufsbezeichnung

Techn. Zeichner/-in
 - Heizung, Lüftung, Sanitäre Installation
 - Maschinen-, Stahlhochbau
 Teilezurichter/-in
 Textillaborant/-in (chemisch-technisch)*
 Textillaborant/-in (physikalisch-technisch)*
 Textilreiniger/-in
 Thermometermacher/-in
 - Thermometerblasen
 - Thermometerjustieren*
 Tiefbaufacharbeiter/-in
 Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r
 Tierpfleger/-in
 - Tierheim und Tierpension
 - Forschung und Klinik
 - Zoo
 Tierwirt/-in*
 Tischler/-in
 Trockenbaumonteur/-in

Uhrmacher/-in

Veranstaltungskaufmann/-frau
 Verfahrensmechaniker/-in
 - für Beschichtungstechnik
 - für Brillenoptik
 - für Kunststoff- und Kautschuktechnik
 - in der Hütten- und Halbzeugindustrie*
 - in der Steine- und Erdenindustrie*

Vergolder/-in*
 Verkäufer/-in
 Verkäufer/-in
 - Baumärkte
 - Bekleidung
 - Braune Ware
 - Entertainment
 - Fahrräder
 - Glas/Porzellan, Haus- und
 Küchengeräte
 - Innenausstattung (Teppiche, Gardinen,
 Bodenbeläge)
 - Kfz-Teile und Zubehör
 - Möbel/Polsterwaren
 - Nahrungs- und Genussmittel
 - Naturkost und Reformwaren

Berufskatalog

Berufsbezeichnung

- Neue Medien
- Papier und Schreibwaren
- Pflanzen- und Gartenbedarf
- Sanitätsbedarf
- Schuhe/Lederwaren
- Seifen/Parfümerie
- Spielwaren
- Sportartikel
- Süßwaren
- Tabakwaren
- Textil allgemein
- Uhren, Schmuck
- Weiße Ware
- Zeitschriften, Zeitungen
- Zoologie/Tiernahrung
- Vermessungstechniker/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in*
- Verwaltungsfachangestellte/-r
 - Bundesverwaltung
 - Kommunalverwaltung
 - Landesverwaltung
- W**ärme-, Kälte- und Schallschutz-
isolierer/-in*
- Wasserbauer/-in*
- Werkstoffprüfer/-in (Physik –
Laboratoriumstechnik)
- Werkzeugmaschinenpanner/-in
- Werkzeugmechaniker/-in

Berufsbezeichnung

- Z**ahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r
- Zahntechniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in (Drehtechnik)
- Zimmerer/-in
- Zweiradmechaniker/-in
 - Motorradtechnik
 - Fahrradtechnik

Erläuterung:

Für die mit * gekennzeichneten Berufe findet der fachtheoretische Unterricht außerhalb Berlins statt.
Die Berliner Schule (Kontrollschule) kontrolliert die Erfüllung der Berufsschulpflicht. Einzelheiten sind bei der jeweils genannten Schule zu erfragen.

Begriffe aus dem beruflichen Schulwesen

- OSZ Oberstufenzentrum**
Berufsbildende Schule, in der unter einem gemeinsamen Dach verschiedene Bildungsgänge eines Berufsfeldes zusammengefasst sind; zum Beispiel: OB, BQL, MDQM, OBF, FOS, BOS, BVM (Anschriften siehe Seite 56).
- OB Berufsschule**
Unterricht in den fachtheoretischen und allgemein bildenden Fächern während der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- MDQM Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme**
mit einem fachpraktischen Teil bei einem Kooperationspartner sowie einem fachtheoretischen und allgemein bildenden Teil in der Berufsschule oder in der Berufsfachschule.
Stufe I: Berufsvorbereitung in einem von elf Berufsfeldern
Stufe II: Berufsausbildung als mehrjährige Berufsfachschule in 20 ausgewählten anerkannten Ausbildungsberufen
- BQL Berufsqualifizierender Lehrgang**
- **BQL/VZ:** Berufsqualifizierender Lehrgang im 11. Schuljahr vollzeitschulischer Lehrgang zur Berufsvorbereitung
 - **BQL/TZ:** Berufsqualifizierender Lehrgang im 11. Schuljahr mit einem fachpraktischen Teil bei einem Kooperationspartner sowie einem fachtheoretischen und allgemein bildenden Teil in einer beruflichen Schule/OSZ (MDQM Stufe I)
- F Fachschule**
- OBF Berufsfachschule**
Vollzeitschulische Berufsausbildung (in ein- oder dreijähriger Form) oder Berufsfeldvorbereitung für Schüler mit mindestens dem erweiterten Hauptschulabschluss (in 1-jähriger Form).
- BOS Berufsoberschule**
Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache) bzw. der fachgebundenen Hochschulreife.
- FOS Fachoberschule**
Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife
- a) **einjährige Form** im Anschluss an eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens fünfjähriger Berufstätigkeit (in einjähriger Form)
 - b) **zweijährige Form** (Praktikantenmodell) im Anschluss an das 10. Schuljahr als „Praktikantenmodell“ (in zweijähriger Form mit integriertem Praktikum).
- BVM Berufsvorbereitende Maßnahmen**
der Agenturen für Arbeit; diese bieten BV-Maßnahmen nach dem neuen Förderkonzept als Qualifizierungsmaßnahme an.
- OG Berufliches Gymnasium**
Gymnasiale Oberstufe am Oberstufenzentrum zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife mit berufsfeldbezogenem Leistungsfach.
- Berufsfeld**
Alle artverwandten Berufe sind in Berufsfeldern zusammengefasst, zum Beispiel Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik, Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, u.a.

Ein
wacher
Verstand
sieht
Neue Talente
Diskussion
Inspiration
Interpretation
Innovation
Deutsche Bank
mehr

Bankkaufleute (m/w) oder Bachelor of Arts (m/w)

Ausbildung in Filialen in Berlin und Umland

Sehen Sie mehr als Menschen und Kunstwerke im Deutsche Guggenheim. Erkennen Sie eine Quelle für Innovation und Ideen. Sehen Sie mehr und entdecken Sie die Deutsche Bank.

Bald ist es so weit: Sie haben Ihren Schulabschluss in der Tasche und folgen Ihrem eigenen Weg in die Zukunft. Doch wohin soll es gehen – und in welcher Richtung liegt eigentlich die Karriere? Die Antwort darauf könnten Sie bei der Deutschen Bank finden. Begeistern Sie sich für eine fundierte Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann in einer unserer Filialen? Oder bevorzugen Sie eine Kombination aus Theorie und Praxis, also ein duales Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht? Wofür Sie sich auch entscheiden – Sie profitieren bei uns von sehr guten Übernahmechancen, überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten und erstklassigen Weiterbildungsangeboten. Sie begeistern sich für den Vertrieb und freuen sich auf direkte Kundenkontakte? Dann hoffen wir auf Ihren wachen Verstand, der seine Chance hier erkennt.

Sie haben Fragen zur Ausbildung? Unter der Telefonnummer 0180 1000625 (zum Ortstarif) helfen wir Ihnen gerne weiter.

Informieren und bewerben Sie sich unter: deutsche-bank.de/ausbildung

Leistung aus Leidenschaft



DEUTSCHE GUGGENHEIM, BERLIN





VDP

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
LANDESVERBAND BERLIN/BRANDENBURG e. V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Telefon: 030 25769719, symalla@vdp-berlinbrandenburg.de
www.vdp-berlinbrandenburg.de

Berufsausbildung mit Qualität

ASIG
BILDUNG & WIRTSCHAFT

ASIG | Berufsfachschulen

Hotel- und Gastgewerbe
Sozialassistenten

Telefon: 030 4690540
info@asig-berlin.de
www.asig-berlin.de

DIDACTICA
Berufsbildung

DIDACTICA Berufsbildungs GmbH

Fremdsprachenberufe
Telefon: 030 32900880
info@didactica.de
www.didactica.de

Bitte Anzeige auf Seite 6 beachten!

ib

Internationaler Bund

Berufsschulen/Berufsfachschulen
in Berlin und Brandenburg
Tel.: 030 4099960 / 0331 2378424
berufsschule-berlin@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de/schulen

Bitte Anzeige auf Seite 44 beachten!

**BERUFSSCHULE
FÜR TOURISMUS**

BFT Berufsschule für Tourismus gGmbH

Duale und schulische
Berufsausbildungen

Telefon: 030 23629024
info@berufsschule-tourismus.de
www.berufsschule-tourismus.de

KLAX
Bei uns lernt die Zukunft

KLAX-Fachschule für Erzieher

Ausbildung zum
staatlich anerkannten Erzieher
in Vollzeit oder berufsbegleitend

Telefon: 030 477960
info@klax-ausbildung.de
www.klax-ausbildung.de

D&B
Dienstleistung und Bildung

D&B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH

Telefon: 030 9860090
post@dub-berlin.de
www.dub-berlin.de

Bitte Anzeige auf Seite 10 beachten!

GPB
Schlüssel für
Personalentwicklung
und Bildung mehr

GPB Berufsfachschule

IT-Berufe, Medien-Berufe,
Kaufmännische Berufe
mit IHK-Abschluss

Telefon: 030 9339480
beratung@gpb.de
www.GPB.de

GFN
GFN COLLEGE

GFN COLLEGE

Schulische Berufsausbildung im
IT- und kaufmännischen Bereich,
MSA, Fachhochschulreife

Telefon: 030 3904810
info@gfn-berlin.de
www.gfn-college.com